der neue RUF

WILHELMSBURG

Nr. 08 | 68. Jahrgang | 24. Februar 2018

Die Lokalzeitung zum Wochenende

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

WILHELMSBURG

Die Ferien stehen schon wieder vor der Tür: Damit den Schülerinnen und Schülern aus Wilhelmsburg nicht langweilig wird, gibt es ein kurzweiliges Ferienprogramm.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

KIRCHDORF

Stipendien gibt es nur für Studenten? – Das dem nicht so ist, erfuhren Eltern und Schüler auf einer Informationsveranstaltung der Nelson-Mandela-Schule.

Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG

Würdevoll und emotional war die Gedenkveranstaltung für die Sturmflutopfer von 1962 am Flutopferdenkmal in der Grünanlage Kirchdorfer Straße.

Lesen Sie auf Seite 3

WILHELMSBURG

Am nächsten Samstag zeigen Sebastian Droschinski und Nick Buckenauer in der Honigfabrik Wilhelmsburg ihre neue Web-Serie „Gut Holz".

Erfahren Sie mehr auf Seite 18

Neue Räumlichkeiten feierlich eröffnet

Werkstatt ohne Grenzen umgezogen

■ **(au) Wilhelmsburg.** Ein Jahr hatte die „Werkstatt ohne Grenzen" (WOG) in der Flüchtlingsunterkunft Dratelnstraße ihre Heimat. In einem Container konnten hier im vergangenen Jahr zwölf junge Flüchtlinge dank der Stadtteilschule Wilhelmsburg erste praktische Erfahrungen in der Holz- und Metallverarbeitung machen. Die komplette Werkstattausstattung im Wert von 20.000 Euro mit Werkbänken, Dreh- und Fräsmaschine, Schweißgerät und vielem mehr bekam das Projekt von der Geschwister-Scholl-Schule in Osdorf gespendet. Im September letzten Jahres wurde die Flüchtlingsunterkunft geschlossen, das Projekt aber ist geblieben – und hat neue Räumlichkeiten bezogen. Am 7. Februar wurde die „Werkstatt ohne Grenzen", übrigens ein Projekt von „Die Insel hilft", am neuen Standort feierlich eröffnet. Die neue Adresse lautet jetzt Am Veringhof 11-13.

Die WOG hilft Geflüchteten und jungen Erwachsenen aus Wilhelmsburg beim Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt. „Wir helfen dir, einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz in Deutschland zu finden. Dazu schauen wir gemeinsam, welche handwerklichen Fähigkeiten du schon mitbringst", erklären die Verantwortlichen auf der Homepage des Projekts.

Fortsetzung auf Seite 18

v.l.: Peter Klemme, technischer Projektleiter, Gabi Schultz, Projektleiterin und Vorstand „Die Insel hilft" sowie Sandra Heiden, zuständig für das Büro, bei der offiziellen Eröffnung der neuen Räume. Foto: au

„Menschen im Hotel"

Wanderkino gastiert in Hotels auf den Elbinseln

Mit dem Film „Menschen im Hotel" aus dem Jahr 1932 mit Greta Garbo startet die Kinotour der Insel-Lichtspiele auf den Elbinseln. Fotos: ein

■ **(ein) Wilhelmsburg.** Das Wanderkino Insel-Lichtspiele e.V. tourt im März durch vier Beherbergungsbetriebe in Wilhelmsburg und der Veddel und hat dabei Filme im Gepäck, in denen Hotels eine tragende Rolle spielen. Im Hotel sein heißt, nicht zu Hause sein. Auf der Reise oder Flucht, in geheimer Mission: Hotels sind Schauplätze flüchtiger und manchmal intensiver Begegnungen, der Einsamkeit und des Verbrechens, aber ebenso Orte der Sehnsucht, der (heimlichen) Liebe und des (Selbst-)Vergessens. Auch sind Hotels Orte der Ungleichheit: Gäste, die es sich leisten können, treffen auf dienende Menschen. Die „Weltreise durchs Zimmer" (Erich Kästner) fasziniert Filmschaffende und erfreut Kinofans mit großartigen Werken. Neun davon präsentieren die Insel-Lichtspiele an vier Wochenenden im März.

Die Kino-Reihe startet am Freitag, 2. März, im Leonardo Hotel Hamburg-Stillhorn, Stillhorner Weg 40, mit dem Eröffnungsfilm „Menschen im Hotel" (US 1932, R: Edmund Goulding, 113 Min.) nach dem gleichnamigen Roman von Vicky Baum und dem allerersten Film mit All-Star-Cast, unter anderem Greta Garbo. Am Samstag, 3. März, läuft am selben Ort die skurrile Komödie „Grand Budapest Hotel" (UK/DE/US 2014, R: Wes Anderson, 100 Min.).

Ein Wochenende später gastieren die Insel-Lichtspiele auf der Veddel im Leonardo Hotel Hamburg Elbbrücken, Sieldeich 5-7, und zeigen am Freitag, 9. März, „Hotel New Hampshire" (US/UK/CA 1984, R: Tony Richardson, 104 Min.), die turbulente Geschichte einer Hotelierfamilie nach John Irvings Roman. Am Samstag, 10. März gibt es „Lost in Translation" (US 2003, R: Sofia Coppola, 97 Min.): Ein ungleiches Paar, begegnet sich in einem Hotel und irrlichtert durch das nächtliche Tokio.

Die Reise geht weiter ins jüngst eröffnete Urban Home Hotel, Vogelhüttendeich 73: Am Freitag, 16. März, läuft „Shining" (UK/US 1980, R: Stanley Kubrick, 119 Min.) mit Jack Nicholson. Laut Cinema „ein nervenzerrendes Meisterwerk, Grusel mit Grandezza: ein wahrer Meilenstein". Über eine Nacht im Hotel Arcade in der Elvis-Stadt Memphis geht es im Episodenfilm „Mystery Train" (US/JP 1989, R: Jim Jarmusch, 113 Min.) am Samstag, 17. März.

Am vierten März-Wochenende bespielen die Insel-Lichtspiele das Jaffestudio der Inselpension in der Jaffestraße 12, unter Dock 2. Der Dokumentarfilm „Chelsea Hotel" (US 2008, R: Abel Ferrara, 88 Min.) am Freitag, 23. März, setzt dem legendären New Yorker Künstlerrefugium ein Denkmal. Zum Finale der Hotelfilmreihe am Samstag, 24. März, müssen sich die Filmfans entscheiden: Im Wohnzimmer gibt es „Four Rooms" (US 1995, R: Allison Anders, Alexandre Rockwell, Robert Rodriguez, Quentin Tarantino, 94 Min.) mit vier Hotelzimmer-Geschichten, während im intimen Ambiente eines Gästezimmers die kammerspielartige Kapitalismus-Satire „Zeit der Kannibalen" (DE 2014, R: Johannes Naber, 93 Min.) läuft.

Alle Filme starten um 20 Uhr Uhr, Einlass ist um 19.30 Uhr, der Eintritt kostet 6 Euro, ermäßigt 4 Euro. Weitere Infos unter www.insel-lichtspiele.de.

Die skurrile Komödie „Grand Budapest Hotel" wird im Leonardo Hotel Hamburg-Stillhorn gezeigt.

Ich helfe Dir, das ist nicht schwer

■ **(au) Kirchdorf.** Am Freitag, 2. März, gibt es in der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, im Bilderbuchkino von 10.30 bis 11 Uhr die Geschichte „Ich helfe Dir, das ist nicht schwer" von Susan Niessen zu sehen: Es ist Winter und das Eichhörnchen hat vergessen, wo es seine Nüsse versteckt hat. Aber das ist nicht so schlimm, die zwei Mäuse teilen gerne ihre Vorräte mit dem hungrigen Nachbarn. Kurze Reimgeschichten über Hilfsbereitschaft. Für Kinder ab drei Jahren, der Eintritt ist frei. Gruppen bitte unter 040 7542358 anmelden!

Inselrunners

■ **(au) Wilhelmsburg.** Immer donnerstags um 19 Uhr treffen sich Laufinteressierte vor dem Wälderhaus, Am Inselpark 19, um über die Elbinsel zu laufen, Deichblick und Naturschutzgebiet inklusive. Weitere Informationen auf www.facebook.com/inselrunners.

LEGO-Werkstatt

■ **(au) Kirchdorf.** Aufgrund der Riesennachfrage veranstaltet die Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, die mittlerweile vierte LEGO-Werkstatt. Kamen bei der ersten Veranstaltung in den Sommerferien 2017 „nur" 14 Kinder, waren es bei den Folgeveranstaltungen zusammen bereits über 50. Möglich wurde dies auch durch die zahlreichen Spenden von Lego-Steinen an die Bücherhalle. Die nächste LEGO-Werkstatt findet in den Märzferien am Freitag, 16. März, von 15 bis 17 Uhr statt! Kinder ab fünf Jahren können nach Vorlagen oder eigenen Ideen mit Lego- und Duplosteinen ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Im Anschluss gibt es eine kleine Ausstellung mit den entstandenen Werken.

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de

Michael Winckler
Medienberater
Tel. 040 70101724
m.winckler@neuerruf.de

Unsere Redaktion

Andrea Ubben
Redaktion
Tel. 040 701017-0
a.ubben@neuerruf.de

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Langeweile kommt nicht auf!

Ferienangebote auf den Elbinseln

■ **(au) Wilhelmsburg.** Es dauert nicht mehr lange und die ersten Ferien des Jahres stehen vor der Tür: Vom 5. bis 16. März sind Frühjahrsferien, und auch die Pfingstferien vom 7. bis 11. Mai lassen nicht mehr lange auf sich warten. Damit den jungen Elbinsulanern die Ferienzeit nicht allzu lang wird, haben Vereine, Einrichtungen und Institutionen ein kurzweiliges Ferienprogramm auf die Beine gestellt. Für jeden, ob groß oder klein, sportlich oder wissbegierig, ist etwas dabei. So bietet die Gemeinnützige CLIMB GmbH Lernferien an, die ParkSport-Insel e.V. ein Trendsport-Camp, Tagescamps für Fußball- und Longboardkurse, Sport ohne Grenzen ein SportCamp, und natürlich dürfen die Hamburg Towers mit ihren Basketball-Camps nicht fehlen. Bei der Nordwandhalle kann man das Klettern üben, genauso wie im HanseRock Hochseilgarten. Beim BUND Hamburg steht der NaturErlebnisGarten Wilhelmsburg mit tollen Aktionen auf dem Plan, die KinderKultur der Honigfabrik punktet mit Kulturausflügen, und die Ev.-luth. Kirchengemeinde Reiherstieg hat verschiedene Tagesangebote im Programm. Beim Ferienprogramm des Wälderhauses können Schülerinnen und Schüler die Natur erleben. Weitere Informationen und Kontaktadressen sind zu finden unter hwww.stadtteilschule-wilhelmsburg.de/unsere-schule/aktuelles.

Für Schülerinnen und Schüler haben Vereine, Einrichtungen und Institutionen auf den Elbinseln ein kurzweiliges Ferienprogramm auf die Beine gestellt, wie die Climb GmbH, die Lernferien anbietet. Foto: climb

Großer Zirkusauftritt

Zirkus Willibald im Bürgerhaus

■ **(au) Wilhelmsburg.** Die Generalprobe am vergangenen Montag ist schon mal geglückt, jetzt kann die Premiere kommen: Am Montag, 26. Februar, zeigt der Zirkus Willibald von 13.30 bis 15 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, sein artistisches und komödiantisches Können. Rund 80 Zirkus-Kinder werden dann auf der Bühne mit dabei sein. Der Auftritt unter dem Thema „Die Reise“ ist eine erste große Zusammenfassung der Arbeit der verschiedenen Gruppen des Zirkus Willibald und dient auch der Vorbereitung auf das Jubiläumswochenende Anfang Juni. Denn der Zirkus Willibald feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen, das am 2. und 3. Juni groß gefeiert wird. Der Eintritt für den Auftritt am kommenden Montag kostet 1 Euro pro Kind, für Erwachsene 2 Euro. Gruppen bezahlen 20 Euro, müssen sich aber unbedingt vorher anmelden. Weitere Infos und Anmeldung bei Wilhelm Kelber-Bretz unter info@f-b-w.info oder 040 4288-25137.

Rund 80 Kinder des Zirkus Willibald werden am kommenden Montag ihr artistisches und komödiantisches Talent im Bürgerhaus Wilhelmsburg zeigen. Foto: ein

www.marktplatz-süderelbe.de

Sich einen eigenen Kosmos schaffen

Die Band „Maloun“ mit erster EP

■ **(au) Wilhelmsburg.** 2016 sind die vier Musiker BereNike Wuhrer (Vocals, Synthesizer) aus Wilhelmsburg, Philipp Winterstein (Guitar, Vocals), Lennie Fanslau (Bass) und Marian Stirkat (Drums) in Hamburg aufeinandergetroffen und haben sich gefunden. Seitdem gibt es die Band Maloun. Nach diversen Auftritten im Norden von Deutschland (Wutzrock Festival Hamburg, Kieler Bootshafensommer etc.) erscheint nun am 2. März 2018 die erste EP mit dem Titel „Faithful Friend“. Am selben Tag findet auch das Release-Konzert ab 19 Uhr im Oberhafenquartier, Bizco Studio im Oberhafenquartier, Stockmeyerstraße 41-43, statt. Strahlende Synthie-Flächen treffen auf verschwommene Gitarren-Sounds. Verspielte Gesangslinien erinnern an die ersten Demos von Kate Bush. Maloun schafft sich einen eigenen Kosmos, indem die Band mit dem Chaos des Lebens spielerisch umgeht. Mit einer Mischung aus Pop und Indie-Rock fordert Maloun zum Tanz zwischen Realität und Traumwelten auf. Für die Aufnahmen haben sich die Musiker 2017 ein paar Tage im Hamburger Clouds Hill Studio verschanzt, in dem schon viele Größen der Musikwelt ihre Ideen in festen Klang gegossen haben.

Die Band Maloun im idyllischen Reiherstiegviertel: Sie bringen am 2. März ihre erste EP auf den Markt. Foto: ein

Verbrennen von Gartenabfällen nicht mehr erlaubt

Neuregelung seit Oktober 2017 in Kraft

■ **(ein) Wilhelmsburg.** Seit dem 18. Oktober 2017 ist die Verbrennung von Gartenabfällen in Privat- und Kleingärten sowie öffentlichen Einrichtungen nicht mehr zulässig. Damit verfolgt der Hamburger Senat folgende Ziele:

- Eine Verbesserung der Luftqualität in Hamburg durch weniger Feinstaub
- Eine Verminderung der Beeinträchtigung des meist dicht besiedelten nachbarschaftlichen Umfeldes durch Rauchbelästigung
- Eine weitergehende Steuerung der Bioabfallströme zur Stadtreinigung Hamburg zur Gewinnung von Energie und Kompost aus Biomasse.

Die Beseitigung von Gartenabfällen durch Verbrennung ist damit eine Ordnungswidrigkeit.

Weiterhin erlaubt ist die Verwertung von Gartenabfällen, zum Beispiel durch Kompostierung oder Mulchen. Um Gartenabfälle zu entsorgen, gibt es in Hamburg zudem nahezu flächendeckend die Biotonne. Darüber hinaus nimmt die Stadtreinigung an allen Recyclinghöfen Gartenabfälle von Privathaushalten bis zu 1 Kubikmeter pro Anfahrt kostenlos an und Laub wird in der Laubsaison in speziellen Laubsäcken auch direkt am Grundstück abgeholt.

Erlaubt bleibt das Anzünden von privaten Brauchtumsfeuern wie Lagerfeuern, Grillfeuern oder Osterfeuern unter Beachtung der Brandschutzrichtlinien, wenn sie nicht für die Abfallbeseitigung genutzt werden. Hierfür sind nur trockene, naturbelassene Hölzer zugelassen. Auch die großen, von Bezirksämtern genehmigten, öffentlichen Osterfeuer sind als Brauchtumsfeuer nach wie vor zulässig.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (1): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (2): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Februar/März 2018

Sa	24 T 1/2	Mi	28 Y 1/2
So	25 U 1/2	Do	01 Z 1/2
Mo	26 W 1/2	Fr	02 A 2/1
Di	27 X 1/2	Sa	03 B 2/1

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A1 **Markt Apotheke Neugraben**
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
A2 **Schloßmühen-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 16, Tel. 77 00 62
A2 **Ulex-Apotheke (Finkenwerder)**
Neßdeich 128a, Tel. 742 62 92
B1 **Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 35d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
B2 **Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31
C1 **Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
C1 **Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
C2 **Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)**
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
D1 **– keine Apotheke in Süderelbe –**
Info-Telefon 0800-228 228 0
D2 **Apotheke an der Moorstraße (Harburg)**
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
E1 **Apotheke am Inselpark (Wilhelmsburg)**
Neuenfelder Straße 31, Tel. 30 23 86 99 0
E2 **Apotheke Marmstorf**
Marmstorfer Weg 139 a, Tel. 760 39 66
F1 **Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 150, Tel. 75 89 25
F2 **Arcaden-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
G1 **Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
G2 **mAVI-Apotheke (Wilhelmsburg/Kirchdorf)**
Kirchdorfer Damm 3, Tel. 754 64 74
H1 **Mühlen-Apotheke (Neugraben)**
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
H2 **Vivo Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
J1 **Schäfer-Apotheke (Harburg)**
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0
J2 **Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg)**
Georg-Wilhelm-Straße 28, Tel. 75 73 22
K1 **Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Heimfelder Str. 1, Tel. 77 39 09
K2 **Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)**
Striepenweg 41, Tel. 702 087-0
L1 **Fischbeker Apotheke (Fischbek)**
Fischbeker Heuweg 2 a, Tel. 701 84 83
L2 **Stern-Apotheke (Harburg)**
Mehringweg 2, Tel. 790 61 89
M1 **apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
M2 **Deich-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 8, Tel. 742 17 10
N1 **Damian Apotheke am Sand (Harburg)**
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
N2 **Ärtzehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 26, Tel. 70 01 38 30
O1 **Altländer Apotheke Neuenfelde**
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
O1 **Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14 od. 75 75 55
O2 **City-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
P1 **Lavendel Apotheke (Harburg)**
Hainholzweg 67, Tel. 7 9144812
P2 **Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
Q1 **Mohren-Apotheke (Harburg)**
Tivoliweg 1/Ecke Winsener Str., Tel. 763 10 24
Q2 **Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)**
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
R1 **Deich-Apotheke (Georgswerder)**
Neuenfelder Str. 116, Tel. 754 21 93
R2 **Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47
S1 **Ulen-Apotheke (Neugraben)**
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
S2 **Galenus-Apotheke (Harburg)**
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
T1 **Isis-Apotheke (Harburg)**
Moorstraße 11, Tel. 765 03 33
T2 **– keine Apotheke in Süderelbe –**
Info-Telefon 0800-228 228 0
U1 **Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)**
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
U2 **Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)**
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
W1 **Panorama-Apotheke (Harburg)**
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24Y
W2 **SEZ-Apotheke**
Cuxhavener Straße 335, Tel. 7014021
X1 **VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
X2 **Apotheke im Marktkauf (Harburg)**
Seeveplatz 1, Tel. 766 213 60
Y1 **Sonnen-Apotheke (Elstorf)**
Mühlenstraße 2d, Tel. 0 41 68-91 16 96
Y1 **Apotheke im EKZ Wilhelmsburg (LunaCenter)**
Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 7541111
Y2 **Berg-Apotheke (Harburg)**
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
Z1 **Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)**
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25
Z2 **Apotheke am Veritaskai (Harburg)**
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

WICHTIGE NOTRUFE

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7	42 86-5 46 10
Polizei Neugraben	42 86-5 47 10
Polizei Neu Wulmstorf	700 13 86-0
Polizei Finkenwerder	42 86-5 47 60
Polizei Wilhelmsburg	42 86-5 44 10
Polizei, Notruf, Überfall	110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe	112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat.	1 92 22
Rettungsdienst des DRK	1 92 19
Arzneimittel-Information	70 20 87-0
Gift-Information-Nord	05 51-192 40
Behinderten Taxi	44 10 11
Tierärztlicher Notdienst	43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende)	01 80-5 05 05 18
Ärztlicher Notdienst	22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

Mieter helfen Mietern

■ (au) **Kirchdorf.** Jeden Donnerstag von 16 bis 17 Uhr sind in der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, Mietrechts-Juristen des Vereins „Mieter helfen Mietern“ vor Ort, um zu helfen. Voraussetzungen für eine Beratung ist eine Mitgliedschaft bei „Mieter helfen Mietern“. Interessierte können direkt vor Ort beitreten und sich dann beraten lassen.

Irish Folk Session

■ (au) **Wilhelmsburg.** Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat gibt es im Café Pause in der Honigfabrik, Industriestraße 125-131, ab 19 Uhr die Irish Folk Session, frei nach dem Motto „Gemeinsam jammen. Jeder ist willkommen.“. Die Veranstaltung ist kostenlos, die nächste Session ist am Sonntag, 4. März.

Oster-Werkstatt

■ (au) **Wilhelmsburg.** Am Sonntag, 18. März, laden Antje Behrens, Ingrid Pankow und Ingrid Goossen von 14 bis 17 Uhr zur 3. Wilhelmsburger Oster-Werkstatt in das Museum Elbinsel Wilhelmsburg, Kirchdorfer Straße 163, ein. Hier können junge und alte Kinder und Erwachsene Österliches unter Anleitung basteln. Eine Anmeldung – außer für Gruppen – ist nicht erforderlich. Auskunft gibt es unter 040 7688787. Um eine Spende für das zur Verfügung gestellte Material wird gebeten.

Stipendien für talentierte Schüler!

Infoveranstaltung an der NMS

■ (ein) **Kirchdorf.** Stipendien gibt's nur für Studenten? Ein Stipendium ist fast nicht zu bekommen? Weit gefehlt! Das und mehr erfuhren die Besucher auf der Informationsveranstaltung „Schülerstipendien“ in der Nelson-Mandela-Schule (NMS). Fördermöglichkeiten für talentierte Schüler gibt es mehr als allgemein bekannt – die Aufnahme in ein Schülerstipendium ist eine davon. Worum es sich hierbei handelt und warum es vorteilhaft ist, sich um ein Stipendium zu bewerben, haben am vergangenen Mittwoch interessierte Schüler, Eltern und Lehrer in der gut gefüllten Aula der NMS kennen gelernt. Einen Livebericht von ihren persönlichen Erfahrungen aus den Programmen „grips gewinnt“ und „Frauendorfer Förderstiftung“ gaben Stipendiaten der Nelson-Mandela-Schule. Dabei stellten die Jugendlichen besonders die ideelle Förderung durch Seminare zu unterschiedlichsten Themenschwerpunkten heraus. Auch die Mentorenprogramme sind aus ihrer Sicht sehr gewinnbringend. „Besonders die Arbeit an meinen persönlichen Kompetenzen finde ich großartig!“, berichtet Oberstufenschülerin und „grips gewinnt“-Stipendiatin Madina Qalanawi. Ein Schülerstipendium ist zumeist die finanzielle Unterstützung und ideelle Förderung eines Schülers. Dabei ist letzteres stets eine große Bereicherung. „Junge Menschen kommen an Orte, die sie sonst nicht aufsuchen und treffen Menschen, denen sie sonst nicht begegnen würden. Das gibt ihnen viel Raum, sich zu entwickeln und zu wachsen“, so Linda Kutt, Fachkraft für Begabtenförderung der Nelson-Mandela-Schule, die zu dieser Veranstaltung eingeladen hatte. Wichtig sei vor allem, eine für den Schüler passende Institution zu finden. Hier hilft die Schule.

„grips-gewinnt“-Stipendiatin Madina Qalanawi informiert über die Chancen, die ein Stipendium bietet. Foto: Carsten Frömchen

Talente und besondere Begabungen sind in allen Bevölkerungsschichten zu finden. Allerdings kommen derzeit nur ein Drittel der Stipendiaten aus bildungsferneren Familien. „Und so liegt es auch an uns, die bislang verborgenen Talente ausfindig zu machen, sie in ihren Begabungen zu fördern und dabei zu unterstützen, ihren Weg zu gehen und ihre besonderen Fähigkeiten zu entwickeln“, betont Florian Olischer, der die Möglichkeiten des Stipendienangebots „Studienkompass“ präsentierte.
In Gruppen- und Einzelgesprächen mit Referenten und „Alt-Stipendiaten“ wurden anschließend bei kleinen Snacks und Getränken Nachfragen geklärt und schon erste Bewerbungen geplant.

Pettersson & Findus

Kindertheater in der Bücherhalle

■ (au) **Wilhelmsburg.** Damit es in den Frühjahresferien nicht langweilig wird, lädt die Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 45, am Montag, 12. März, um 16 Uhr zum Kindertheater ein. Gezeigt wird „Petterson & Findus“: Es ist schon spät in der Tierpension von Gundula Sammer, als ein später Gast eintrifft, der etwas verwirrt scheint. „Ich heiße Sven. Alle nennen mich nur Opa Sven. Und ich suche meinen Kater. Den besten Kater der Welt.“ Gundula kommt diese Geschichte bekannt vor. „Wissen sie, der alte Pettersson suchte auch mal seinen kleinen Kater. Und wenn sie Zeit haben, erzähle ich ihnen die Geschichte, wie Findus zu Pettersson kam.“
Ob Gundulas Geschichte Opa Sven helfen wird, seinen Kater wiederzufinden? Das können die kleinen Besucherinnen und Besucher in dieser grandiosen Geschichte mit Pettersson & Findus erleben. Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich zu der Aufführung des Theaters con Cuore eingeladen. Kostenlose Eintrittskarten gibt es ab dem 27. Februar in der Bücherhalle Wilhelmsburg.

Küchenbrand gelöscht

Personen wurden nicht verletzt

■ (au) **Kirchdorf.** Der Rettungsleitstelle der Feuerwehr Hamburg wurde am Dienstag, 20. Februar, um 16.27 Uhr über den Notruf 112 eine starke Rauchentwicklung aus einem Fenster eines Wohnhauses in der Straße „Auf der Höhe“ gemeldet. Die Einsatzkräfte von Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr stellten vor Ort ein Feuer in der Küche einer Wohnung im 1. Obergeschoss eines viergeschossigen Wohnhauses fest. Personen waren nicht gefährdet. Die Brandbekämpfung wurde erfolgreich durchgeführt. Nachlösch-, Aufräum- und Belüftungsarbeiten dauerten etwa 30 Minuten. Die Einsatzstelle wurde der Polizei zur Sicherung und Brandursachenermittlung übergeben. Eingesetzt waren 16 Einsatzkräfte.

LKW kollidiert mit Hafenbahn

■ (au) **Wilhelmsburg.** Der Rettungsleitstelle der Feuerwehr Hamburg wurde in den frühen Morgenstunden am Montag, 19. Februar, über den Notruf 112 von Verkehrsteilnehmern ein Verkehrsunfall in der Nippoldstraße zwischen einem LKW mit leerem Aufsatz-Silobehälter und einem Triebwagen der Hafenbahn gemeldet. Zur Unfallstelle wurden die Löschgruppe der Feuer- und Rettungswache Wilhelmsburg, ein Führungsdienst, der Umweltdienst der Feuerwehr Hamburg, ein zusätzliches Löschfahrzeug, ein Rüst- und Gerätewagen sowie zwei Spezialfahrzeuge zum Aufspüren und Nachweis von Gefahrstoffen zur Einsatzstelle geschickt. Vor Ort stellte der Einsatzleiter fest, dass bei dem Unfall keine Personen verletzt wurden, jedoch circa 200 Liter Hydrauliköl aus einem beschädigten Tank am LKW auf die Fahrbahn ausgetreten waren und nun in benachbarte Siele zu laufen drohten.
Dies konnten die Einsatzkräfte durch Eindeichen und das sofortige Ausbringen von Bindemittel verhindern. Anschließend wurde die Einsatzstelle den Verantwortlichen von Hafenbahn und Umweltbehörde sowie der Polizei für eitere Ermittlungen übergeben. Zur Aufnahme des kontaminierten Bindemittels wurde die Stadtreinigung Hamburg verständigt. Insgesamt waren 20 Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr Hamburg vor Ort im Einsatz.

Büchercafé

■ (au) **Kirchdorf.** Wie jeden ersten Mittwoch im Monat lädt die Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, am 7. März von 14.30 bis 16.30 Uhr zum Büchercafé ein. In gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee und Keksen gibt es einen Frühlingsstrauß voller Geschichten. „Die Leipziger Buchmesse findet dieses Jahr vom 15. bis 18. März statt, und so wollen wir uns mit den Neuerscheinungen und Empfehlungen des Frühjahres befassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren“, freuen sich die Veranstalter auf jede Menge Lesebegeisterte!

Gedenken an die Sturmflutopfer von 1962

Mahnflamme am Denkmal entzündet

Die Mitglieder der Wilhelmsburger Deichwacht, Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsburg, Freiwillige Feuerwehr Hamburg-Moorwerder, Freiwillige Feuerwehr Hamburg-Kirchdorf und der Rettungshundestaffel Hamburg und Harburg e.V. formierten sich zu einer Mahnwache. Foto: au

■ (au) **Wilhelmsburg.** Es ist kalt am diesem Freitagabend, ab und zu nieselt es ein bisschen. Nach und nach füllt sich der Platz am Flutopferdenkmal in der Grünanlage Kirchdorfer Straße. Mitglieder der Wilhelmsburger Deichwacht, Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsburg, Freiwillige Feuerwehr Hamburg-Moorwerder, Freiwillige Feuerwehr Hamburg-Kirchdorf und der Rettungshundestaffel Hamburg und Harburg e.V. sind an diesem 16. Februar zahlreich erschienen, ebenso wie viele Bewohnerinnen und Bewohner der Elbinseln. Viele Anwesende erinnern sich an die schlimme Sturmflutnacht vor 56 Jahren, an Einzelheiten, die nie aus den Köpfen verschwinden. 315 Menschen verlieren in den Fluten ihr Leben, davon allein 207 in Wilhelmsburg.
Gemeinsam gedenken die Anwesenden in einer sehr würdevollen und emotionalen Veranstaltung dieser Opfer: Die Feuerwehren, die Deichwacht und die Rettungshundestaffel formieren sich zu einer Mahnwache und entzünden Fackeln. Michael Weinreich (SPD), Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft und Vorsitzender des Regionalausschusses Wilhelmsburg/Veddel, spricht ein Grußwort, liest unter anderem die Erinnerungen eines Jungen vor, der die Flutnacht detailliert niedergeschrieben hat. Nicht einmal annähernd können sich die, die die Flutnacht nicht miterlebt haben, vorstellen, wie es damals gewesen sein muss. Dann wird die Mahnflamme entzündet, anschließend spricht auch Pastor Heye Osterwald ein paar Worte, gedenkt der Flutopfer. Zum Schluss sprechen alle gemeinsam das Vaterunser.

Viele Bewohnerinnen und Bewohner der Elbinseln nahmen an der Gedenkveranstaltung für die Flutopfer von 1962 teil. Foto: au

Größte Stadtputzaktion Deutschlands

Hamburg räumt auf startet im März

■ (au) **Wilhelmsburg.** Der Countdown läuft: Am 19. März startet die größte Stadtputzaktion Deutschlands: „Hamburg räumt auf!“ Bislang haben sich schon knapp 40.000 Freiwillige in rund 550 Initiativen bei „Hamburg räumt auf!“ angemeldet. Allein in Wilhelmsburg sind es bereits 26 angemeldete „Aufräumteams“, die sich für die Aktion gemeldet haben (Stand 22. Februar). Noch bis Mitte März 2018 können sich Vereine, Initiativen, Schulen und andere Interessierte unter www.hamburg-raeumt-auf.de oder telefonisch unter 040 2576-2573 anmelden. Geputzt wird vom 19. bis zum 28. März 2018.
Die Stadtreinigung Hamburg SRH stellt allen Freiwilligen kostenlos Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung und kümmert sich um die umwelt- und fachgerechte Verwertung und Entsorgung des gesammelten Abfalls, den die Hamburgerinnen und Hamburger auf öffentlichen Flächen abseits der Straßen und Wege gesammelt haben. Unter allen teilnehmenden Initiativen werden auch in diesem Jahr wieder mehr als 400 spannende Sach- und Erlebnispreise verlost, die zahlreiche Unternehmen spendiert haben. Auf der Facebook Seite www.facebook.com/hamburg-raeumtauf kann man dem Organisationsteam über die Schulter schauen. „Hamburg räumt auf!“ ist eine Gemeinschaftsaktion der Stadtreinigung Hamburg und der Behörde für Umwelt und Energie in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Hamburg e.V. Die Aktion ist Partner der weltweiten Kampagne „Clean up the world“, der europäische Kampagne Let's Clean Up Europe in Deutschland sowie der norddeutschen Initiative „Der Norden räumt auf“.

Geldbote überfallen

Täter ging leer aus

(pm) Harburg. Die Polizei Hamburg fahndet nach einem bislang unbekannten Täter, der am Vormittag des 16. Februar versucht hat, in Wilstorf (Trelder Weg) einen 71-jährigen Geldboten zu überfallen. Das Raubdezernat der Region Harburg führt die Ermittlungen. Der 71-Jährige wollte als Geldbote einen höheren Geldbetrag einzahlen. Auf dem Weg von seinem Pkw in die Filiale eines Geldinstituts trat der Täter an ihn heran und versuchte, ihm den mitgeführten Beutel, in dem sich das Geld befand, zu entreißen. Der Mann schrie um Hilfe und trat dem Täter gegen die Beine. Dieser ließ von seinem Opfer ab und flüchtete ohne Beute. Der 71-Jährige wurde bei dem Überfall nicht verletzt.

Die mit mehreren Funkstreifenwagen durchgeführten Fahndungsmaßnahmen führten nicht zur Festnahme des Täters. Dieser kann wie folgt beschrieben werden: männlich, 1,80 m bis 1,90 m, schlanke Figur, Oberlippenbart, dunkel bekleidet, dunkles Basecap. Zeugen, die Hinweise auf den Täter geben können, werden gebeten, sich unter 4286-56789 beim Hinweistelefon der Polizei Hamburg oder einer Polizeidienststelle zu melden.

TUHH: Nur 8.750 statt der geplanten 10.000 Studienplätze?

Ovens: Rot-Grün spielt mit falschen Zahlen

(pm) Harburg. Seit Dezember verkündete der rot-grüne Senat, die Technische Universität Hamburg mittelfristig auf 10.000 Studenten ausbauen zu wollen (der Neue RUF berichtete). Dr. Anjes Tjarks, Fraktionsvorsitzender der Grünen in der Hamburgischen Bürgerschaft, habe in einem Interview sogar von 15.000 Studenten, die zukünftig im Hamburger Süden studieren und leben sollen, gesprochen, so der CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Carsten Ovens, Fachsprecher für Wissenschaft und Digitale Wirtschaft der CDU-Fraktion. „Nach einer Schriftliche Kleine Anfrage der CDU-Fraktion muss der Senat diese Zahlen nun deutlich nach unten korrigieren“, sagt nun Ovens und stellt fest: „SPD und Grüne spielen mit falschen Zahlen. Das schadet dem Vertrauen in die Wissenschaftspolitik des Senats. Wie nun bekannt wurde, sollen an der TUHH bis zum Jahr 2022 höchstens 8.750 Studenten immatrikuliert sein. Das wäre zum heutigen Stand lediglich ein Aufwuchs von rund 900 Studenten, kein großer Sprung. Ein Konzept zur inhaltlichen Entwicklung der TUHH existiert derweil nicht. Zudem gibt es bislang keinerlei Pläne für den Ausbau der Infrastruktur. Noch schlimmer: es fehlt bereits heute an Gebäuden für Forschung und Lehre sowie sozialer Infrastruktur wie einer zweiten Mensa und Wohnheimen für Studenten. Sollte die TU Hamburg bis Ende des nächsten Jahrzehnts tatsächlich doch noch auf 10.000 Studenten anwachsen, wie SPD und Grüne heute suggerieren, würde dies nach den bislang bekannten Plänen zudem eine deutliche Verschlechterung des Betreuungsverhältnisses zwischen Professoren und Studenten bedeuten.“

Die heute schon „miserable Grundfinanzierung“ so Ovens weiter, „würde sich ebenfalls weiter verschlechtern.“ Aktuell seien deshalb ohnehin nur 91 von 141,5 Professuren besetzt. Der CDU-Abgeordnete macht deutlich, wie es auch anders gehen kann: „Bayern zeigt, wie nachhaltiges Hochschulwachstum funktioniert. In den letzten Tagen wurde bekannt, dass die TU München 20 neue BWL-Professuren von der Dieter-Schwarz-Stiftung erhält – gestiftet mindestens für die nächsten 30 Jahre. Das US-Unternehmen Google wird zudem Exzellenzpartner der TU München und stiftet ebenfalls eine Million Euro für Forschung und Ausgründungen.“

Qualitätsoffensive in der Bildungspolitik

Zukunft und Tradition: CDU-Mitte diskutiert mit Gästen

(pm) Harburg. Am 20. Februar begrüßte Birgit Stöver, CDU-Bürgerschaftsabgeordnete aus Harburg, die Teilnehemer des 1. Zukunftsforum der CDU Harburg-Mitte im Kulturspeicher im Harburger Binnenhafen. Henry C. Brinker, Betreiber des Kulturspeichers, moderierte die Podiumsdiskussion, an der neben Birgit Stöver auch Dr. Ralf Grote, Leiter des Präsidialbereichs der TUHH und Prof. Dr. Siegfried Stiehl, Fachbereich Informatik der Universität Hamburg, teilnahmen.

Dr. Ralf Grote, Henry C. Brinker, Birgit Stöver und Prof. Dr. Siegfried Stiehl disktierten über die Zukunft Harburgs. Foto: priv.

Im Vorfeld interviewte Henry C. Brinker Ursula Bornemann zur Geschichte des Borneman’schen Hauses und der Familiengeschichte, die eng mit der Industriegeschichte des Harburger Binnenhafens verbunden ist. Dabei standen die Textilverarbeitung und die Färberei im Vordergrund. Das Bornemann’sche Haus in der Harburger Schloßstraße, gegenüber der TuTech, erzählt dabei die Geschichte der Industrialisierung ebenso wie die Begleiterscheinungen deutscher Geschichte. Auch Ursula Bornemann schlug einen ersten Bogen in die Zukunft mit dem Blick auf die Einführung von Automatisierung in der Finanzverwaltung, in der sie jahrzehntelang tätig war.

Dr. Ralf Grote setzte den nächsten Impuls und verwies auf den Beginn der bald 40-jährigen Geschichte der TUHH im Harburger Binnenhafen – im Thörl’schen Gebäude – und der zukünftigen Weiterentwicklung mit dem Hamburg Innovation Port, entwickelt durch die Initiative des Harburger Bauunternehmers Arne Weber, auch an diesem Standort. Dazwischen steht auch die Entwicklung des Standorts der TUHH an der Denickestraße, der auch mit dem Bezug des alten Kasernengebäudes die historischen Wurzeln aufgreift. „Die Kenntnis der Geschichte ist wichtig, um die Zukunft zu entwickeln“, waren sich die Podiumsteilnehmer im Anschluss einig. Dies sei auch ein Teil der Erfolgsgeschichte der TUHH am Harburger Standort. Die Diskussion führte entlang der digitalen Transformation zu einer Diskussion über die Förderung der MINT-Fächer an den Schulen und Universitäten. Universitäten brauchen demnach Freiräume für innovatives Handeln und die Entwicklung neuer Möglichkeiten. Dabei sind flexible Strukturen notwendig – auch in finanzieller Hinsicht dürfen die Hochschulen nicht im starren Behördenkonzept stehen. Die Zusammenarbeit der Hamburger Hochschulen sei dabei eine Notwendigkeit. Ziel des Studiums müsse es sein, „den aufgeklärten und politischen Menschen hervorzubringen, der den aktuellen gesellschaftlichen Diskussionen ebenso wie den technisch-fachlichen Diskussionen gewachsen ist“. Insofern war es interessant, von Prof. Stiehl zu erfahren, dass seine momentanen Forschungsarbeiten Informatik und Kulturgeschichte verbinden, indem digitale Technologien beispielsweise bei der Entschlüsselung von Textfragmenten der Antike helfen.

Birgit Stöver fasste zusammen: „Eine Qualitätsoffensive in der Bildungspolitik ist notwendig, um die Schüler gut auf das Studium vorzubereiten. Die Weiterentwicklung der Hochschullandschaft ist von Seiten des Senats viel stärker mit Blick auf innovative Freiräume und Flexibilität zu unterstützen“. Nur so kann es gelingen, dass die Wissenschaft bei Berücksichtigung der historischen Entwicklung am jeweiligen Standort einen für Hamburg prägenden Beitrag zur Entwicklung der Zukunft in der Metropolregion leistet.“

Anzeige

Ausstellung in den Arcaden

Im Erdgeschoss der Harburg Arcaden hat am Freitag eine außergewöhnliche Ausstellung eröffnet. Die Künstler Bernd Rädler und André Bieber (beide aus Hamburg) präsentieren ihre Werke aus teilweise 20 Jahren künstlerischem Schaffensprozess. Besonders großformatige Bilder bis zu einer Größe von 3,50 x 3,00 m werden die Besucher begeistern. Bernd Rädler hat seine letzte Ausstellung vor 14 Jahren bestritten. Nun wird er gemeinsam mit André Bieber über 50 Bilder präsentieren. Aus allen verkauften Bildern wird ein Anteil an das Hospiz des DRK gespendet. Jeder Besucher der Ausstellung kann eine Spende für das Hospiz leisten. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 25. März. An diesem Tag sind von 10 bis 13 Uhr auch die Künstler anwesend. Foto: priv.

Mit Joint zur Vernehmung

(pm) Harburg. Am 16. Februar nahm eine Präsenzstreife der Bundespolizei gegen 11.15 Uhr im S-Bahnhaltepunkt Heimfeld den starken Geruch von Marihuana wahr. Ein verdächtiger Mann wurde daraufhin angesprochen. Er gab zu, spontan kurz zuvor einen Joint geraucht zu haben. Der 20-Jährige reagierte nervös und gab an, dass er es eilig habe, da er auf dem Weg zu einer polizeilichen Vernehmung beim Ermittlungsdienst der Bundespolizei sei. Nach der Überprüfung der Personalien entdeckten die Polizeibeamten in der Bauchtasche des Mannes einen weiteren Joint und ein Einhandmesser. Beides wurde sichergestellt, der gebürtige Hamburger wurde noch vor Ort entlassen und konnte anschließend seinen Vernehmungstermin ohne Joint und Messer bei der Bundespolizei wahrnehmen. Gegen den Beschuldigten wurden entsprechende Strafverfahren (Verstoß Waffengesetz, Verstoß Betäubungsmittelgesetz) eingeleitet.

„Schwester Henny“ eröffnet im April

Gesucht: Kleiderspenden für DRK-Shop

(pm) Harburg. Wer jetzt für das Frühjahr den Kleiderschrank neu sortiert und sich dabei von dem einen oder anderen guten Stück trennen möchte, der kann seine ausgemusterte Kleidung beim Harburger Roten Kreuz abgeben und damit gleichzeitig etwas Gutes tun: Für den ersten Secondhand-Shop des DRK in Harburg nimmt das Verkaufsteam weiterhin Kleiderspenden entgegen. Gesucht wird vor allem Ware für die wärmeren Tage.

Der DRK-Shop „Schwester Henny“, benannt nach einer Harburger Rotkreuzhelferin, eröffnet im April am Harburger Ring 8-10. Derzeit laufen die Umbauarbeiten für das Ladenlokal, in dem zukünftig an sechs Tagen pro Woche ehrenamtliche Helfer aktiv sein werden. Mit dem Erlös des Shops können DRK-Projekte direkt im Stadtteil unterstützt werden, zum Beispiel das Projekt „Kindertelle“ in Neuwiedenthal, das an den Wochenenden Kinder aus dem Quartier mit einem kostenlosen Mittagessen versorgt. Gut erhaltene, saubere Kleidung kann von montags bis donnerstags (9 bis 12 Uhr) im DRK-Gebäude Hohe Straße 4 abgegeben werden.

Tagesbaustelle

(pm) Harburg. Die Verkehrsteilnehmer müssen am Dienstag, 27. Februar, von 9 bis 14 Uhr in der Buxtehuder Straße zwischen Seehafenbrücke und Unterelbestraße mit Behinderungen rechnen. Der Grund: Arbeiten am Stromnetz. Der Verkehr wird in beiden Richtungen einspurig auf verschwenkten Fahrstreifen an der Baustelle vorbei geführt. Das Linksabbiegen von der Buxtehuder Straße in den Bleicherweg ist nicht möglich.

Erfolgreich werben...

Rufen Sie uns einfach an: 040/70 10 17-0

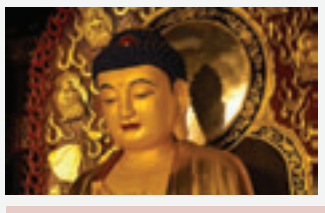
VISUMFREI nach China (Ihre Ersparnis ca. 160 EUR p.P.)

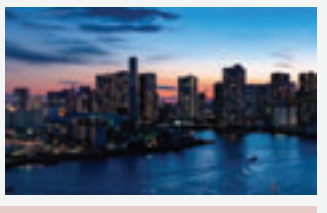
PEKING, TOKYO & SHANGHAI - *Rundreise zu den TOP-Metropolen Asiens*
vom 27.10. bis 03.11.2018 (7 Nächte)

Diese Reise verbindet zwei große Kulturen und drei Metropolen miteinander. Zuerst machen Sie Station in Peking, Chinas Hauptstadt und alte Kaiserstadt: hier zeigen wir Ihnen auf Ausflügen die Grosse Mauer mit Allee der Tiere, den Kaiserpalast und den Himmelstempel, einige der Attraktionen, die diese Stadt zu bieten hat. In Japan entführen wir Sie nach Tokyo in das Spannungsverhältnis zwischen Moderne und Tradition. Chinas „Boom-Town“ Shanghai begrüßt Sie mit ihren alten kolonialen Fassaden am Bund, den alten Vierteln und exklusiven Boutiquen sowie dem supermodernen Stadtteil Pudong, mit einer schier unglaublichen Anzahl an himmelstürmenden Wolkenkratzern, deren architektonische Kreativität und Vielfalt wohl kaum zu überbieten ist.

LEISTUNGEN

- **Linienflüge** mit AIR CHINA von Frankfurt/M nach Peking, von Peking nach Tokyo, von Tokyo nach Shanghai und von Shanghai zurück nach Frankfurt/M, jeweils in Economy-Klasse, 23 kg Freigepäck je Person
- **Flughafensteuern**, Sicherheitsgebühren sowie Kerosinzuschläge (Stand Januar 2018)
- **Transfers und Fahrten** in klimatisierten Reisebussen inkl. Gepäckbeförderung
- **Führung und Betreuung** durch örtliche Deutsch sprechende Reiseleiter in China und Japan
- **6 Übernachtungen** in guten Mittelklassehotels inkl. Frühstück
- **Rail & Fly** 2. Klasse inkl. ICE-Nutzung
- **Informationsmaterial** zur Reise





PREISE p.P.*

Grundpreis im Doppelzimmer	**1.299 EUR**
Einzelzimmerzuschlag	265 EUR
Ausflugspaket Peking & Shanghai	199 EUR
Citytour Tokyo (mind. 10 Personen)	79 EUR
Zubringer Flüge ab/bis Berlin	**220 EUR**

*Preis p.P. bei Doppelbelegung. Nicht im Preis enthalten: Ausflugspaket Peking & Shanghai (5 Ausflüge, 4x Mittagessen, 1x Abendessen), Getränke und Mahlzeiten, Trinkgelder, persönliche Ausgaben, Reiseversicherungen | Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen.
Anmeldeschluss: 13.07.2018 | Vermittler: AtourO GmbH, Martin-Luther-Str. 69, 71636 Ludwigsburg | Veranstalter/Kooperationspartner: BAVARIA FERNREISEN GmbH, Parkstraße 1, 61118 Bad Vilbel

BUCHUNG UNTER: 0800 - 2 63 42 66
Stichwort: Neuer Ruf (1549)

AtourO

Abwechslungsreich und vielseitig

Mehr als 800 Zuschauer bejubelten SwingING

(pm) Harburg. Den Besuch in der Heimfelder Friedrich-Ebert-Halle haben die mehr als 800 Zuschauer nicht bereut. Das Winterkonzert der SwingING.-Bigband der Technischen Universität (TU) Harburg und der beiden Gesangssolisten Caroline Kiesewetter und Hayati Kafé hat selbst hochgesteckte Erwartungen noch übertroffen. Diese beiden großartigen Künstler verliehen dem Swing bei dem mehr als zweistündigen Konzertabend – wie schon beim Jubiläumskonzert vergangenen Jahres – ihre unverwechselbaren Stimmen.

Gero Weiland aus Marmstorf, Trompeter und Leiter der TUHH-Bigband: „Wir Musiker auf der Bühne hatten genauso viel Freude an dem Programm wie das Publikum, das uns mit viel Beifall belohnte." Den Kontrapunkt zu Caroline Kiesewetter und Hayati Kafé setzten die SwingING.-Musiker mit Titeln aus dem Repertoire von Stan Kenton, Buddy Rich und Thad Jones. Zu hören waren vor der Pause „Cheek To Cheek", „Doch wenn du träumst" (Li'l Darlin') und „Unforgettable". Der Wechsel von Intrumentaltiteln und den gesanglichen Darbietungen von Caroline Kiesewetter und Hayati Kafé als Solisten oder im Duett kam sehr gut an bei den Zuschauern, die häufig auch Szenenapplaus spendeten.

Der schwedische Star-Trompeter Lennart Axelsson, der früher viele Jahre lang in der NDR-Bigband und dem James-Last-Orchester spielte und seit einigen Jahren festes Mitglied bei SwingING. ist, überzeugte das Publikum einmal mehr – diesmal mit dem Titel „Look For The Silver Lining". Er freute sich natürlich besonders, dass sein „alter" Freund und Weggefährte Hayati Kafé, den er aus seiner schwedischen Heimat bestens kennt, ein weiteres Mal mit ihm in Harburg auf der Bühne stand.

„Das war ein Konzert der Extraklasse", sagte Karl „Kalle" Schult, der ehemalige langjährige Vorsitzende des Harburger Turnerbunds und Schatzmeister des Hamburger Sportbunds (HSB). Für ihn steht fest, dass er auch beim SwingING.-Sommerkonzert am 18. Juni wieder dabei sein wird. Dann ist übrigens auch der TUHH-Chor „SingING." mit von der Partie.

Erwartungsgemäß ließen die Zuschauer Orchester und Solisten nicht ohne Zugabe von der Bühne – mit dem Titel „What Now My Love", gesungen von Caroline Kiesewetter und Hayati Kafé. Zuvor begeisterte Caroline Kisewetter mit „Ganz leise kommt die Nacht". Ein weiterer Höhepunkt im zweiten Konzertteil war „The Lady Is A Tramp", ebenfalls glanzvoll interpretiert von Caroline Kiesewetter und Hayati Kafé.

Caroline Kiesewetter: Umjubelter Auftritt. Foto: w. gnädig

An(ge)kommen in Deutschland?!

„Wir erzählen unsere Ankommensgeschichten"

(pm) Harburg. Der Abend im großen Rathaussaal in Harburg war ein voller Erfolg. Etwa 150 Harburger waren der Einladung von sechs geflohenen Syrerinnen und Syrern gefolgt, um sich die Geschichte der Flucht und des Ankommens in Deutschland aus deren eigener, ganz persönlicher Perspektive zu hören. Auch Sozialsenatorin Dr. Melanie Leonhard und die Vorsitzende der Bezirksversammlung Birgit Rajski waren der Einladung gefolgt und begrüßten die Gäste im Rathaus.

Die Flüchtlinge leben seit etwa drei Jahren in Deutschland und berichteten, wie es ist in Deutschland anzukommen, welche Erfahrungen sie gemacht, welche Herausforderungen, Erfolge ihnen begegnet sind und welche große Unterstützung sie erfahren haben. Jeder nahm seine eigene Geschichte in den Blick. Vom Konditor, der hier eine Lehrestelle gefunden hat, bis zum Familienvater, der ein eigenes Unternehmen gründet. Es ging um Ausbildung, Arbeit, Studium, Deutsch lernen und Leben in Deutschland.

In kurzen Filmen und Erzählungen schilderten die sechs Syrerinnen und Syrer ihre individuellen Geschichten und sind bei dieser Veranstaltung nicht nur mit den anwesenden alteingesessenen Harburgern ins Gespräch gekommen, sondern haben vor allem auf diese Weise ihren Dank für die große Unterstützung ausgedrückt. Diese Dankbarkeit sorgte wohl für den emotionalsten Moment des Abends, als Mohammad Naja, Lehrer und Familienvater, mit den Worten rang, als er sich bei seinen ehrenamtlichen Helfern vor den Gästen im Rathaussaal bedankte.

Die Veranstaltung wurde im Rahmen der Veranstaltungs- und Fortbildungsreihe von Muhamed Lakms in Kooperation mit dem Projekt „Lokale Partnerschaften Harburg" des Bezirksamtes Harburg, dem Willkommensbüro, dem Ehrenamt des DRK Kreisverbands Hamburg-Harburg e.V. und der Open Arms gGmbH geplant und durchgeführt.

Benefizkonzert der Lions

Ärzteorchester im Theatersaal

(pm) Harburg. Der Lions-Club Hamburg-Harburger Altstadt führt am 27. Februar sein nun bereits 9. Benefizkonzert mit dem Hamburger Ärzteorchester im Saal des Harburger Theaters durch. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Der Erlös aus dieser Veranstaltung kommt bedürftigen Kinder und deren Familien in Harburg zugute.

Dabei legen die Altstadt-Lions größten Wert darauf, dass diese Hilfe sehr direkt und ohne jede bürokratische Einschränkung erfolgt. Ermöglicht wird dies durch die selbstlos und mit viel Freude spielenden Musiker des Hamburger Ärzteorchesters und einer großzügigen Anzahl von Spendern aus der Harburger Unternehmerschaft. Vor allem aber sind es die Konzertbesucher, die durch ihr Kommen das soziale Anliegen entscheidend unterstützen.

Thilo Jaques, der Dirigent des Orchesters, hat auch dieses Mal ein attraktives Programm zusammengestellt.

Es beginnt mit der Tondichtung „Pau und Syrix" (Opus 49) von Carl Nielsen, danach folgen „Les Nuits d'dete" (Sommernächte), Lieder für Gesang und Orchester nach Gedichten von Theophile Gaultier (Opus 7). Solistin ist Julia Barthe.

Nach der Pause steht Johannes Brahms' Sinfonie Nr. 2 D-Dur (Opus 73) in 4 Sätzen auf dem Programm. Karten für das Konzert sind zum Preis von 19,50 Euro im Vorverkauf an der Theaterkasse im Phoenix-Center, bei B&K an der Buxtehuder Straße und direkt im Archäologischen Museum Hamburg, Museumsplatz 2, erhältlich.

Neben der Spur!

Lesung mit Günter Bosien

(pm) Rönneburg. Es ist nicht das Alltägliche, das Konforme, das die Menschen interessiert. Wie gern würden auch sie mal aus dem eingeübten Trott ausbrechen, einmal „neben der Spur" sein. Günter Bosiens amüsante, durchaus tiefgründige Geschichten handeln von denen, die genau das tun, manchmal unüberlegt und ziemlich schräg. Über ihr Tun lässt sich schmunzeln, sogar lachen oder den Kopf schütteln, je nach Gusto. Wie immer begleitet ihn seine Frau Irmtraud mit ihrem gekonnten Harfenspiel - zum nächsten Mal am Freitag, 2. März, im Restaurant „Rönneburger Park", Küstersweg 15. Beginn ist um 18 Uhr, der Eintritt kostet 7 Euro. Eine Reservierung beim Autor ist unter der Telefonnummer 7682071 erforderlich.

Bosien, Günter Foto: ein

Handelskammer vor Ort

(pm) Harburg. „Handelskammer vor Ort" ist ein Beratungsangebot für Unternehmer in Harburg. Nächster Termin:

Dienstag, 27. Februar von 9 bis 13 Uhr im Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt (Foyer, EG Raum 0.011) des Harburger Rathausforums 2.

Die Berater der Handelskammer informieren Unternehmer in vertraulichen Einzelgesprächen individuell und kostenfrei zu den Themen Finanzierung und Förderung, Unternehmenssicherung sowie zur Unternehmensnachfolge. Um auf die individuellen Bedürfnisse der Ratsuchenden eingehen zu können, sollte im Vorfeld ein Beratungstermin mit der Handelskammer Hamburg vereinbart werden. Ansprechpartner ist Sven Gabriel, Tel. 36138-433, Mail: Sven.Gabriel@hk24.de. Allgemeine und weitere Informationen finden Interessierte unter www.hk24.de.

Gastkarten für Pachtgewässer

(pm) Harburg. Im Interesse einer ständigen Erreichbarkeit ist der Angelsport-Verband Hamburg (ASV) mit dem Anbieter „hejfish" eine Kooperation eingegangen. Gastkarten für folgende Gewässer können ausgestellt werden:

– Dove-Elbe/Gose-Elbe
– Alte Süderelbe/Stromelbe
– Hohendeicher See

Sie können online unter https://www.hejfish.com/ erworben werden. Es gibt jeweils 3-Tageskarten und Jahreskarten für jedes der Gewässer. Mit diesem Angebot wurde ein Verfahren gewählt, das lange Wege erspart, eine ständige Erreichbarkeit garantiert, so der Sprecher Werner Kleint.

Seit 30 Jahren dabei

Liederfreunde ehren Jubilare

(pm) Marmstorf. Die Liederfreunde Marmstorf haben anlässlich ihrer Jahreshauptversammlung das vergangene Jubiläumsjahr 2017 noch einmal Revue passieren lassen. Das Ergebnis der anstehenden Wahlen zeigte die Zufriedenheit der Mitglieder mit ihrem Vereinsvorstand. Die Kandidaten (2. Vorsitzender, Kassenwart, 2. Schriftführer, Notenwart) stellten sich zur Wiederwahl und wurden einstimmig im Amt bestätigt. Das alte Vorstandsteam ist auch das neue. Die 1. Vorsitzende Ute Eckmann freute sich sehr über das bekundete Vertrauen.

Anschließend widmete sie sich einer besonders erfreulichen Aufgabe: der Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder. Gerda und Helmut Neumann sind seit 30 Jahren, Elsbeth Voß, Adelheid Wolf und Anni Zenke seit 25 Jahren Mitglieder der Liederfreunde Marmstorf und Stützen des Chores. Ihnen wurde mit Urkunden und Blumen für die langjährige Treue gedankt.

Nun freuen sich die Liederfreunde auf das vor ihnen liegende Jahr, in dem wieder diverse Aktivitäten geplant sind. Als erstes wird es das zur Tradition gewordene alljährliche Tanzvergnügen geben: am Samstag, 17. Februar, ab 19. Uhr, im Gasthaus „Erhorns" in Vahrendorf. Eintritt 10 Euro. Die Band „Fred-Nagel-Partyset" wird mit schmissiger Musik die Tänzer animieren und die Stimmung anheizen. Die Theater-Sänger der Liederfreunde sind seit Wochen dabei, eine originelle Einlage einzustudieren.

Die Jubilare des Vereins (v.l.): Adelheid Wolf (25), Elsbeth Voß (25), Gerda Neumann (30), Anni Zenke (25). Foto: priv.

So kommt die Windkraft in Ihr Badezimmer.

Wenn Strom fließt, steckt Kupfer von Aurubis drin.

Erneuerbare Energien funktionieren nicht ohne Kupfer. Rund 200 km gewickelter Kupferdraht stecken allein im Generator eines Windrades. Auch Stromleitungen enthalten Kupfer, hergestellt von Europas größtem Kupferproduzenten Aurubis. So geben wir täglich unser Bestes für Ihre Stromversorgung – zuverlässig und umweltfreundlich.

Mehr über die Welt des Kupfers erfahren Sie auf www.aurubis.com

Aurubis
Metals for Progress

Anzeige

Eröffnung mit viel Herz

Sagt doch einfach Kemal zu mir

(mk) Neugraben. (gd) Neugraben. Im vergangenen Jahr stand Eberhard Mannigel noch hinter dem Tresen des Juweliergeschäftes im Süderelbe-Einkaufszentrum. Als er sich allerdings aus dem aktiven Geschäftsleben zurückziehen wollte, war er froh, in dem gelernten Juwelier Kemal Agdirlioglu einen würdigen und dynamischen Nachfolger für sein alteingesessenes Geschäft im SEZ gefunden zu haben.

„Ein Inhaberwechsel führt auch immer zu ein paar kleinen Veränderungen", verrät Kemal – wie er sich am liebsten auch von seiner Kundschaft ansprechen lässt – „weil sich dann niemand die Zunge verbiegen muss", wie er selber sagt. Sofort sichtbar ist, dass sich das Geschäft moderner, heller und noch etwas übersichtlicher präsentiert. Das Sortiment an edlem Schmuck jeglicher Art und hochwertiger Uhren wurde um einige wenige Hersteller und Marken erweitert, im Wesentlichen aber von dem Vorgänger übernommen, ebenso wie zwei der langjährigen Mitarbeiterinnen. „So haben die Kunden weiterhin ihre vertrauten Ansprechpartner und müssen sich nicht vollkommen auf neue Gesichter einstellen", lässt Kemal wissen. Auch können die Kundinnen und Kunden weiterhin Batterien für Uhren wechseln und lieb gewonnenen Schmuck gegebenenfalls reparieren lassen.

Natürlich steht nach dem Inhaberwechsel ein neuer Name über der Eingangstür, die sich am 1. März um 9 Uhr zum ersten Mal offiziell öffnen wird – „PEAK-Juwelier". „Peak", zu Deutsch „Gipfel" oder „Spitze", steht somit auch symbolisch für Spitzenqualität und Spitzenservice, so das Geheimnis, das sich hinter diesem Namen verbirgt.

Eine große Eröffnungsparty haben Kemal und sein Team nicht geplant, dafür aber einen kleinen und besonders „herzlichen" Sektempfang, „denn wir wollen zeigen, dass wir mit sehr viel Herz unser Geschäft betreiben", lässt der neue Geschäftsinhaber vorsichtig durchblicken. Was er damit meint? Zur Eröffnung gibt es diverse tolle Angebote – jeglichen Schmuck in Herzform zu stark reduzierten Preisen.

Kemal Agdirlioglu, der neue Juwelier im SEZ. Foto: gd

EEN SNACK OP PLATT

Politik? Go mi aff? Nee!!!

Eine plattdeutsche Kolumne von Uwe Hansen

Uwe Hansen Foto: pm

Op een Bild vun mien Klass 1946 tell ik öber sösstig Jungs. Uns Öllern hebbt nich veel klagt, hebbt doon wat doon warrn müss! Hebbt uns warm holln in de kolen Winter, un wenn se dorför Kohlen klaun müssen, oder uns jümmers wedder de verhassten Strümp mit dat Leibchen und de Strapse antrocken. Un würn froh, dat de leegen Tieden vörbi würn, un dorför, dat wü in de School een Bleeckdoos vull Supp kreegen, „Schwedenspeisung".

Uns Modders würn glücklich, wenn eere Mannslüüd heel ut den Krieg komen würn oder wenigstens wüssen wat he, wenn ok noch in Gefangenschaft, an't Leben wür.

Veele Modders ober harrn ok düt lütt Glück nich, eer Mann un oft de Vadder vun eere Kinner wür „bleeben", so wür at nömt. An allns dat un an dat Glück, dat wü, de Vörkriegs- un Nokriegskinner, denn achteran harrn mutt ik jüst in düsse Daag denken: Dat wü in öber dreeunsöbentig Johrm keenen Krieg beleevt hebbt, uns dat jümmers beeter güng, de Droom vun een wedder vereenigtes Düütschland wohr worrn is un noch veel miehr! Ik maak mi Sorgen! Woarüm? Dat hett mit Politik to doon un dormit, dat uns erfolgrieke düütsche poltische Nakriegsgeschicht een van „repräsentative Demokratie" is. Dat heet: De Repräsentanten un nich dem Mitglieder hebbt de Verantwortung! Wü wählt, öffentlich vun Dörp bit Bund, ober ok in Parteien, Verbände, Vureene Minschen de op Tied uns Totruun hebbt. Wenn dat nich funktioneert, könt se affwählt warrn. Un de Wähler mutt weeten: De Kompromiss is in een Demokratie een notwenniges Mittel un hett veel bewirkt. De Froons un Mannslüüd, de uns dat Grundgesett beschert hebbt, hebbt dat nich tofällig un ganz optimistisch so anleggt. Alle Politiker de dorto stoht, hebbt Respekt vudeent!

Dach für die Freilichtbühne

Geld für intensivere Nutzung fehlt

(pm) Harburg. Die Harburger Verwaltung hat angekündigt, die Freilichtbühne im Harburger Stadtpark überdachen zu wollen, damit diese Bühne attraktiver wird. Das sei zu begrüßen, heißt es bei der CDU. Bei einer permanenten Überdachung der Bühne sei jedoch zu befürchten, so der CDU-Fraktionsvorsitzende Ralf-Dieter Fischer, dass es in dem dann überdachten Bereich zu „nicht genehmigten Freizeitaktivitäten" kommen könne. Die Folge: negative Auswirkungen auf die Lärmentwicklung und Sauberkeit in diesem Bereich des Stadtparks.

Die Christdemokraten regen deshalb an, eine technische Lösung zu prüfen, die sicherstellt, dass das Dach lediglich während einer Aufführung „zur Entfaltung kommt." Generell sollten auf dieser Bühne „nicht nur Barockopern aufgeführt werden", sondern Auftritte geplant werden, die bei vielen Harburgern auf Interesse stoßen. Ein schwieriges Unterfangen, darüber ist sich auch die CDU im Klaren, „denn die wirtschaftlichen Mittel fehlen."

Passanten guckten einfach weg

14-Jährige unsittlich berührt

(pm) Harburg. Die Polizei Hamburg fahndet nach einem bislang unbekannten Mann, der sich bereits im Januar einens sexuellen Übergriffes an einer Schülerin schuldig gemacht haben soll. Am Morgen des 23. Januar soll ein Mann das 14-jährige Mädchen zunächst gegen 7.50 Uhr in der Hastedtstraße (Nähe Gymnasium) verfolgt haben. Als der Mann das Mädchen eingeholt hatte, drückte er es an eine Hauswand und berührte es unsittlich. Weil die 14-Jährige sich wehrte, ließ der Täter von ihr ab und flüchtete in unbekannte Richtung.

Der Täter wird wie folgt beschrieben: deutsches bzw. europäisches Erscheinungsbild, 40 bis 50 Jahre alt, 180 bis 185 cm groß, schlank, normale Figur, dunkelblaue Jeans, braune Schuhe, dunkle Lederhandschuhe, dunkle Winterjacke mit Kapuze. Nach Angaben der 14-Jährigen sollen Passanten an ihr und dem Mann vorbeigegangen sein.

Zeugen, die Hinweise auf den Täter geben können bzw. etwas beobachtet haben, insbesondere die erwähnten Passanten, werden gebeten, sich beim LKA unter der Rufnummer 4286 56789 oder einer Polizeidienststelle zu melden. Mittlerweile haben die Ermittler Fahndungsplakate im Umfeld des Tatortes angebracht.

Gasthof Hotel Deutsches Haus
Inh. Hans-Heinrich Maak
Am Samstag, den 03.03.2018 von 17.00 bis 21.00 Uhr
Am Sonntag, den 04.03.2018 von 11.30 bis 16.00 Uhr
Stint satt € 16,90 pro Person
mit Vorsuppe, Salatbuffet, Kartoffel- und Speckkartoffelsalat
– Um Anmeldung wird gebeten –
21129 Hamburg (Francop) · Hohenwischer Str. 157 · Telefon 745 93 98
www.deutscheshaus-francop.de

Anzeige

Bald beginnt die Stint-Zeit

Saisonal genießen in gastlicher Umgebung

(gd) Bullenhausen. Für den leckeren Stint, klassisch zubereitet - in Roggenmehl gewendet und kross in der Pfanne gebraten - kommen die Gäste nicht nur aus der näheren Umgebung nach Bullenhausen. Von Ende März bis Karfreitag können sich echte Kenner und wahre Genießer mit der saisonalen Spezialität aus der Elbe im „Restaurant Essi" in Bullenhausen (direkt neben dem EDEKA-Markt am Lührsweg) verwöhnen lassen. „Viele unserer Gäste kommen aber nicht nur deshalb hierher", erklärt Küchenchef und Inhaber„Essi", wie er von Stammgästen und Freunden immer wieder genannt wird. Als guter Gastgeber und kreativer Koch ist er schon seit vielen Jahren im gesamten Süderelberaum überaus beliebt und bekannt. Neben guter deutscher Küche hat der Gastronom zahlreiche internationale Gerichte, Salate, Suppen und Leckeres für Vegetarier auf seiner umfangreichen Karte. Und zu Ostern dürfen sich die Gäste dann auch noch auf ein verführerisches „Oster-Mittags-Buffet" - natürlich mit hervorragend zubereitetem Osterlamm - freuen.

Nicht nur zu den besonderen Feiertagen, auch für Festlichkeiten und Feiern aller Art bietet das Restaurant mit 30 Plätzen im Clubraum, 60 Plätzen im Gastraum und einer großen Sommerterrasse als ideale Location an. Zudem besteht das Team um Essi aktuell aus sechs zuvorkommenden und sehr freundlichen Mitarbeitern, die sich im Service und in der Küche stets um das Wohl ihrer Gäste bemühen.

Für Besucher, die mit dem Auto nach Bullenhausen kommen, steht ein großer Parkplatz zur Verfügung. Zudem befindet sich auch die Bushaltestelle der Linie 149 direkt vor der Tür. Geöffnet ist das Restaurant Essi von März bis Oktober jeweils dienstags bis freitags von 12 bis 15 Uhr und von 17 bis 22 Uhr, samstags und sonntags von 12 bis 21 Uhr.

„Essi" Yasim Foto: gd

Restaurant Essi Restaurant
Tägl. fangfrischer Elbstint zum Sattessen
mit div. traditionellen Beilagen € 17,90
Stint Seniorenteller € 12,90
Ab 25.2. Mo. Ruhetag • Di.–So. 12–22 Uhr • Reservierung erbeten 040/85 40 11 29
Bullenhausen, Lührsweg 17

ÖZ URFA
KEBAP SALONU
KEBAP · LAHMACUN · KÜNEFE
Halal Food
Am 1. März '18 Jubiläumsfeier von 12.00–22.00 Uhr Döner für € 2,-
Tel.: 040-70 199 00
Cuxhavener Straße 342
21149 Hamburg/Neugraben
Ihr Familienrestaurant!
Holzkohlegrill • Brot in Lehmofen gebacken • alles aus eigener Herstellung

brazillounge HARBURG
WINTERWOCHEN
DIENSTAG Alle XXL Jumbo Cocktails nur 7,90 €
MITTWOCH Alle Caipirinhas nur 4,90 €
DONNERSTAG Alle Cocktails zum halben Preis (Außer XXL Jumbo)
FREITAG Alle XXL Jumbo Cocktails nur 7,90 €
Von 21.00–24.00 Uhr Ladies Happy Hour.
Für Ladies alle Cocktails zum halben Preis. (Außer XXL Jumbo)
Eintritt frei. Die Angebote gelten nur in der Brazillounge Harburg.
Brazillounge - im Panthera Rodizio
Lämmertwiete 5–7 · Harburg Altstadt
www.panthera-rodizio.de

ANZEIGE

Ständig Rückenschmerzen?

Dahinter stecken oft geschädigte Nerven!

Sie leiden immer wieder unter stechenden Schmerzen im Rücken? Manchmal strahlen die Schmerzen sogar bis in die Beine aus? Was viele nicht wissen: Dahinter stecken häufig Nervenschmerzen. Ein rezeptfreies Arzneimittel mit 5-fach-Wirkkomplex schenkt Betroffenen nun Hoffnung (Restaxil, Apotheke).

Wiederkehrende Rückenschmerzen – was steckt dahinter?

Mehr als 23 Millionen Deutsche klagen heutzutage über chronische Schmerzen. Ein Großteil davon leidet unter wiederkehrenden Rückenproblemen. Die Ursache sind häufig geschädigte oder gereizte Nerven, etwa in Folge eines Bandscheibenvorfalls, Unfalls oder des Ischias-Syndroms. Überraschend: Herkömmliche Schmerzmittel wirken bei Nervenschmerzen oft kaum, wie auch Mediziner der Deutschen Gesellschaft für Neurologie bestätigen.[1] Jetzt verspricht ein natürliches Arzneimittel namens Restaxil Betroffenen Hilfe. Es ist speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen zugelassen.

5-fach-Wirkkomplex überzeugt

In Restaxil steckt die geballte Kraft aus gleich fünf Arzneipflanzen, die sich bei Nervenschmerzen (Neuralgien) bewährt haben. So setzt Gelsemium sempervirens laut Arzneimittelbild im zentralen Nervensystem an. Es kommt vor allem bei Schmerzen längs einzelner Nervenbahnen am ganzen Körper zum Einsatz. Diese Arzneipflanze wurde mit der natürlichen Wirkkraft aus Cimicifuga racemosa, Spigelia anthelmia, Iris versicolor und Cyclamen purpurascens kombiniert. Durch die bestimmte Dosierung und Abstimmung aller Wirkstoffe ergibt sich die spezielle 5-fach-Wirkformel von Restaxil.

Genial: Restaxil ist nicht nur wirksam bei Nervenschmerzen, sondern auch sehr gut verträglich. Das Arzneimittel hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen und ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich.

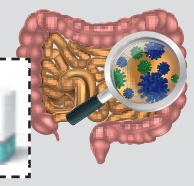
Gut zu wissen:
Restaxil kann nicht nur bei Nervenschmerzen im Rücken helfen. Auch bei Nervenschmerzen, die sich z. B. durch brennende oder kribbelnde Füße und Taubheitsgefühle in den Beinen äußern, kann das Arzneimittel wirksame Hilfe bieten. Zudem haben sich die natürlichen Arzneistoffe in Restaxil bei starken muskelkaterartigen Schmerzen, der sogenannten Fibromyalgie, als wirksam erwiesen.

[1] www.dgn.org/leitlinien/2373-l162-2012-pharmakologisch-nicht-interventionelle-therapie-chronisch-neuropathischer-schmerzen, Stand: 27.06.2017 • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert

RESTAXIL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • Restaxil GmbH, 40476 Düsseldorf

Mikrokulturen-Komplex mit Biotin „imitiert“ gesunde Darmflora

Mittlerweile weiß man: Eine gestörte Darmflora kann sich negativ auf unser gesamtes Wohlbefinden auswirken. Doch nahezu täglich sind wir Belastungen wie Stress oder ungesunder Ernährung ausgesetzt. Die gute Nachricht: Experten haben nach dem Vorbild der menschlichen Darmflora einen einzigartigen Komplex aus 10 Mikrokulturen entwickelt (Kijimea Basis 10, Apotheke). Zusätzlich enthält Kijimea Basis 10 Biotin für den Erhalt gesunder Schleimhäute.



Für Ihren Apotheker:
Kijimea Basis 10
(PZN 11353115)

Schwindelbeschwerden in den Griff bekommen

Plötzlich scheint alles zu schwanken oder sich zu drehen. Ein Gefühl, das beängstigend sein kann. In vielen Fällen sind Schwindelbeschwerden harmlos. Dennoch sind sie äußerst unangenehm. Doch ein rezeptfreies Arzneimittel kann wirksam gegen Schwindelbeschwerden helfen.

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

Meist ungefährlich, aber belastend

Fachleuten zufolge leidet jeder Fünfte an Schwindelbeschwerden. Mit zunehmendem Alter treten vor allem chronische, wiederkehrende Schwindelbeschwerden immer häufiger auf. Auch wenn sie in der Regel harmlos sind, können sie den Alltag von Betroffenen stark beeinträchtigen. Die gute Nachricht: Ein natürliches Arzneimittel namens Taumea (rezeptfrei, Apotheke) kann bei Schwindelbeschwerden helfen. Wenn Schwindelbeschwerden akut und plötzlich auftreten, sollte unbedingt ein Arzt die Ursache abklären.

Schwindelbeschwerden: Wie sie sich äußern, wie sie entstehen

Schwindelbeschwerden spüren Betroffene meist durch ein Dreh- oder Schwankgefühl, als stünde man auf einem Karussell oder einem schwankenden Schiff. Oft kommen auch unangenehme Begleiterscheinungen wie Kopfschmerzen oder Übelkeit hinzu. Schwindelbeschwerden können entstehen, wenn Störungen im Nervensystem auftreten und Gleichgewichtsinformationen falsch übertragen werden. Hier kann ein einzigartiger Dual-Komplex aus zwei natürlichen Arzneistoffen Hilfe leisten (enthalten in Taumea).

Gut verträgliche Hilfe

Taumea enthält die beiden Arzneistoffe Anamirta cocculus und Gelsemium sempervirens. Anamirta cocculus wird laut dem Arzneimittelbild die Wirkung zugeschrieben, Schwindelbeschwerden zu bekämpfen. Gelsemium sempervirens kann gemäß dem Arzneimittelbild die Begleiterscheinungen wie Kopfschmerzen oder Benommenheit lindern. Das Ergebnis: Die Schwindelbeschwerden können effektiv bekämpft werden. Der einzigartige Dual-Komplex in Taumea kann die Schwindelbeschwerden nicht nur vorübergehend, sondern sogar langfristig lindern. Es sind keine Neben- oder Wechselwirkungen bekannt.

TAUMEA. Wirkstoffe: Anamirta cocculus Trit./Dil. D4, Gelsemium sempervirens Trit./Dil. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. www.taumea.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Sexuelle Schwäche
Die heimliche Volkskrankheit

Sexuelle Schwäche ist die heimliche Volkskrankheit Nummer Eins in Deutschland. Was viele nicht wissen: Es gibt ein rezeptfreies Arzneimittel ohne bekannte Nebenwirkungen, mit dem sexuelle Schwäche, wie z. B. Erektionsstörungen, bekämpft werden kann (Neradin, Apotheke).

Erektionsstörungen – das große Schweigen

Sexuelle Schwäche betrifft mehr Männer in Deutschland, als man denkt: Ab einem Alter von 60 Jahren hat jeder dritte Mann Probleme mit der Manneskraft, wie z. B. Erektionsstörungen. Damit ist sexuelle Schwäche ein weit verbreitetes Problem und kann als „Volkskrankheit“ angesehen werden.

Doch obwohl das Thema viele Männer betrifft, handelt es sich um ein heimliches Leiden. Denn die wenigsten Betroffenen geben ihre Erektionsstörungen gerne zu. Stattdessen nehmen sie ihr nachlassendes „Stehvermögen“ in Kauf.

Wirksame Hilfe ohne Rezept

Zu den bekannten herkömmlichen Potenzmitteln wollen viele Männer aus Angst vor möglichen starken Nebenwirkungen nicht greifen. Außerdem sind diese Mittel meist rezeptpflichtig – und viele Männer scheuen den peinlichen Gang zum Arzt. Doch es gibt ein rezeptfreies Arzneimittel, das bei sexueller Schwäche, wie z. B. Erektionsstörungen, wirksame Hilfe leisten kann: Neradin (Apotheke). Der enthaltene Arzneistoff wurde bereits von den Maya erfolgreich als Aphrodisiakum eingesetzt.

Wieder spontan können

Mit Neradin haben Wissenschaftler ein Arzneimittel entwickelt, dessen Wirkung nicht vom Einnahmezeitpunkt abhängig ist. Betroffene müssen also nicht jedes Mal genau vor dem Sex eine Tablette schlucken. Stattdessen wird Neradin regelmäßig eingenommen, sodass der Sex wieder spontan und aus der Leidenschaft des Moments entstehen kann.

Die wichtigsten Fakten zu Neradin:

Der Arzneistoff in Neradin kann sexuelle Schwäche bekämpfen – und das sogar ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen. Zudem ist das Arzneimittel rezeptfrei erhältlich. Und das Beste: Die Wirkung ist unabhängig vom Einnahmezeitpunkt. Es gibt also viele Gründe, warum bereits zahlreiche Anwender bei sexueller Schwäche auf Neradin vertrauen.

Für Ihren Apotheker:
Neradin
(PZN 11024357)

NERADIN. Wirkstoff: Turnera diffusa Trit. D4. Homöopathisches Arzneimittel bei sexueller Schwäche. www.neradin.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

Container stehen heute in der Ortsmitte

Treffen ehemaliger Waltershofer im Duckdalben

■ **(pm) Waltershof.** Es ist zwar schon 56 Jahre her, doch die Erinnerungen sind unverändert ganz frisch. Manch einer wischte, gar nicht verstohlen, die eine oder andere Träne weg, zu einschneidend war das Ereignis: die Sturmflut in der Nacht vom 16./17. Februar 1962. Das ist zwar schon über ein halbes Jahrhundert her, doch wenn sich diejenigen treffen, die selbst davon betroffen waren, dann nimmt das Erzählen und Erinnern gar kein Ende mehr. So geschehen am 17. Februar im Seemannsclub „Duckdalben" in Waltershof. Dort treffen sich auf Betreiben des ehemaligen Waltershofers Johannes Tännies einmal im Jahr ehemalige Bewohner von Waltershof und der Dradenau, zwei Stadtteile, die mit und in der Flut untergegangen sind, sprich, als Wohnorte aus dem Stadtplan verschwunden sind. Wenn man es in nackten Zahlen ausdrücken will, dann etwa so: In 98 Prozent der Fälle wird, wenn über Waltershof berichtet wird, über Container und Schiffe gesprochen, in 1 Prozent vielleicht noch über die Seemannsmission „Duckdalben" und im verbliebenen 1 Prozent dann über Waltershof und seine ehemaligen Bewohner.

Der Neue RUF, der im Vorfeld berichtet hatte, war eine begehrte Lektüre. Fotos: pm

Zur Freude von Johannes Tönnies, der auch ein Buch über „sein" Waltershof geschrieben hat, mögen es knapp 100 Personen gewesen sein, die sich am vergangenen Sonnabend eingefunden hatten, um Freunde und Nachbarn von früher zu treffen und sich bei Butterkuchen und Kaffe auszutauschen. Selbst das Fernsehen war gekommenn. Mitgebracht hatten die ehemaligen Waltershofer, die zuweilen auch in Begleitung ihrer Kinder oder gar Enkelkinder gekommen waren, zahlreiche Fotos, Zeitungen und Zeitungsausschnitte, die „ihr" Waltershof zumindest für einige Stunden wieder lebendig werden ließ. Sie machten von Tisch zu Tisch die Runde und jeder entdeckte etwas Liebgewonnenes darauf. War es für den einen die Holzkirche, so war es für den anderen der gute alte „Kolonialwaren-Laden" oder die Schwimmstelle am Elbufer, wo man als Kind in den Fluten planschte, bis eben dies Sturmflut über Nacht allem ein jähes Ende bereitete, 43 Todesopfer inklusive.

Man muss es sich vorstellen. Dort, wo sich heute der Burchardkai befindet, war die Ortsmitte, wo die vormalige Zollstation an der Finkenwerder Straße errichtet wurde, stand früher Walters-Hof, ein beliebter Gasthof mit Saal, wo oft und gerne gefeiert wurde. Das und manches mehr wurde wieder lebendig, das Stimmengewirr beeindruckend: „Monika, hier, unsere Laube..." oder „Da hatte mein Großvater..." waren Satzbruchstücke, die ein ums andere Mal zu hören waren, zum Erstaunen der nächsten Generation, die das alles nicht mehr mitbekommen hat und es lediglich vom Hören-Sagen kennt. Detlef Baade verteilte indessen Fotos der ehemaligen Trajektfähre (auf der man sich im Winter an einem Kohleofen wärmen konnte, wie er berichtete), während Johannes Tönnies, der über allem die ordnende Hand hielt, Anlaufstelle für jeden und alles, einschließlich Presse, war.

Mittlerweile sind es bald 50 Jahre her, seit in Waltershof das erste Containerschiff angelegt hat und eine neue Ära der Schifffahrt eingeläutet wurde. An das dadurch verdrängte Waltershof, eine ehemalige Elbinsel, die 1838 zu Hamburg kam, erinnerten an diesem Tag lediglich noch ein paar Zeilen aus den Erinnerungen der ehemaligen Lehrerin Anneliese Sagasser und zahlreiche Sätze, die alle mit dem vertrauten „Weißt du noch, damals..." begannen. Waltershof mag untergeganegn sein – im nächsten Jahr wollen sich die Waltershofer wieder treffen.

Detlef Baade mit alten Fotos der Trajekt-Fähre

SENIOREN aktiv und gut drauf

Anzeige

Russische Musik mit Domra und Piano

Konzert in der Seniorenresidenz Neugraben

■ **(pm) Neugraben.** Am 2. März gastiert das Konzert-Duo „DomraPiano" in der Seniorenresidenz Neugraben, Falkenbergsweg 1+3. „DomraPiano" wurde 2007 gegründet und hat seitdem über 900 Konzerte weltweit gespielt. Das Duo setzt sich aus Natalia Anchutina (Domra) und Lothar Freund (Klavier) zusammen. Die Domra hat einen bauchigen runden Holzkorpus und ist mit drei Stahlsaiten bespannt, die gezupft oder mit Plektron angeschlagen werden. In Russland zählt sie heute zu den klassischen Konzertinstrumenten. Das Konzertprogramm vermittelt einen genauen Eindruck darüber, wie in Russland mit der Domra konzertiert wird. Einrichtungsleiter Frank Esselmann: „Ein außerordentliches Ereignis für uns Haus. Lassen auch Sie sich verzaubern und genießen Sie die Musik des renommierten Duos. Wir freuen uns auf viele Besucher und Gäste!" Beginn ist um 16 Uhr. Der Kostenbeitrag beträgt 12 Euro pro Person. Um Anmeldung unter Tel. 560842000 wird gebeten, da die Zahl der Plätze begrenzt ist. Die Seniorenresidenz Neugraben ist eine von acht Einrichtungen des Geschäftsbereichs Wohnen im Alter der Vereinigten Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft eG (vhw). Sie zeichnet sich insbesondere durch ihr niveauvolles Kultur- und Freizeitprogramm aus. Die Bewohner wohnen in eigenen Appartements. Wer pflegebedürftig wird, kann sich im Appartement pflegen lassen oder in den hauseigenen Pflegewohnbereich, der aktuell vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) mit der Pflegenote 1,1 bewertet wurde, umziehen. Kurzzeitpflege/ Urlaubspflege oder Probewohnen sind selbstverständlich möglich. Weitere Informationen gibt es unter: www.vhw-neugraben.de oder Sie fordern unter 040 70112000 schriftliche Informationsmaterialien an. Unter dieser Telefonnummer können Sie sich auch für Ihre persönliche Hausführung anmelden.

SENIORENRESIDENZ NEUGRABEN

©DomraPiano, Bildquelle: Website DomraPiano

Russische Musik mit Domra und Piano

Am 2.3.18 um 16.00 Uhr spielt das Duo "DomraPiano", bestehend aus Natalia Anchutina (Domra) und Lothar Freund (Klavier), ein ganz besonderes Konzert. Das Duo wurde 2007 gegründet und hat seitdem über 900 Konzerte weltweit gespielt. Kommen Sie in den Genuss in Hamburg.

Für 12,-- € Kostenbeitrag sind Sie dabei, um Anmeldung wird gebeten.

Seniorenresidenz Neugraben · Falkenbergsweg 1+3 · 21149 Hamburg
www.vhw-neugraben.de

Fragen zur Veranstaltung beantworten wir Ihnen gerne.

040 7011 - 2000

vhw ... mehr als Wohnen!

Pflegedienst Timmler

Seit 30 Jahren in Harburg

■ **(ein) Harburg.** Umsorgen und versorgen – Zuhause in der gewohnten Umgebung, anstatt im Heim den Lebensabend verbringen – dank des Pflegedienstes Timmler am Vinzenzweg 1 ist das kein Problem in Harburg.

Was damals mit wenigen Pflegekräften und einem Dutzend Klienten begann, wuchs mit den Jahren stetig an. Mit viel Herzblut ist der Pflegdienst Timmler seit 1988 dabei. „Uns motiviert nach wie vor die Dankbarkeit und Anerkennung unserer Klienten", betont die Pflegedienstleiterin vom Pflegedienst Timmler. „Wir sind ein Harburger Pflegedienst der ersten Stunde und in diesem Jahr feiern wir unseren 30. Geburtstag". „Ganz individuell und mit viel Herz gehen wir auf die Bedürfnisse unserer Pflegenden ein", so die langjährige Mitarbeiterin und Altenpflegerin Irene Bytner. Schwester Irene, so wird sie liebevoll von ihren Patienten genannt, ist fast seit der ersten Stunde im Pflegedienst Timmler aktiv in der Pflege. Sie wird, wie alle Kolleginnen und Kollegen im Timmler-Team, von allen Klienten sehr geschätzt. Sie ist verantwortlich für Medikamente verabreichen, Wundverbände wechseln, Injektionen geben, Blutdruck und Blutzucker messen, bei Körperpflege helfen, die Mahlzeiten herrichten und, ganz wichtig, für Gespräche. Das Kolleginnenteam aus der Hauswirtschaft kümmert sich um die hauswirtschaftliche Versorgung der Klienten. Im Jubiläumsjahr hat sich der Pflegedienst Timmler was ganz besonders einfallen lassen: „Wir sind ab August 2018 Ausbildungsbetrieb für Pflegefachkräfte", so die Chefin des Pflegedienstes, Renate Hirschmann. „Wer sich bei uns bewerben möchte, um den Beruf der/s Altenpfleger/in zu erlernen, der findet bei uns einen spannenden und herausfordernden Ausbildungsplatz mit Sinn und Perspektive."

Die Pflegekräfte des Pflegedienstes Timmler sind ein engeschworenes Team. Foto: Schwester Irene Bytner

Anzeige

Mit Gefühl und Herz

Der Umzugsexperte von nebenan

■ **(ein) Harburg.** Seit über zehn Jahren ist Ingmar Vorpahl mit seinem kompetenten Team an Ort und Stelle, wenn es um Umzüge aller Art, insbesondere auch um Seniorenumzüge und Haushaltsauflösungen geht. Dass man dafür sensibel genug sein muss, um den älteren Menschen auch emotional eine Stütze zu sein und den Abschied von den eigenen vier Wänden so angenehm wie möglich zu machen, das weiß er aus langjähriger Erfahrung in der Altenpflege.

Das freundliche Team des Familienunternehmens Vorpahl. Foto: ein

Für das sensible Thema des Verpackens von Hausrat, Geschirr und Kleidung steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Sabine Hülsemann mit Rat und Tat zur Seite.

Im Kundenbüro, Alter Postweg 9, ist Anne Vorpahl Ihr Ansprechpartner vor Ort und vereinbart einen ersten unverbindlichen Besichtigungstermin mit Ihnen und berät in allen Belangen, die ein Umzug mit sich bringt: von dem Prozedere an Formalitäten über den Abbau und Aufbau von Möbelstücken bis hin zur Vermittlung einer seriösen Handwerksfirma für anfallende Maler- und Renovierungsarbeiten. Das Kundenbüro von Firma Vorpahl Umzüge und Haushaltsauflösungen, Alter Postweg 9 in 21075 Hamburg-Heimfeld, ist telefonisch (040 88161177), per E-Mail (info@vorpahl-umzug.de) oder im Web (www.seniorenumzüge.com) zu erreichen.

SENIOREN

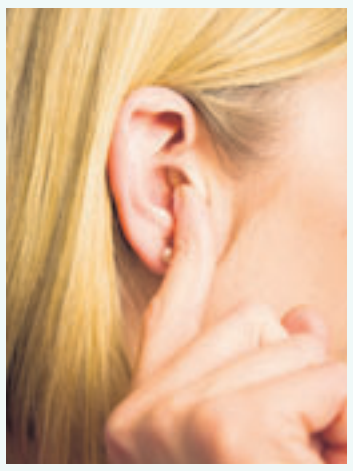
Anzeige

Hörminderungen früh erkennen

OTON: Infos am Welttag des Hörens am 3. März

■ **(mk) Harburg/Süderelbe.** Eine frühzeitige Diagnose ist die effektivste Waffe im Kampf gegen einsetzende Hörverluste. Im Rahmen des jährlich am 3. März stattfindenden Welttag des Hörens klärt OTON Die Hörakustiker über Ursachen, Folgen und Risiken einer Hörminderung sowie über die Bedeutung guten Hörens für Gesundheit und Lebensqualität auf.

Schöne Musik genießen, dem Vogelgezwitscher lauschen, Gespräche mit Freunden – ein intaktes Gehör bringt viel Angenehmes in unser Leben. Doch es kann noch mehr: Es schützt uns vor Gefahren wie einem herannahenden Auto und unterstützt unseren Orientierungs- und unseren Gleichgewichtssinn maßgeblich. „Die heute allgegenwärtige Lärmbelastung durch Flug- und Verkehrslärm, Maschinen oder zu laute Musik schadet unserem Gehör“, erklärt Andreas Roberg, Geschäftsführer von OTON Die Hörakustiker in Hamburg. „Bei vielen Menschen stellen sich deshalb immer früher Hörminderungen ein – und werden oft so lange ignoriert, bis es zu einer deutlichen und dann meist irreparablen Schädigung des Gehörs gekommen ist.“



Im Rahmen des jährlich am 3. März stattfindenden Welttag des Hörens klärt OTON Die Hörakustiker über Ursachen, Folgen und Risiken einer Hörminderung sowie über die Bedeutung guten Hörens für Gesundheit und Lebensqualität auf. Foto: Oton

Egal, ob durch dauerhafte Lärmbelastung, eine Erkrankung oder altersbedingt ausgelöst – in jedem Falle ist eine möglichst frühe Diagnose des Hörverlusts von großer Bedeutung. Denn anders als unser Sehvermögen kann der Gehörsinn bestimmte Tonlagen nicht mehr wahrnehmen, wenn sie über einen längeren Zeitraum in den entsprechenden Gehirnregionen nicht abgerufen wurden. Durch eine frühzeitige Versorgung mit Hörtherapien oder Hörsystemen können solche irreparablen Schäden in der Regel abgewendet werden. Beim Verdacht auf ein nachlassendes Hörvermögen empfiehlt sich daher der Gang zum Hörakustiker, um bei einem kostenlosen Hörtest den Grad der Hörminderung sicher bestimmen zu können. In Hamburg hilft das Team von OTON Die Hörakustiker mit qualifizierter Beratung zu allen Fragen rund ums Hören – ob präventive Hörtherapie, das Anpassen von modernen Hörsystemen oder individuell angepasstem Lärmschutz für Arbeit und Freizeit.

Unter dem Motto „Hören. Der Sinn deines Lebens“ veranstaltet der Bundesverband der Hörgeräte-Industrie (BVHI) zusammen mit weiteren Branchenpartnern und der Weltgesundheitsorganisation WHO alljährlich am 3. März den Welttag des Hörens. Er soll aufmerksam machen auf die Ursachen und Folgen von Hörverlusten und über die Möglichkeiten zu Prävention und Therapie informieren.

Anzeige

Mobil trotz Behinderung

Barrierefrei Auto fahren

André Lönnies (2.v.r.) und die Baskets Hamburg Foto: ein

■ **(ein) Harburg.** Mobil bleiben mit dem eigenen Auto – das ist gerade bei einem Handicap, bei Einstiegsschwierigkeiten Mobilität Fahrhilfen, Nutzung eines Rollators oder bei Rollstuhlmitnahme eine Herausforderung. Aber Mobilität ist eine wichtige Bedingung für die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Einschränkungen in diesem Bereich wirken sich stark auf die Lebensqualität aus. Das hat André Lönnies erkannt und sich seit 2011 mit dem Mobilcentrum Lönnies auf den behindertenund altersgerechten Umbau von Autos spezialisiert. Und das mit Erfolg, denn seine Idee und die Qualität der Beratung und des eigentlichen Umbaus wurden 2012 mit dem Gründungspreis der Wirtschaftsförderung im Landkreis Harburg ausgezeichnet. Seit Kurzem ist André Lönnies mit dem Mobilcentrum und der hauseigenen Werkstatt nach Marxen gezogen. „Hier haben wir mehr Platz und sind nah der Autobahn gut zu erreichen“, so der Unternehmer, der für seine Kompetenz, Zuverlässigkeit und seine hanseatische Korrektheit in der Branche bekannt ist.

In der modernen und großen Werkstatthalle werden die Autos mit dem Umbau den individuellen Bedürfnissen der Kunden angepasst. „Beim Thema Rund um die Mobilität haben Sie mit dem Mobilcentrum Lönnies die Fachkompetenz im Landkreis Harburg für Selbstfahrer und Mitfahrer“, so André Lönnies. Damit dies alles reibungslos klappt, berät er seine Kunden auch im Außendienst vor Ort mit seinem Vorführwagen und gibt Tipps zu möglichen Kostenübernahmen und Finanzierungshilfen.

Besonders freut es André Lönnies, dass das Mobilcentrum nun Partner der Baskets ist, den Rollstuhlbasketballern des HSV. „Es ist für mich eine Herzensangelegenheit, denn seit frühen Kindesjahren trage ich die Raute in meinem Herzen. Dass ich jetzt mit dem Mobilcentrum den HSV-Rollstuhlsport unterstützen und die Mannschaft der BG Baskets fördern kann, ist ein richtiges Highlight“, so Lönnies.

Wer sich näher informieren will, der kann dies direkt im Mobilcentrum Lönnies im Schünbusch Feld 11 in 21439 Marxen oder im Internet auf www.mobilcentrum-loennies.de tun. Das Mobilcentrum Lönnies ist Montag bis Donnerstag von 9 bis 17.30 Uhr und Freitag von 9 bis 15 Uhr unter 04185 20501-0 telefonisch zu erreichen oder per E-Mail unter info@Mobilcentrum-Loennies.de.

Anzeige

Hamburger Angehörigenschule präsentiert:

Über 100 kostenlose Kurse in ganz Hamburg

■ **(ein) Hamburg.** Die Hamburger Angehörigenschule bietet im ersten Halbjahr 2018 rund100 Kurse an für pflegende Angehörige, Nahestehende und Ehrenamtliche. Alle Kurse sind kostenfrei, vermitteln praxisrelevantes Wissen zum Thema Pflege und Unterstützung und finden in ganz Hamburg statt. Besonders nachgefragt ist der dreistündige Orientierungskurs „Was leistet die Pflegeversicherung und für wen?“. Hier bekommen Interessierte einen aktuellen Überblick, Tipps und Antworten auf Fragen, die sich in einer Pflegesituation stellen. 26 Kurstermine gibt es von Januar bis Juni, die Kursorte sind in allen Hamburger Bezirken. Wer tiefer einsteigen möchte: Im Bereich Pflegepraxis werden die Themen „Infos und Anleitung für die Pflege“, „Ernährung, Mobilität und Sturzprävention“ und „Orientierung zu Hilfsmitteln“ angeboten. Neben den Grundkursen gibt es Spezialkurse wie zum Beispiel zu Demenz, Parkinson, Depression, Diabetes, Schmerz im Alter oder Begleitung am Lebensende. Neu im Programm für das erste Halbjahr 2018 sind Angebote zur Selbstfürsorge.

Rat und Hilfe für pflegende Angehörige: Gabriele Schröder und Daniela Schlögl von der Hamburger Angehörigenschule. Foto: ein

Aktuell werden in Hamburg rund 2/3 der Menschen mit Pflegebedarf durch Angehörige betreut und zu Hause versorgt. „Pflegende Angehörige wollen fit sein für diese wichtige Aufgabe. Dabei unterstützen wir unsere Kursteilnehmenden. Bei Bedarf sind wir auch individuell beratend tätig“, so Gabriele Schröder, Leiterin der Hamburger Angehörigenschule. „In unseren Kursen vermitteln erfahrene Expertinnen und Experten praxisnah Wissen rund um die Pflege, beantworten Fragen und empfehlen bei Bedarf weitere Einrichtungen und Beratungsstellen. Alle Kurse sind kompakt und übersichtlich: Sie umfassen – je nach Thema – einen bis zu vier Terminen, finden meistens am frühen Abend oder auch am Wochenende statt und dauern in der Regel drei Stunden.“

Das gesamte Kursprogramm findet sich unter www.hamburgerangehoerigenschule.de oder kann telefonisch unter 040 41624651 bestellt werden. Eine Anmeldung zu den Kursen ist unbedingt erforderlich.

Hintergrund: Die Hamburger Angehörigenschule berät und schult seit 2010 pflegende Angehörige im Verbund der Diakonie Hamburg. Pro Jahr sind über 200 Grund- und Spezial-Gruppenkurse in ganz Hamburg im Programm. Weit über 1.000 Teilnehmende (pflegende Angehörige, Nahestehende oder ehrenamtlich Unterstützende) nutzen jedes Jahr das kostenlose Kurs-Angebot. Erfahrene Pflege-Experten vermitteln praxisrelevantes Wissen, Methoden und Fertigkeiten zur Erleichterung des Pflege-Alltags. Individuelle Beratungen und Schulungen zu Hause oder in der Klinik sind ebenfalls möglich. Diese sind auch kostenfrei, wenn eine Eingruppierung in die Pflegegrade beantragt wurde.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Gabriele Schröder und Frau Daniela Schlögl, Beraterinnen der Hamburger Angehörigenschule, unter 040 41624651 oder per E-Mail unter info@hamburgerangehoerigenschule.de gern zur Verfügung.

Fit für die Altenpflege

■ **(pm) Tostedt.** Kurzentschlossene können noch am Qualifizierungskurs zum Fachhelfer Altenpflege teilnehmen. Der Kursus soll am 1. März um 18 Uhr in Tostedt beginnen. Durch 100 Unterrichtsstunden Theorie und ein zweiwöchiges Praktikum in der Pflege erhalten die Teilnehmer eine Grundqualifikation für ihre späteren Aufgaben. Der Unterricht findet in der Regel montags und donnerstags von 18 bis 21.15 Uhr sowie an einigen Samstagen statt.

Wer noch mitmachen möchte, erhält nähere Informationen bei Heike Dittmer, Außenstelle der Landwirtschaftskammer in Buchholz, Tel. 04181 9304-21 oder -0.

Anzeige

Älter werden in Balance

■ **(pm) Harburg.** Der Harburger Sport-Club wendet sich an alle, die auch im Alter fit und vital bleiben möchten. Hierzu bietet der HSC den Kurs ATP (AlltagsTrainingsProgramm) an. Die Teilnahme – immer mittwochs von 17.30 vis 18.30 Uhr ab dem 21. März bis 20. Juni – ist kostenlos. Anmeldungen werden unter Tel. 7603148 oder persönlich im Vereinsbüro, Hölscherweg 11, angenommen. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch und Freitag 16 bis 19 Uhr.

Der Schwerpunkt von Älter werden in Balance liegt in der Bewegungsförderung: Schon ein kleines Mehr an regelmäßiger körperlicher Betätigung kann helfen, alte Kräfte zu mobilisieren – oder gar einen Heilungsprozess zu beschleunigen. Der PKV-Verband finanziert das Programm seit 2014.

Selbstständig? Selbstverständlich!

Clevere Helfer unterstützen Senioren

■ **(HLC).** Mit steigendem Alter fallen alltägliche Handlungen zunehmend schwerer, die Sturzgefahr steigt. Der Zwiespalt zwischen der Sorge um die Eltern und deren Bedürfnis nach Unabhängigkeit lässt sich jedoch dank kleiner elektronischer Helfer überwinden: Smarte Lösungen begleiten Senioren im Alltag und sorgen für Komfort und Sicherheit. So können mit einem System verschiedene Sensoren miteinander verbunden, über die Home Base vernetzt und per App gesteuert werden. Manche schalten zum Beispiel häufig das Licht nicht an, weil sie Strom sparen wollen – Schummerlicht kann aber die Sturzgefahr steigern. Bewegungsmelder und über die Home Base damit verbundene Lampen bieten eine einfache Lösung: Sie sorgen für ausreichende Beleuchtung, sobald eine Person per Bewegungsmelder registriert wird, und geben das Gefühl, keine Energie zu verschwenden.

Hamburger Angehörigenschule
Beratung und Unterstützung in der Pflege

Kostenfrei für pflegende Angehörige und Interessierte **aller Kassen**.
Anmeldung erforderlich: 040 416 24 651

Spezialkurs
„Wenn die Haut Schaden nimmt“-Wunden
2 x dienstags • 13.03. + 20.03.18 • 17 bis 20 Uhr
Tagespflege Haus am Feuerteich · Lürader Weg 2 · Harburg

Spezialkurs
Multiple Sklerose
2 x dienstags • 10.04. + 17.04.18 • 17 bis 20 Uhr
Tagespflege Haus am Feuerteich · Lürader Weg 2 · Harburg

Spezialkurs Demenz
In Hamburg sagt man tüdelig
3 x donnerstags • 12.04. + 19.04. + 26.04.18 • 17 bis 20 Uhr
Tagespflege Haus am Feuerteich · Lürader Weg 2 · Harburg

Alle Kurse: www.hamburgerangehoerigenschule.de

Im Verbund der Diakonie
Mit freundlicher Unterstützung der AOK Reinland/Hamburg
www.aok.de/rh

Anzeigenberatung
Telefon: (040) 70 10 17-0

Mobilcentrum Lönnies
Barrierefrei Auto fahren
Die Spezialisten für den behindertengerechten Umbau von Fahrzeugen. - Für Selbst- und Mitfahrer!
Mobilcentrum Lönnies GmbH
Schünbusch Feld 11
21439 Marxen / Hamburg
Tel.: +49 (0) 4185 - 20 50 10
Mobil: +49 (0) 175 - 596 99 11
Internet: www.mobilcentrum-loennies.de
Besuchen Sie uns auch auf: www.facebook.com/mobilcentrumloennies

ATP
Das AlltagsTrainingsProgramm
Alltag in Bewegung ab 60+
Älter werden IN BALANCE
Bei uns im Verein kostenlos in der AvH-Gymnastikhalle!
Melden Sie sich gerne hierfür an!
Harburger Sport-Club v. 1904/07 e.V. · Tel.: 040-760 31 48
Hölscherweg 11 · 21077 Hamburg · sport@harburgersc.de

Zukunft von katholischen Einrichtungen ungewiss

CDU-Fraktion erwartet Erhalt der drei bedrohten Schulen

■ **(pm) Harburg.** Nachdem Ansgar Thim, Generalvikar des Erbistums, in der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses im Rieckhof die dramatische finanzielle Lage des Bistums und die sich daraus ergebenden Folgen (mit der geplanten Schließung von drei katholischen Schulen im Bezirk) geschildert hatte, schrillten bei den Parteien in der Bezirksversammlung die Alarmglocken.

Es stünde zu befürchten, hieß es bei der CDU, dass auch weitere katholische Einrichtungen dem Sparzwang zum Opfer fallen könnten. Zu den möglicherweise betroffenen Einrichtungen könnten, so weit bekannt, das Lern- und Trainingszentrum für Frauen aus aller Welt (LuttZi), die Schwangerenberatung des Sozialdienstes katholischer Frauen, der Hort der Katholischen Schule Neugraben, aber auch die Kita Don Bosco in Neugraben, die Katholische Kindertagesstätte St. Franciskus sowie der Hort gehören, wie aus der Kleinen Anfrage der CDU hervorgeht. Ob es aber noch weitere Einrichtungen gibt, die von der katholischen Kirche vorgehalten werden, ist dem Bezirk nicht bekannt. Ebenso wenig ist ihm bekannt, ob die Kitas, die sich in der Hauptsache durch das Gutschein-System finanzieren, weitere Zuschüsse vom Bistum erhalten. Die Frage, ob die Kita Don Bosco in der bisherigen Form fortgeführt werden könne, blieb daher auch unbeantwortet.

Die CDU erwartet vom Bistum überdies, dass der vollständige Erhalt des Niels-Stensen-Gymnasiums (NSG) möglich gemacht wird. Unbeantwortet bleibe aber die Frage, warum das norddeutsche Bistum in diese Schieflage geraten ist. Dass es auch anders geht, beweise das Bistum Hildesheim, das 30 Schulen unterhält und vom Land weniger Zuschüsse erhält, als in Hamburg. Nicht zuletzt machte der Harburger CDU-Fraktionsvorsitzende Ralf-Dieter Fischer auch deutlich, dass das NSG seit einem Jahr einen neuen Mietvertrag anstrebe, „das Bistum sich aber bis heute nicht gerührt hat." Die CDU erwartet, dass der Vorsitzende der Bezirksversammlung dem Erzbistum „unmissverständlich mitteilt, dass die Bezirksversammlung ...den Erhalt aller drei katholischen Schulen in Harburg erwartet."

Von PKW angefahren

Zeugenaufruf nach Verkehrsunfallflucht

■ **(pm) Harburg/Neuwiedenthal.** Bei einem Verkehrsunfall ist am 18. Februar gegen 21.20 Uhr im Küchgarten ein 46-jähriger Fußgänger schwer verletzt worden. Der Unfallverursacher entfernte sich vom Unfallort, ohne sich um den Verletzten zu kümmern oder die Polizei zu verständigen. Nach bisherigem Erkenntnisstand wurde der alkoholisierte Fußgänger von einem Pkw angefahren.

Durch den Zusammenstoß soll der Fußgänger auf die Motorhaube des Pkw geschleudert worden sein, bevor er auf die Fahrbahn stürzte und verletzt liegen blieb. Bei dem Fahrzeug könnte es sich um einen schwarzen Audi gehandelt haben. Der schwer verletzte 46-Jährige soll sich anschließend zum S-Bahnhof begeben haben und mit der Bahn bis zum S-Bahnhof Neuwiedenthal gefahren sein. Dort soll er ausgestiegen und im Fußgängertunnel vor Schmerzen zusammengebrochen sein.

Der schwer verletzte Mann befindet sich seither auf der Intensivstation.

Die Verkehrsermittler bitten Zeugen, die Hinweise auf den Unfallverursacher oder einen schwarzen Audi machen können, der im Bereich Küchgarten/Am Werder/Schloßmühlendamm eventuell mit überhöhter Geschwindigkeit davon gefahren ist und/oder Beschädigungen im Frontbereich aufwies, sich unter der Rufnummer 040 4286-54961 beim Verkehrsunfalldienst Süd oder einer Polizeidienststelle zu melden.

Reise & Freizeit

K-D-E BUSTOURISTIK HAMBURG
☎ 040 769 22 20

Stint, Fisch & Mehr! 6.3. + 20.3., Mittag, Rundfahrt durch Region, Kaffeetrinken	je p.P.	**39,- €**
Krokusblüte in Husum, 13.3. + 25.3. (Krokusblütenfest), Mittag	je p.P.	**36,- €**
Wildkarpfen-/Saiblingessen am Schaalsee, 16.3., Essen, Fahrt durch Region	p.P.	**43,- €**
NEU! Designer-Outlet Neumünster, 17.3. + 3.11., Mittag	je p.P.	**35,- €**
Fahrt ins Blaue, 27.3., Mittagessen, Kaffee & Kuchen	p.P.	**38,- €**
Osterbuffet in Bad Bederkesa, 2.4. (weitere Osterfahrten siehe Katalog)	p.P.	**53,- €**
Ostern in Hameln, 30.3.-3.4., 5 Tage, Bus, 4x HP, Stadtführg., Weserberglandtour	DZ p.P.	**532,- €**
Windorf/Bayer.Wald m.Salzbg. + Südböhmen, 2.-9.5., 8 Tage, Bus, 7 x HP	DZ p.P.	**943,- €**
Kroatische Adria, 5.-17.5., 13 Tage, 4*Hotel/HP, Ausflüge u.a. Rijeka/Insel Krk	DZ p.P.	**1.498,- €**
Rund um den Gardasee, 23.5.-3.6., 12 Tage, 4*Hotel HP, Ausflüge u.a. Verona	DZ p.P.	**1.583,- €**

So. 18.03.18 19h HH-HARBURG Friedrich-Ebert-Halle
Tickets: 040 428129500 / **www.paulis.de** / 0531 346372

AHOI...
Volle Kraft voraus.

AIDAsol: Norwegenkreuzfahrt
ab Hamburg, 19. Juli – 29. Juli 2018
Highlights: Bergen, Geirangerfjord, Ålesund
ab 1.499 € pro Person

AIDAperla: Metropolen der Nordsee
ab Hamburg, 09. Juni - 16. Juni 2018
Highlights: Rotterdam, Brüssel, Paris
ab 699 € pro Person

AIDAstella: Mediterrane Highlights
ab Palma de Mallorca, 07. Juni - 17. Juni 2018
Higlights: Palermo, Neapel, Barcelona
inkl. Flug ab Deutschland
ab 1.399 € pro Person

AIDAmar: Ostseekreuzfahrt
ab Warnemünde, 23. Juni - 30. Juni 2018
Highlights: Tallinn, St. Petersburg, Stockholm
ab 949 € pro Person

Reiseland Hittfeld
Kirchstr. 28 • 21218 Hittfeld
Tel.: 04105 2011
E-Mail: hittfeld@guenstige-reisen.de
www.guenstige-reisen.de

Veranstalter: AIDA Cruises
German Branch of
Costa Crociere S.p.A.,
Am Strande 3d, 18055 Rostock

Konzerte, Musicals & More...
Kartenverkauf für Empore Buchholz, sowie diverse Eintrittskarten für Konzerte & Musicals

Profitieren Sie von unseren günstigen Kreuzfahrt-Angeboten.

Ihr **Urlaub** ist unsere **Leidenschaft!** REISE LAND

Anzeige

SERVUS PETER

Eine Hommage an Peter Alexander

■ **(ein) Harburg.** Peter Grimberg lädt mit „Servus Peter – Eine Hommage an Peter Alexander" zur mitreißenden Nostalgie-Reise in die 50er- und 60er-Jahre ein. Als österreichischer Landsmann zollt Peter Grimberg, Gewinner des Goldenen Mikrofons, seinem Vorbild als singender, witzelnder, tanzender Tausendsassa Tribut. Am 20. Oktober wurden bei der Gala des Deutschen Künstlermagazins wieder begehrte Preise verliehen. SERVUS PETER – Eine Hommage an Peter Alexander erhielt die Auszeichnung „Künstler des Jahres 2017 – in der Sparte Musical".

Zu neuem Leben erweckt das kurzweilige Musical „Servus Peter" sowohl die Hits der Wirtschaftswunderjahre, als auch den legendären Sänger und Schauspieler Peter Alexander.

Mit der Musik von Peter Alexander, Caterina Valente, Heinz Erhardt u.v.a.

Angelehnt an das klassische Singspiel von Ralph Benatzky und der Kult-Verfilmung von 1960 mit Peter Alexander wird mit viel Schwung, Musik und Komik in den Biergarten des legendären österreichischen Gasthofes „Im weissen Rössl" geladen. In diesem Musical lebt die Geschichte um den verliebten Oberkellner und seiner Wirtin wieder neu auf. Die unterschiedlichsten Charaktere vom tollpatschigen Kellner über das lispelnde Zimmermädchen bis hin zum gewichtigen Berliner Hotelgast und dessen flirtlustige Tochter bringen dabei den Tag am Wolfgangsee gehörig durcheinander. Die Idee für diese Hommage eines „heile Welt" Musical hatte der Entertainer Peter Grimberg. Dieser übernimmt in „Servus Peter" die Rolle des eifrigen Kellners Peter, der mit charmanten Ideen und der Unterstützung von Horst Freckmann als „Heinz Erhardt" und vielen anderen seine Herzensdame, Wirtin Mariandl, für sich gewinnen will.

Eine musikalische Reise in die Schlager-Zeit mit „Servus Peter"

Das sechsköpfige Ensemble um Peter Grimberg entführt seine Gäste musikalisch und unterhaltsam in die Zeit der großen Stars. Die Musik von Peter Alexander, dem bekannten österreichischem Sänger, Schauspieler und Entertainer sowie die Hits der 50er und 60er Jahre werden passend in die Handlung des „heilen Welt" Musicals eingebunden. So erklingen die musikalischen Erfolge von Peter Alexander, Caterina Valente, Heinz Erhardt und vielen anderen mehr. Lieder wie „Die kleine Kneipe", „Ich zähle täglich meine Sorgen", „Souvenirs - Souvenirs", „Ganz Paris träumt von der Liebe" oder „Ich will keine Schokolade" stehen auf der Musikliste.

Peter ist eben Peter...

Peter Grimberg ist der Hauptakteur bei „Servus Peter - das „heile Welt" Musical". Er kommt durch seine Rolle als Oberkellner Peter sehr nah an sein großes Idol Peter Alexander heran. Dieser zählte Mitte der 50er Jahre zu den bekanntesten Künstlern in der Unterhaltungsbranche. Trotz der vielen beruflichen Ähnlichkeiten zu seinem Vorbild bleibt Peter Grimberg sich selbst, seinem Gesang, Spiel und Charme treu. Er kopiert nicht, sondern versprüht jungenhaft gute Laune. Somit ist sich auch die Damenwelt sicher: „Man muss ihn einfach gernhaben. Peter ist eben Peter!"

Sonntag, 18. März – 19 Uhr
Friedrich-Ebert-Halle
Hamburg-Harburg
Karten an allen örtlich bekannten Konzertkassen!
Weitere Tickets und Informationen unter: www.paulis.de
Info- und Kartenhotline:
0531- 34 63 72
Karten gibt es ab 36 Euro!

Der Wolfgangsee lädt ein

Dem Alltag entfliehen und auf andere Gedanken kommen? Dann auf ins „Weisse Rössl" am Wolfgangsee in Österreich. Das in Deutschland einzigartige und beliebte „heile Welt" Musical „Servus Peter" macht es möglich. Glänzende Darsteller mit Herz, brillanten Stimmen und mit einem kräftigen Schuss Humor. Mit den unvergessenen Schlager-Hits von Peter Alexander, Caterina Valente & Heinz Erhardt.

Dauer ca. 2 Stunden

Pressestimmen:

- „Das Publikum singt und schunkelt mit." ARD Brisant
- „Hauptdarsteller Peter Grimberg überzeugt restlos." Kölner Stadtanzeiger
- „Heile Welt, das ist doch toll!" Premierengast Jürgen Drews
- „Es war wunderbar!" Westfälische Nachrichten

Mehr Infos und Fotos finden Sie unter:
http://presse.paulis.de/servus-peter-hommage-an-peter-alexander.html
Video:
https://www.youtube.com/watch?v=WjfUfEfw8y4

Unser TOP Preis für Sie ab € 599,- p.P.
Einzelzimmerzuschlag: € 99,-

Eigene Anreise: € 300,- p.P. Abschlag

HOTEL ANTONIJA IN SÜD-KROATIEN
URLAUB IM NEUEN 4-STERNE-HOTEL IN DRVENIK

Suchen Sie intakte Küstenlandschaften mit dem Duft von Pinien und Kräutern? Lieben Sie erholsame Spaziergänge entlang des Meeres und Ruhe? Dann sind Sie hier in Drvenik genau richtig! Den passenden Rahmen hierfür bietet das neu eröffnete Hotel Antonija. Mit nur 40 komfortablen Zimmern bietet das Hotel eine Wohlfühlatmosphäre, welche man als Urlauber in den großen Hotels oft vermisst. Neben einer Sonnenterrasse mit Süßwasserpool steht den Gästen auch eine gemütliche Strandbar direkt am Meer zur Verfügung.

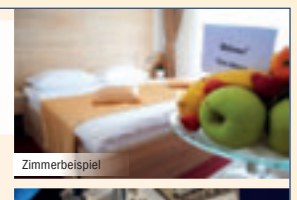
05.04. – 12.04.2018
12.04. – 19.04.2018*
18.10. – 25.10.2018*
(8 Tage)

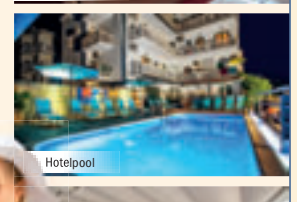
GROSSES AUSFLUGSPAKET:
- ✓ *Dubrovnik – Tagesausflug inkl. Stadtbesichtigung*
- ✓ *"unbekanntes Dalmatien" Besuch eines Karstbauern inkl. Mittagessen und Karstwein*
- ✓ *Kleine Wanderung „weiße Bergdörfer des Biokovo" inkl. Olivenöl und Schnapsverkostung*

Preis: € 99,- Euro p.P.
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

LEISTUNGEN:
- ✓ Flug mit renommierter Fluggesellschaft von Hamburg nach Split und zurück (weitere Flughäfen auf Anfrage möglich)
- ✓ Alle Transfers vor Ort
- ✓ 7x Übernachtung im 4-Sterne HOTEL ANTONIJA
- ✓ 7x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- ✓ 7x Abendessen (Mehr-Gänge-Menü mit Menüwahl aus 3 Gerichten, sowie Salatbuffet)
- ✓ Kleine Olivenverkostung mit Käse und Brot
- ✓ Begrüßungsgetränk
- ✓ Kostenfreie Nutzung des Pools, Fitnessraums
- ✓ Kurtaxe
- ✓ Örtliche **reise**welt-Reiseleitung

*Saisonzuschlag: € 50,- p.P.
Aufpreis direkte Meerseite: € 39,- p.P.


Zimmerbeispiel


Hotelpool

Außenterrasse

NEUES HOTEL ZUM TOP-PREIS!

Wir beraten Sie gerne unter:
Reiseveranstalter: **reise**welt Teiser & Hüter GmbH
Fuldaer Straße 2 | 36119 Neuhof | www.reisewelt-neuhof.de

Kostenfrei aus dem Festnetz:
0800-37 38 39 3
Aus dem Mobilfunknetz: 06655/96090

Bitte Kennwort nennen:
Neuer Ruf

Poseidon im Endspiel um Klassenerhalt

Wasserballer müssen siegen

■ **(pm) Wilhelmsburg.** Die Zeit in der 1. Bundesliga scheint für die Wasserballer des SV Poseidon nach zweijähriger Zugehörigkeit in einer Woche beendet zu sein. Nach der 5:13-Niederlage (1:5, 0:2, 3:0, 1:3) beim Spitzenreiter Duisburg 98 rutschte der Klub auf den letzten Platz (8./5 Punkte) in der Gruppe B ab. Parallel trennten sich im Kellerderby die SG Köln und der SV Ludwigsburg 6:6 unentschieden. Das perfekte Ergebnis für beide Aufsteiger. Ludwigsburg jubelt über den Klassenerhalt, Köln verließ dank seines Ausgleiches in der Schlussminute erstmals das Tabellenende und sprang auf den Relegationsplatz. Im letzten Spiel der Bundesligasaison muss Poseidon gegen den Ligazweiten Plauen (Sonnabend, 18 Uhr – Inselparkbad) gewinnen, um die Chance auf den Relegationsplatz zu wahren. Gleichzeitig sind die Wilhelmsburger aber davon abhängig, dass Köln nicht in Duisburg gewinnt.

„Wir haben nie so richtig ins Spiel gefunden. In der Verteidigung den Zugriff nicht bekommen und im Angriff nicht konsequent und klar genug gespielt. Zu wenig, um Spitzenreiter Duisburg unter Druck zu setzen", sagte der zweifache Torschütze Patrick Weik. In der Torjägerliste der Bundesliga steht Weik mit 36 Treffern auf Platz 1. Ein wertloser Erfolg mit Blick auf die Tabelle!

HNT-Straßenlaufcup

■ **(pm) Neugraben.** Dieser Lauf ist die ideale Veranstaltung für alle Läufer, die sich auf die Marathonsaison, die City-Läufe und den Hamburg-Marathon vorbereiten wollen. Nach dem 10 km-Lauf am 11. Februar geht es nun am 25. Februar mit dem 15 km-Lauf weiter. Die Wendepunktstrecke führt über eine verkehrsfreie, befestigte Straße. Umkleidemöglichkeiten und WCs stehen vor Ort leider nicht zur Verfügung. Die Plätze 1 – 8 erhalten eine Urkunde, die Gesamtsieger der Cup-Wertung erhalten zusätzlich Ehrenpreise im Rahmen der Siegerehrung. Die Urkunden liegen auf den nächsten Veranstaltungen der HNT Leichtathletik aus oder werden auf Anforderung gegen eine Gebühr nachgesandt. Zudem steht ein Online-Urkundendruck zur Verfügung. Nachmeldungen (+ 2 Euro) sind am Veranstaltungstag vor Ort möglich. Die Startgebühren betragen für Erwachsene 8, für Jugendliche 7 Euro. Der Start erfolgt um 10 Uhr, Am Hamboken (Rosengarten).

VTH verliert im Tie-Break

Hamburgerinnen verlangen Tabellendritten alles ab

■ **(pm) Harburg.** Das Volleyball-Team Hamburg hat gegen den Tabellendritten SV Blau-Weiß Dingden mit 2:3 (27:25, 12:25, 23:25, 25:22, 13:15) verloren. In einer spannenden Partie vor 337 Zuschauern waren die Hamburgerinnen ebenbürtig und mussten sich erstmals in dieser Saison im Tie-Break knapp geschlagen geben. Der magere Lohn: 1 Punkt.

Die Hamburgerinnen begannen stark und konnten auch die langen Ballwechsel immer wieder zu ihren Gunsten entscheiden, ohne sich aber entscheidend absetzen zu können. So blieb der Satz bis in die Schlussphase hinein spannend, in der sich die Mannschaft von VTH-Trainer Jan Maier insgesamt vier Satzbälle erspielte und den Durchgang mit 27:25 für sich entscheiden konnte.

Nach dem Satzgewinn für das Volleyball-Team Hamburg zeigten allerdings die Gäste, warum sie in dieser Saison in der Spitzengruppe der zweiten Bundesliga stehen: Mit druckvollem Spiel und mit starken Aufschlägen kam die Mannschaft vom Niederrhein zu schnellen Punkten. Die Hamburgerinnen fanden in dieser Phase des Spiels keine Lösungen, um den Gästen Paroli bieten zu können. Nach nur 20 Minuten ging der Satz klar mit 25:12 an die Damen aus Dingden.

So kam die Zehnminutenpause genau im richtigen Moment für die Gastgeberinnen. Danach begann VTH so, wie das Team den ersten Satz beendet hatte und erspielten sich schnell einen Fünfpunkte-Vorsprung. Zwar wurde dieser von den Gästen im Laufe des Satzes wieder egalisiert, aber die Hamburgerinnen hatten den zweiten Durchgang abgehakt und waren zurück im Spiel. Das glücklichere Ende hatten allerdings die Gäste für sich und gewannen den Durchgang mit 25:22.

Auch im vierten Satz waren beide Teams gleichwertig. Diesmal waren es die Hamburgerinnen, die in der Schlussphase die wichtigen Punkte machten und des Satz mit 25:22 gewannen.

So ging es für das Volleyball-Team Hamburg in den sechsten Tie-Break der Saison. Fünfmal gingen die Hamburgerinnen als Siegerinnen vom Feld. Und auch gegen Dingden war die Chance auf den Sieg da, doch die Gäste bewiesen in der Endphase des Tie-Breaks Nervenstärke und gewannen mit 15:13.

Nach der ersten Enttäuschung über den verpassten Sieg fand VTH-Cheftrainer Jan Maier versöhnliche Worte: „Das Spiel hätte in beide Richtungen gehen können. Leider war Dingden heute in den entscheidenden Momenten besser. Wir haben teilweise zu hektisch agiert und haben uns damit selbst um den möglichen Lohn gebracht. Ich bin dennoch zufrieden mit dem Punkt, auch weil wir Dingden alles abverlangt haben." Lisa Schwarz wurde zum dritten Mal in dieser Saison als beste Spielerin der Heimmannschaft ausgezeiechnet.

Lisa Schwarz (10) und Nina Braack (7): Der Hamburger Block steht. Foto: VTH/Lehmann

Schule in der Alten Forst holt sensationell Bronze

Hamburger Sumo-Meisterschaften der Schulen

■ **(pm) Harburg.** Das Unternehmen „Hamburger Mannschafts-Meisterschaftem im Sumo" begann am 29. Januar. Die Fachsportleiterin, Sandra Dietz, erteilte Raimund Geerdts (Judo-GBS Kursleiter) den Auftrag, alle fünf dritten Klassen zu sichten. So durchliefen alle Kinder dieser Klassen ein Sichtungstraining mit Trainer Geerdts. Insgesamt bekundeten sogar 67 Kinder ihren Wunsch, an den Sumo-Meisterschaften teilzunehmen. „Das war ein großartiges Zeichen – begab man sich hier doch erstmalig auf den Weg zu einer Sumo-Schulmeisterschaft", so Raimund Geerdts.

Leider besteht ein Team lediglich aus 10 Schülern, die in fünf Gewichtklassen aufgeteilt werden.

Es kämpften als Sumotori für Schulmannschaft der Alten Forst:

– 25 kg: Niklas Rajski, Linus Rajski, Marian Reich
– 30 kg: Alon Hahn
– 35 kg: Maxim Wodjan, Syed Musa Raza Acar, Ozan Kean Karaman, Ahmet Elysea Acar
– 40 kg: Arvid Baltruschet
+ 40 kg: Lena Meyer

Freuen sich über Bronze: Die jungen Sumotori aus der Schule in der Alten Forst mit ihrem Trainer Raimund Geerdts. Foto: priv.

Am Februar ging es dann ins Wandsbeker Landesleistungszetrum. Am Start waren 21 Sumomannschaften aus ganz Hamburg. Für die Schüler und für die Alte Forst war es die erste Teilnahme an so einem Turnier Die erste Begenung war alles andere als erfolgreich, es gab eine 1:4-Niederlage gegen die Grundschule Potsdamer Straße. Sichtlicht bedrückt und niedergeschlagen, hatte Coach Geerdts jetzt alle Hände voll zu tun, um sein Team wieder aufzubauen. „Nun geht es weiter in der Trostrunde", so Trainer Geerdts zu seinen Sumokämpfern. Dieses glückte dann auch – die nächste Begegnung wurde mit 3:2 gewonnen. Plötzlich ging ein Ruck durch das Team, sodass die nächste Schule mit 4:1 besiegt werden konnte. Die nächste Einzelbegegnung ergab einen Zwischenstand von 1:1. Der nächste Punkt würde den Sieg bedeuten. Lena wuchs über sich hinaus und machte diesen entscheidenen Punkt gegen die Schüler aus Mümmelmannsberg.

Der Jubel kannte keine Grenzen. Im Kampf um Bronze trafen die Harburger wieder auf die Schule Potsdamer Straße, gegen die sie bereits im ersten Kampf deutlich verloren hatten. Doch in dieser Begegnung lief alles anders. Motiviert bis in die Zehenspitzen, siegten die Sumotori aus Harburg mit Siegen von Marian Reich, Alon Hahn und Ahmet Elysea Acar 3:2 und sicherten sich gleich im ersten Jahr den Bronze Pokal.

Towers verlieren in letzter Sekunde

Unglückliche Niederlage in Trier

■ **(pm) Wilhelmsburg.** Beim Debüt von Benka Barloschky als Headcoach mussten die Hamburg Towers eine dramatische 83:84 (64:59, 40:44, 18:17)-Niederlage bei den Römerstrom Gladiators hinnehmen. Vor 2971 Zuschauern in der Arena Trier entglitt den Norddeutschen erst in allerletzter Sekunde der Auswärtssieg. Erfolgreichste Scorer waren Anthony Canty und Jonathon Williams mit jeweils 18 Punkten.

Barloschky, der erstmals Thore Pinkepank als neuen Co-Trainer an seiner Seite hatte (sein Vertrag geht zunächst bis Saisonende), änderte die Starting Five im Vergleich zur Vorwoche. Das Start-Quintett hatte sich viel vorgenommen und verteidigte intensiv. Trier konterte mit erfolgreichen Dreiern und setzte sich auf 12:5 ab. Die Hamburger Antwort wiederum lautete Canty. Von der Bank kommend, erzielte der Floor General sieben Punkte in Serie (12:12/7. Minute). Energizer René Kindzeka brachte die Gäste per Steal und folgendem Korbleger mit der Schlusssirene des ersten Viertels 18:17 in Führung.

Canty kühlte an alter Wirkungsstätte auch im zweiten Abschnitt nicht ab und erhöhte zwischenzeitlich auf 26:20 (13.). Sein Pendant fand er auf der Gegenseite in Triers Aufbauspieler Simon Schmitz, der an seinem 28. Geburtstag besonders gut aufgelegt war und bis zur Halbzeit fünfmal von jenseits der Dreipunktelinie erfolgreich war. Insgesamt brachten es die Gladiatoren auf zehn Distanztreffer, was den 44:40-Pausenstand zugunsten der Gastgeber maßgeblich beeinflusste. Nach dem Seitenwechsel tauten nun auch Williams und Vrabac auf und hielten die Wilhelmsburger auf Kurs. Wann immer jedoch das Barloschky-Team die Führung vor Augen hatte, besserten die Rheinland-Pfälzer ihre geradezu kriminell gute Dreierquote weiter auf. Doch die Towers blieben beharrlich, ließen sich von den Rückschlägen nicht entmutigen und zogen defensiv weiter an. Ein 9:2-Zwischenspurt sorgte für einen 64:59-Vorsprung vor den finalen zehn Minuten.

In diesen erwischten die Norddeutschen einen brillanten Start. Zehn Zähler blieben unbeantwortet, die Führung war beim 74:61 (35.) vermeintlich komfortabel. Doch die Hausherren gaben sich nicht geschlagen und verkürzten Punkt um Punkt. 15 Sekunden vor Schluss ließ Bucknor von der Freiwurflinie das Momentum wieder in Richtung Triers pendeln (82:81). Williams änderte dies postwendend mit Freiwürfen zum 83:82. Ein Angriff blieb den Gladiators allerdings noch. Zwar war Schmitz mit seinem Dreierversuch nicht erfolgreich, doch wie schon im Hinspiel zwang ein Tip-In in letzter Sekunde die Towers in die Knie. Heute, Samstag, 24. Februar, empfangen die Towers das Spitzenteam Crailsheim Merlins in der edel-optics.de Arena. Tip-Off ist ausnahmsweise erst um 20 Uhr.

OSTSEE AB KIEL 4
mit AIDAbella am 05.08. und 16.09.2018**

UNSER TIPP:
Viel fürs Auge bietet die zauberhafte Altstadt Tallins

HIGHLIGHTS AM POLARKREIS
mit AIDAluna vom 24.06. bis 11.07.2018

Erleben Sie die einmalige Schönheit des Polarkreises und die Mitternachtssonne

UNSERE LEISTUNGEN
- **7 Übernachtungen** auf AIDAbella
- **Kulinarisches Verwöhnprogramm** inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- **Entspannung** in der Saunalandschaft mit Meerblick
- **Fitnessstudio und Sportaußendeck**, über 30 Kurse pro Woche
- **Entertainment der Spitzenklasse**, exklusiv von AIDA produziert
- **Bordsprache Deutsch**, Trinkgelder an Bord

UNSERE SPEZIAL-PREISE*
(Pro Person in EUR)

05.08. bis 12.08.2018
Innenkabine 949 EUR
Meerblickkabine 1.199 EUR
Balkonkabine 1.349 EUR

16.09. bis 23.09.2018**
Innenkabine 799 EUR
Meerblickkabine 999 EUR
Verandakabine 1.099 EUR

BERATUNG & BUCHUNG
0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)
STICHWORT: Neuer Ruf (1549)

UNSERE LEISTUNGEN
- **17 Übernachtungen** auf AIDAluna
- **Kulinarisches Verwöhnprogramm** inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- **Entspannung** in der Saunalandschaft mit Meerblick
- **Fitnessstudio und Sportaußendeck**, über 30 Kurse pro Woche
- **Entertainment der Spitzenklasse**, exklusiv von AIDA produziert
- **Bordsprache Deutsch**, Trinkgelder an Bord

UNSERE SPEZIAL-PREISE*
(Pro Person in EUR)

24.06. bis 11.07.2018
Innenkabine 2.249 EUR
Meerblickkabine 2.699 EUR
Balkonkabine 3.199 EUR

3./4. Person in der Kabine
Kind (2 - 15 J.) 300 EUR
Jugendlicher (16 - 24 J.) 500 EUR
Erwachsener (ab 25 J.) 750 EUR

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „Feb. 2018 bis April 2019". Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen. Druckfehler vorbehalten.
ANMELDESCHLUSS: 19. MÄRZ 2018 Vermittler: AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg / Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

Smartes Heizen spart Heizkosten

SPD: SAGA für Modellprojekt gewinnen

■ **(pm) Harburg/Sandbek/Neuwiedenthal.** „Smartes Heizen“ schont Umwelt und auch den Geldbeutel – weiß die SPD. Bis zu 30 Prozent der Heizkosten könne man damit sparen. Für ein entsprechendes Modellvorhaben möchten die Sozialdemokraten, so Jürgen Heimath, ihr Fraktionsvorsitzender in der Bezirksversammlung, die SAGA gewinnen. Mindestens 100 Wohnungen sollten sich daran beteiligen und zu diesem Zweck mit ensprechenden Gerätschaften ausgerüstet werden. Vorrangig, so Heimath weiter, „sollte dieses Projekt in Stadtteilen mit hohem Wohnungsbestand der SAGA mit niedrigem ökonomischem Status durchgeführt werden. Besonders eignen würden sich dafür die Siedlung Sandbek sowie Neuwiedenthal, hieß es.

Jürgen Heimath Foto: pm

Wie Jürgen Heimath erläuterte, versteht man unter smartem Heizen u.a. Heizkörperthermostate, „die über individuelle Heizprofile einzelner Räume und Heizkörper etstellt werden.“ Diese könnten beispielsweise über Apps auch aus der Ferne bedient werden. Das Einsparpotenzial bei einer 70 Quadratmeter großen Wohnung könne sich beispielsweise schon auf bis zu einer Tonne CO_2 pro Jahr belaufen. Heimath weiter: „Bei Anschaffungskosten von wenigen Hundert Euro für Smarte Heizsysteme amortisieren sich diese oftmals schon innerhalb von weniger als zwei Jahren. Leider aber seien viele Haushalte in Hamburg nicht in der Lage, derartiger Investitionen einmalig aufzubringen. „Viele Mieter sind zu arm, um sparen zu können“, bedauert der Fraktionsvorsitzende. Die Folge: „Stattdessen zahlen sie dauerhaft erhöhte Heizkosten, obwohl dies nicht nötig wäre.“

Mit mehr als 132.000 SAGA-Wohnungen schlummere in Hamburg ein enormes Sparpotenzial zugunsten der Mieter und der Umwelt, so die SPD. Heimath: „Die SAGA sollte dieses Potenzial auch heben und als Vorreiter in Hamburg Zeichen setzen.“

Innovative Ideen für das Wattenmeer aus Harburg

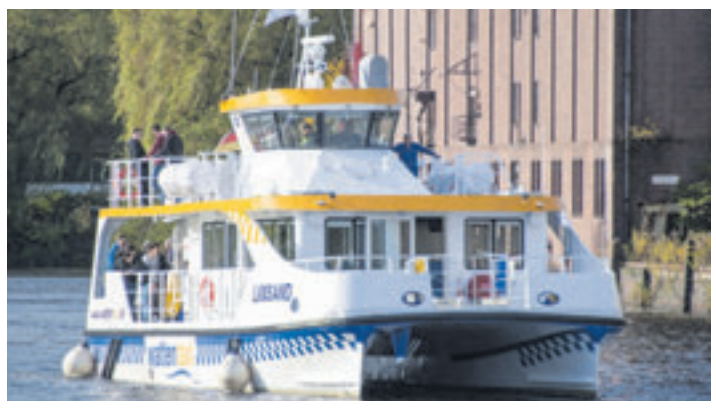
Wattentaxi mit Batteriesystem

■ **(pm) Harburg.** Innovative Ideen für das Wattenmeer – mit dem neuen Wattentaxi können Einheimische und Besucher der Region seit Kurzem erstmals ihren Reiseverkehr individuell organisieren. Das moderne Schiff der Watten Fährlinien GmbH überzeugt dabei durch eine hohe Umweltfreundlichkeit, wozu das maritime Batteriesystem COBRA des Schiffszulieferers Becker Marine Systems aus der Blohmstraße im Harburger Binnenhafen maßgeblich beiträgt.

Die Verbesserung des Umweltschutzes ist seit vielen Jahren ein wichtiges Thema in der Schifffahrt. Besonders in hochsensiblen Bereichen wie dem UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer kommt es für neue Anbieter darauf an, hier mit modernsten Antriebskonzepten zu überzeugen. Becker Marine Systems unterstützt deshalb die Watten Fährlinien GmbH, die kürzlich ihr Wattentaxi „Liinsand“ in Betrieb genommen hat.

„Das Ziel eines sauberen Schiffbetriebs wird durch modernste, abgasgereinigte Dieselmotoren, einem neu entwickelten Hybridgetriebe sowie mit leistungsstarken Batterien zur emissionsarmen Nutzung des Wattentaxis erreicht“, sagt Dirk Lehmann, Gesellschafter der Watten Fährlinien GmbH und Geschäftsführer des Unternehmens Becker Marine Systems, welches das maritime Batteriesystem COBRA („Compact Battery Rack“) entwickelt hat. So übererfüllt das Wattentaxi derzeit alle aktuellen und geplanten Umweltauflagen der „International Maritime Organization“ (IMO).

Becker Marine Systems produziert das Batteriesystem COBRA, das auf effizienten Li-Ion-Zellen basiert und speziell auf maritime Anforderungen abgestimmt ist, in seinen neuen Produktionshallen in Winsen an der Luhe – nahe gelegen an der Hamburger Zentrale des Weltmarktführers für Hochleistungsruder und Energiesparlösungen im Bereich der Manövriertechnik. Die Fertigung der Batterien kann dabei inklusive der FAT-Abnahme („Factory Acceptance Test“) erfolgen. „COBRA überzeugt durch Leichtigkeit und Kompaktheit“, sagt Lehmann, „bei Gewicht und Platzbedarf sind wir führend im Vergleich zu herkömmlichen Batterieanbietern.“ Für den Ausbau der neuen Unternehmenssparte mit vielen weiteren Projekten zeigt sich Becker Marine Systems breit aufgestellt: „Hier können wir künftig die komplette Range von zweistelligen KW-Zahlen hin bis zum MW-Bereich abdecken.“



Wattentaxi mit umweltfreundlichem COBRA-Batteriesystem von Becker Marine Systems ausgerüstet. Foto: Becker Marine Systems

„Der Prototyp für den Einsatz unseres neuen Produkts COBRA zeigt, dass Schiffe im Hafen emissionsfrei betrieben werden können“, so Lehmann. Und während der individuell buchbaren Touren zwischen zwölf möglichen Häfen wird per Anzeige an Bord ablesbar sein, wie viele Emissionen während der Fahrt entstehen. Die 18,70 Meter lange und 7,20 Meter breite „Liinsand“ ist ein Katamaran, der bis zu 50 Fahrgäste mit einer Geschwindigkeit von maximal 16 Knoten durch das Wattenmeer befördert. Mit nur 1,35 Metern Tiefgang ist das Wattentaxi nahezu tidenunabhängig und sogar für ein eventuelles Trockenfallen ausgelegt. Gebucht werden können die vor allem für Gruppen interessanten Fahrten über die Internetseite www.wattentaxi.de. Dort können über einen Fahrtenkalender zudem die bereits geplanten Touren samt eventuell freien Plätzen, die aktuelle Position und die Verfügbarkeit der „LIINSAND“ eingesehen werden.

1,2 kg Marihuana sichergestellt

■ **(pm) Harburg.** Rauschgiftfahnder haben am 15. Februar gegen 18 Uhr in Wilstorf zwei mutmaßliche Drogendealer vorläufig festgenommen und bei zwei Wohnungsdurchsuchungen rund 1,2 Kilogramm Marihuana sichergestellt.

Fahnder des Rauschgiftdezernates des Landeskriminalamts 62 haben hatten in Wilstorf zwei Durchsuchungsbeschlüsse vollstreckt und in einer Wohnung in der Straße Reeseberg das Marihuana sichergestellt. Ermittlungen hatten zuvor einen Tatverdacht wegen gemeinschaftlichen gewebsmäßigen Handelns mit Marihuana gegen einen 32-jährigen Serben und einen 30-jährigen Deutschen begründet. Zivilfahnder des Polizeikommissariates 46 konnten im weiteren Verlauf eine Wohnung in der Straße Reeseberg lokalisieren, die von beiden Dealern genutzt wurde. Die Staatsanwaltschaft Hamburg beantragte daraufhin Durchsuchungsbeschlüsse für diese Wohnung und eine zweite Anschrift in der Straße Osterbaum, die durch das Amtsgericht erlassen wurden. In der Wohnung in der Straße Reeseberg trafen die Beamten daraufhin den 30-jährigen Deutschen an und nahmen diesen vorläufig fest. Der 32-jährige Serbe befand sich zu diesem Zeitpunkt in der Nähe der Wohnung und wurde ebenfalls vorläufig festgenommen. Neben den Drogen stellten die Beamten in der Wohnung diverses Verpackungsmaterial, zwei Schreckschusswaffen sowie etwa 2800 Euro mutmaßliches Dealgeld sicher. In der Wohnung in der Straße Osterbaum stellten die Beamten eine geringe Menge Marihuana sicher.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Uns gibt es schon seit 2012
Sie brauchen einen Maler oder Handwerker?
Wir führen folgende Arbeiten aus:
Malen und Lackieren, Trockenbau, Hausmeisterservice, Wärmedämmung, Fenster- und Türen-Montage, Laminatboden-Verlegung, Abbrucharbeiten, Bäder-/Badumbau, Fliesenlegen, Elektro- und Klempnerarbeiten usw.
Fragen Sie einfach an: Zybi (poln. Team)
Tel.: 0151 / 75868466 · E-Mail: zybibau@gmail.com

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus
Wir kommen auch bei kleinen Schäden
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Telefon: 040 / 333 73 630
20459 Hamburg
• Dachrinnen-Reinigung ab € 1,- der Meter
• kostenloser Dachcheck • Dachreinigung pro m² € 9,90
• Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Fa. Cramer u. Sohn
Moosbeseitigung
Entgrünung von Fassaden, Zäunen, Bootspersenningen und Segeln
cramer.hamburg@web.de • 0152 29 79 86 33

Garten- und Landschaftsbau

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171 / 265 17 06

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Baumfällung
inkl. Versicherung
• Kaminholz zu verkaufen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwerttechnik

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS– SANITÄR–
KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 60 48-0 • www.ernstburger.de

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service +
– NOTDIENST rund um die Uhr –
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

RÜCKERT Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST 040 7511570

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & CO SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
NEU: Badausstellung auch samstags 9–13.00 Uhr geöffnet
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

Raus mit der Badewanne ! – rein mit einer Duschfläche! !
SANITÄR • HEIZUNG • FLIESEN
SCHULT UG
Heizung · Sanitär · Fliesen · Feuerlöschanlagen
Industrie-Installation · Barrierefreies Wohnen
Radickestraße 28 · 21079 Hamburg · Tel. 040 - 790 14 355
Mobil: 0173 - 463 88 88 · schult-haustechnik@web.de
Ausführung innerhalb einer Woche!

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
R&W ROLF + WEBER
GLAS SHOW ROOM

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

Markisen • Rolladen

Rolläden Haustürvordächer Markisen
Über 37 Jahre immer für Sie da!
HEIWIE
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Dunkle Jahreszeit Einbruchzeit
Rollladen?
Nickel ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Matthias-Claudius-Str. 10 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35 · www.nickel-gmbh.info

Polsterarbeiten

50 Jahre Meisterbetrieb
Polsterei
Reinigung + Reparatur
Beziehen von Polstermöbeln & Wohnwagen, Bootspolster
STENZEL Harburg
www.stenzel-raumausstattung.de, Tel. 040 / 77 42 40

Schlosserei / Metallbau

P&M Lorkowski GmbH
40 Jahre Qualität, sprechen für sich
Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040 / 768 32 86

Tischlerei

HOLST
Tischlerei Holst
Hohenwischer Str. 67
21129 HH-Francop
040 - 570 12 52-0
www.holst.hamburg
• Fenster u. Türen
• Einbauschränke
• Gleit-, Schiebetüren
• Tische und Stühle
• Massivholzbetten
• Naturbettsysteme
• Zirbenholzmöbel
• Spanndecken
Beratungs- u. Ausstellungstermine nach Vereinbarung

Umzüge & Transporte

Buchmann-Umzüge
Ihr Fachmann für alle Umzugsarten!
☎ 040 - 25 49 15 28
info@buchmann-umzuege.de

PATEL-UMZÜGE
Haushaltsauflösungen
Seniorenumzüge · Transporte · Entrümpelung
Kostenlose Besichtigung • Faire Angebote
Festnetz: 040 - 83 98 02 55
www.patel-umzuege.de · info@patel-transporte.de

Tag der Wölfe

Isegrim ganz ohne Schafspelz

■ **(pm) Vahrendorf.** Zahlreiche Märchen und Mythen ranken sich um den „bösen" Wolf, der versuchte, Rotkäppchen vom rechten Weg abzubringen und die sieben Geißlein mit einer weißen Pfote täuschte. Dabei ist der sagenumwobene „Bösewicht" ein scheues und gejagtes Tier. Und weil es inzwischen so viel über den Rückkehrer zu berichten gibt, wird aus der langjährigen „Nacht des Wolfes" im Wildpark Schwarze Berge in diesem Jahr der „Tag der Wölfe". Am 10. März präsentiert sich Isegrim vor den Toren Hamburgs einmal ganz ohne Schafspelz.

Mitten im Park, direkt am Elbblickturm, startet ab 14 Uhr ein buntes Programm mit unterhaltsamen Attraktionen und Informationen, die zum Zuhören, Zuschauen und Mitmachen einladen. Wie arbeiten Herdenschutz- und Zollhunde? Wie viel Wolf steckt noch in unseren Hunden? Spannende Vorträge und Vorführungen, Dogdancing, Märchen, stündliche Wolfsfütterungen und ein gemeinsamer Laternelauf zur magischen Feuershow im Freigehege zeigen, was hinter diesem faszinierenden Wesen steckt und laden ein, den Wolf und seine vierbeinigen Nachfahren hautnah zu erleben. Zum ersten Mal mit dabei: Skadi, Diego, Ragnar und Borka, vier der sechs Wolfswelpen, die im Mai 2017 im Wildpark Schwarze Berge das Licht der Welt erblickten und mittlerweile zu stattlichen Jungwölfen herangewachsen sind. Alle, die keinen Wildpark-Eintritt zahlen möchten, können ab 19.30 Uhr im Wildpark-Restaurant bei einem interessanten Vortrag von Michael Dudek mehr über die aktuelle Situation des Wolfes in Deutschland erfahren.

Über die Wölfe in Deutschland ist ein großes Pro und Contra ausgebrochen.
Foto: Wildpark Schwarze Berge

Ab März starten auch wieder die Nachtwanderungen für Groß und Klein (ab 6 Jahre). Am 16., 23. und 30. März begeben sich die Besucher ab 19 Uhr auf eine spannende und aufregende Tour, um die Tiere und den Park im Dunkeln zu erkunden. Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet nur 5 Euro, der Wildpark-Eintritt entfällt. Um den Tierstimmen gut lauschen zu können, wird um raschelfreie Kleidung gebeten. Ebenso sollte festes Schuhwerk nicht fehlen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 8197747-0.

Für alle Daheimgebliebenen gibt es zudem ein kleines Ferienprogramm. Am 8. und 13. März können Kinder ab 9 Jahren einen „Tag als Tierpfleger" erleben, am 15. März haben Kinder ab 6 Jahren beim „Kleinen Tierpfleger" die Chance auf hautnahe Erlebnisse mit den Tieren des Wildparks Schwarze Berge. Alle drei Führungen starten jeweils um 11 Uhr, dauern 2 Stunden und kosten zusätzlich zum ermäßigten Eintritt nur 5,50 Euro.

Gilde: Profil weiter schärfen

Schießsport und Freundschaft mit Vereinen fördern

■ **(pm) Harburg.** Auch in diesem Jahr wird das Harburger Vogelschießen auf dem Harburger Rathausplatz stattfinden. Zudem wird die Gilde an der Aufteilung auf zwei Wochenenden festhalten. Das hat am 21. Februar die Jahreshauptversammlung der Harburger Schützengilde beschlossen. Der öffentliche Teil des Vogelschießens findet vom 14. bis zum 16. Juni statt. Eine Woche später, am Samstag, dem 23. Juni, wird auf dem Schwarzenberg der neue Gildekönig ausgeschossen.

Nico Ehlers, Sprecher der Gilde: „Die im letzten Jahr begonnene Restrukturierung und Weiterentwicklung der Harburger Schützengilde wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Die letzten Monate wurden genutzt, um Ziele zu definieren und den Vorstand auf die anstehenden Aufgaben auszurichten. Dabei wurden drei Bereiche ausgemacht, auf die in den nächsten Jahren ein besonderes Augenmerk gelegt werden soll."

Die gesellschaftliche Relevanz der Harburger Schützengilde – Stichwort: Winterball oder Norddeutschlands größter Laternenumzug – soll weiter geschärft werden. Der zweite Bereich ist die Förderung des Schießsports. Hier sind einige Neuerungen angestrebt, die neben Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung auch eine stärkere Fokussierung auf die Jugend- und Nachwuchsförderung umfasst. Schließlich wird sich ein Teil des neu zusammengesetzten Vorstands mit der Vereinsarbeit beschäftigen. Neben neuen Veranstaltungen für eigene Mitglieder sollen die Freundschaften zu anderen Vereinen gepflegt werden. Ehlers: „Das Schützenwesen in und um Harburg rückt immer weiter zusammen, gegenseitige Unterstützung ist uns wichtig und soll intensiviert werden."

Nico Ehlers Foto: pm

Die Deputation wird zukünftig wieder vollständig besetzt sein. Sie setzt sich ab sofort wie folgt zusammen: 1. Patron: Ingo Mönke; 2. Patron: Klaus-Jürgen Hübner; 1. Schaffer: Frank Kirste; 2. Schaffer: Ingo Volkland; Kommandeur: Jörg Geffke; 1. Kapitän: Hans-Joachim Blohm; 2. Kapitän: Matthias Martens; 3. Kapitän: Sven Ritter; 4. Kapitän: Sven Kleinschmidt; Schatzmeister: Klaus-Jürgen Hübner.

Wurde das Amt des Beisitzers in der Vergangenheit geschaffen, um fehlende Kapitäne jeweils für ein Jahr zu ersetzen, wurden in diesem Jahr vier Personen gewählt, welche die Deputation vor allem beratend unterstützen sollen. Beigeordnete Mitglieder der Deputation sind zukünftig Rainer Harms als Platzmeister (Festplatz), Arik Petrich (1. Vorsitzender der Knopfsergeantenvereinigung (Vereinsarbeit)), Björn Gaute (1. Vorsitzender der Schützenkompanie – Vereinsarbeit) und Nico Ehlers (1. Vorsitzender der Fahnenjunkervereinigung – Presse- & Öffentlichkeitsarbeit).

DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Wir verkaufen auch Ihre Immobilie im Landkreis, 25 Jahre Erfahrung und Top-Kundenstimmen/ -bewertungen. Investoren suchen über uns Zinshäuser/ Anlageobjekte, wie z.B. Mehrfamilienhäuser, Wohn- und Geschäftshäuser, Gewerbeimmobilien, vermietete Eigentumswohnungen sowie Baugrundstücke. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Malte Friedrichs Immobilien, IVD Mitglied, **www.mfimmobilien.de, Tel. 04108/ 41 79 70**

Wir verkaufen und vermieten auch Ihre Immobilie im Landkreis, 25 Jahre Erfahrung und Top-Kundenstimmen/-bewertungen.
Gratis Bewertung Ihrer Immobilie, kostenloser Energieausweis bei Verkauf, auf Wunsch Luftbildaufnahmen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Malte Friedrichs Immobilien, IVD Mitglied, **www.mfimmobilien.de, Tel. 04108/ 41 79 70**

Bis ca. 200.000,- gesucht... Chemielaborantin sucht eine gemütliche Eigentumswohnung in verkehrsgünstiger Lage oder mit gutem HVV-Anschluss. Gern mit Balkon. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Bis ca. 350.000,- gesucht. Nettes Pärchen aus Stuttgart sucht eine geräumige 2-3 Zimmer Eigentumswohnung - auch zum Renovieren. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

---

Alles auf einer Ebene. Nettes älteres Ehepaar sucht einen gemütlichen Bungalow mit sonnigem und pflegeleichtem Garten im Hamburger Raum. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

---

Marketingkaufmann sucht... eine helle, sonnige 2-Zi-ETW mit mind. 55 m² Wohnfläche und gerne mit Balkon. Provisonsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

---

Bis 900.000,- gesucht. Solvente Familie aus Düsseldorf sucht geräumiges Haus/ Stadthaus mit 4-6 Zimmern. Gerne mit Keller + Platz für 2 PKW. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

---

Junge Familie sucht... ein gemütliches, sonniges und bezahlbares Häuschen mit 3-4 Zimmern und Garten. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Verkauf

Schiffbek... Großzügige Doppelhaushälfte, 6,5 Zimmer, Bj: 1955, laufend mod., 149 m² Wfl.., EBK, 2 Bäder, Wintergarten, Vollkeller, Außenkamin, großer Garten, Energieausweis in Erstellung. 480.000,-, **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

---

Hausbruch... Gemütlicher, sehr gepflegter Reihenbungalow in ruhiger Lage. Gute Aufteilung, 3 Zi., 115 m², EBK, Garage, BJ: 1976, B: 241 kWh(m²a), Kl. G, Gas-ZH, 230.000,-, **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

---

Buxtehude-Immenbeck... Gemütliche, sehr gepflegte DHH, EBK, moderne Bäder, 2 Stellplätze und sonniger Garten. BJ. 1977, V: 98kWh (m²a), Kl. C, Gas-ZH, 350.000,-, **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

---

Seevetal... Einzigartiges EFH mit hochwertiger Austattung, 3 Zi., 130 m², EBK, Kamin, Garage und traumhaftem Garten. Bj: 1986, V: 211,5 kWh (m²a), Kl:G, Gas-ZH, 490.000,- **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Mietgesuche

Ruhig gelegene Wohnung oder Haus 65-80 m² mit Garten in Hinterlage zum Mieten oder Kaufen gesucht in Neugraben / Waldseite von promovierter Naturwissenschaftlerin mit unbefristeter Stelle im öffentlichen Dienst. Ich freue mich auf ihr Angebot. **Tel. 76 11 64 60**

Vermietungen

2-Zimmer-Whg. in Hausbruch zu vermieten, 80 m², EBK, Balkon, modernes Bad, S-Bahn, Supermarkt, Schulen und Ärzte in 5-7 Min. zu Fuß, 640,- NK
Tel. 0176/ 1710 25 22

Neu Wulmstorf, Halle 100 m² frei. **Tel. 0171/ 951 71 12**

Vermietungen

Winsen, 3-Zi.-Whg ., ab ca. 71 m², Balkon, mtl. ab 343,- + NK, V: 103,2 kWh, E, Bj: 1974 von privat. **Gratisprospekt: 05862/ 975 50**

Garage zu vermieten, Hausbruch 55,- pro Monat. **Tel. 796 74 74, 0171/ 182 64 68**

s-immobilien.eu

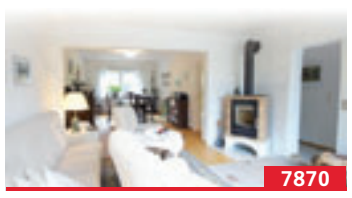
Eigenheim ist einfach.

040 76691-7666

Immobilien
Sparkasse Harburg-Buxtehude

WINSEN (LUHE) | 373.480 €
DOPPELHAUSHÄLFTE
Nur noch 1 Haushälfte frei!
Ca. 144 m² Wfl., ca. 430 m² Grdst., 5 Zi., Erstbezug, Bj.: 2018, TLB, Badew., DU, Balk., Gäste-WC, DV-Verkabelung, Fußboden-Heizung, Gäste-WC, Terr., kontr. Be- und Entlüftungsanlage.

FISCHBEK | 299.000 €
BUNGALOW
Wohlfühlen ist einfach!
Ca. 110 m² Wfl., ca. 573 m² Grdst., ca. 8 m² Nfl., 4 Zi., Bj.: 1967, TLB, Badew., DU, Gäste-WC, Fußboden-Heizung, Kamin, Terr., Markise, Carport. Bed.-Ausw.: 228,90 kWh/(m²·a), Gas-Hzg.



BUXTEHUDE | 199.500 €
EIGENTUMSWOHNUNG
- Altkloster, Bahnhofsnähe!
Ca. 82,03 m² Wfl., ca. 12,17 m² Nfl., 3 Zi., Hochpart., mod., Bj.: 1980, EBK, TLB, Badew., DU, Loggia, Fußb.Hzg. im Wohnzi., Keller, Fahrrad-, Wasch-, Trockenkeller, Stellpl., Wohngeld: € 230/Monat. Verbr.-Ausw.: 137,20 kWh/(m²·a), Warmw. enth., Gas-Hzg.

OHLENDORF | 399.000 €
EINFAMILIENHAUS
Energie sparen ist einfach!
Ca. 104 m² Wfl., ca. 903 m² Grdst., ca. 55,84 m² Nfl., 4 Zi., Bj.: 1998, TLB, Badew., DU, Gäste-WC, Keller, Terr., Carport, Fußb.-Erw. in Küche, Bad und Gäste-WC, 3-Kammer-Kläranlage. Verbr.-Ausw.: 56,59 kWh/(m²·a), Warmw. enth., Gas-Hzg.

DER STELLENMARKT

Metallbauer m/w
in Vollzeit gesucht.
Stütz Punkt + Jodi GmbH
Friedrich-Ebert-Damm 317, 22159 Hamburg
Tel.: 040-645 032 32 – service@firma-stuetz.de

Staplerfahrer m/w
per sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Kommissionierer m/w
für Neu Wulmstorf per sofort gesucht!
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Servicekraft
für Vulkan
in Harburg gesucht!
Sie sind freundlich und zuverlässig?
Dann bewerben Sie sich unter:
personal@vulkan-casino.de
(030 53 00 05 50 40 Fr. Andresen)

FRISEUR DIAMANT
sucht **Friseur/in** für Vollzeit oder Teilzeit
– Nähe S-Bahn Neuwiedenthal –
Bewerbungen unter: Tel. 0157/55 08 25 72

GATE TRAINING GMBH
Sie werden gesucht!
Starten Sie Ihre Zukunft am Flughafen!
Kontrollkräfte*
ausschließlich weiblich
nach § 8 der LuftSiG für den Flughafen Hamburg, „gerne Quereinsteiger".
(Keine Zeitarbeit)
Voraussetzungen: Mindestalter 21 Jahre, Schulabschluss, abgeschlossene Berufsausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung, einwandfreies Führungszeugnis, Bereitschaft zur Schichtarbeit.
15,50 €/Std. tarifl.
plus steuerfreie Schichtzulage.
*Hinweis zum AGG unter www.jobamflughafen.de
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
info@jobamflughafen.de
Fragen beantworten wir gerne unter
040 / 46 89 881 130

Wir suchen Sie in Hamburg
Verpacker m/w
zum Verpacken von Zigaretten
Stundenlohn 10,- €
Wir bieten Ihnen eine unbefristete Stelle mit übertariflicher Bezahlung + Sonderleistung (Proficard, Fahrdienst etc.)
PERSONALHAUS HAMBURG SÜD
Herr Mustafa Yagan
040-55 00 656 0
Yagan@personalhaus-hhs.de

RHENUS LOGISTICS

Für ein neues Kundenprojekt an unserem Standort im Industriegebiet Rade-Mienenbüttel (Neu Wulmstorf) bieten wir Ihnen ab sofort jeweils in Vollzeit die Chance als:

Lagerarbeiter / Verlader / Staplerfahrer (w/m) Stellennummer: 2944

Herausforderungen, an denen Sie wachsen.
- Zu Ihren Aufgaben gehören das Be- und Entladen von Lkw sowie das Kommissionieren und Umpacken von kleinteiligen Artikeln.
- Im Wareneingang und Warenausgang meistern Sie sämtliche Arbeiten mit Schubmaststaplern.
- Natürlich achten Sie bei allen Abläufen stets konsequent auf die Einhaltung der geltenden Qualitäts- und Sicherheitsvorschriften.

Qualifikationen, mit denen Sie weiterkommen.
- Idealerweise haben Sie eine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik oder zum Fachlageristen sowie Know-how im Umgang mit Gefahrstoffen.
- Sie besitzen einen unbeschränkten Berechtigungsschein zum Führen und Bedienen von Flurförderzeugen, Staplern, Kommissioniergeräten.
- Einschlägige Erfahrung im Logistikbereich sowie eine sichere Fahrpraxis auf dem jeweiligen Flurförderzeug zeichnen Sie aus.
- Idealerweise verfügen Sie über Erfahrung im Bereich der Containerverladung.
- Nicht zuletzt sind Sie bereit zum Einsatz im Wechselschichtdienst.

Ihre Ansprechpartnerin:
Swetlana Wagner
www.jobs.rhenus.de

Rhenus SE & Co. KG
Niederlassung Hamburg-Harburg
Am Holz 1
21629 Neu Wulmstorf

RHENUS LOGISTICS

An unserem Standort in Rade-Mienenbüttel (Neu Wulmstorf) bieten wir Ihnen zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Chance als

Kaufmännischer Sachbearbeiter (w/m)
Abfertigung / Bestandsführung / Kundenservice

Herausforderungen, an denen Sie wachsen.
- Als kompetenter Ansprechpartner arbeiten Sie eng mit unseren Kunden und Transportdienstleistern zusammen.
- Spannende und abwechslungsreiche Aufgaben rund um die Bereiche Abfertigung, Bestandsführung und Kundenservice warten auf Sie.
- Sie sind maßgeblich für die Sicherung der Kundenzufriedenheit und für die Koordination interner Abläufe verantwortlich.

Qualifikationen, mit denen Sie weiterkommen.
- Ihre Basis ist eine kaufmännische Ausbildung, vorzugsweise zum/zur Kaufmann / Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung.
- Außerdem bringen Sie Berufserfahrung in der Logistik mit.
- Natürlich sind Sie versiert im Umgang mit MS Office – gutes Englisch in Wort und Schrift wäre eine tolle Ergänzung.

Versprechen, auf die Sie zählen können.
Mit Rhenus ist man permanent auf Wachstumskurs. Das eröffnet langfristige Perspektiven für verschiedene Fachkräfte und Quereinsteiger. Wir lieben es pragmatisch und unkompliziert, unterstützen außerdem Offenheit und Fairness, Kollegialität und Teamarbeit. Dabei gehören Eigeninitiative und Machermentalität ebenso zu uns wie Stabilität und Weitblick: Sie machen uns gemeinsam stark für die Zukunft. Klingt nach handfesten Chancen für engagierte Profis? Genau so ist es.

Ihr Ansprechpartner
Simon Rupert
www.karriere.rhenus.de

Rhenus SE & Co. KG
Niederlassung Hamburg-Harburg
Am Holz 1 · 21629 Neu Wulmstorf

SEIT 30 JAHREN IN HAMBURG-HARBURG
SEIT 1988
SEI DABEI PFLEGEDIENST TIMMLER
EIN STARKES TEAM
WIR SUCHEN:
Pflegekollege/in
VZ, TZ oder Minijob
WIR BIETEN:
Gutes Arbeitsklima, Faires Gehalt, Geregelte Dienstpläne uvm.
Sie suchen uns?
Bewerben Sie sich per Telefon 040-764 00 20 oder per Post:
Vinzenzweg 1 • 21077 Hamburg

Lokal am See BOOTSHAUS AUSSENMÜHLE
Küchenleitung
in Vollzeit gesucht
Dein Wirkungskreis:
- Dienstplan der Küchencrew erstellen
- Einkauf, Lagerhaltung und Warenwirtschaft
- Optimierung der Küchenabläufe
- Leitung des à la Carte-Geschäfts
- Buffet- und Saisonangebote erstellen

Wir bieten:
- ein wunderschön gelegenes Ausflugslokal
- ein lockeres, freundliches Miteinander
- einen eigenverantwortlichen Arbeitsplatz
- flexible Arbeitszeiten mit übertariflicher Bezahlung

Anspr. Herr Bolzmann
info@bootshaus-harburg.de
Tel. 0173 / 208 85 58

Wir suchen Sie für
"BUXTEHUDES BESTE SEITEN"
HANSESTADT BUXTEHUDE

Die Hansestadt Buxtehude sucht zum 01.09.2018 eine/n

Auszubildende/n
zur/zum Fachangestellte/n für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek

Die Stadtbibliothek der Hansestadt Buxtehude ist ein lebendiger Treffpunkt und Lernort. Mehr als 1.000 Besucherinnen und Besucher gehen hier täglich unter dem Motto „Lesen – Lernen – Leben" auf Entdeckungsreise.

Wir stellen unseren Kundinnen und Kunden Bücher und Medien aller Art zur Verfügung. Zusammen mit unseren Schulbibliotheken setzen wir auf Leseförderung und Informationskompetenz. Die Zukunft der digitalen Welt betrachten wir als spannende Herausforderung und gestalten unser Angebot ständig weiter.

↦ Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen?
↦ Sind Sie teamfähig und kreativ?
↦ Sie wollen Ihre erworbenen Fachkenntnisse an Kinder und Jugendliche weitervermitteln?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Den ausführlichen Aufgabeninhalt sowie das Anforderungsprofil und weitere Details zum Bewerbungsverfahren sowie zur Hansestadt Buxtehude entnehmen Sie bitte der vollständigen Stellenausschreibung unter **www.buxtehude.de**.

HANSESTADT BUXTEHUDE, Die Bürgermeisterin
Postfach 15 55, 21605 Buxtehude

Wir suchen dringend
Austräger/innen
für feste Touren und Vertretungen in Marmstorf, Neuland, Rönneburg

Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld für die Extras in Ihrem Leben!
Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für **alle**, die samstags Zeit haben, unsere Zeitung zu verteilen. Das Mindestalter ist 13 Jahre. Ihre Ansprechpartnerin ist **Frau Usatenko** unter **(040) 70 10 17 27,** E-Mail **vertrieb@neuerruf.de**.

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg
der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Wir suchen DICH!
LARS CORDES hairdesign

verführerisch | stilvoll | chic
Das ist Lars Cordes hairdesign

Mit 11 Salons und unserer academy sind wir in Berlin, Neu Wulmstorf und Buxtehude auf Wachstumskurs.

Deshalb suchen wir ...
- **Friseure (m/w)**
- **Friseurmeister (m/w)**
- **Trainer (m/w)**
- **Partner (m/w)**

Bewirb dich jetzt direkt bei Lars Cordes persönlich.
eMail: l.cordes@lars-cordes-hairdesign.de
Büro: 030 4010 4507 I Mobil: 0172 617 92 36
Lars Cordes hairdesign GmbH
Zeltinger Platz 2, 13465 Berlin
www.lars-cordes-hairdesign.de

DER STELLENMARKT

pluss personalmanagement Industrie

Chancen und Möglichkeiten als...

Produktionsfachkraft Chemie m/w

Jetzt bewerben unter: harburg@pluss.de

pluss Personalmanagement Buxtehude GmbH
Niederlassung Harburg, Telefon: 040 / 76 41 43-0

Hochregalstaplerfahrer m/w
per sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Umschulung zur/zum Rechtsanwaltsfachangestellten. Beginn: 01.06.2018, Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040-614 651oder 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse

ANKER Busreisen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Reisebusfahrer (m/w)
in Teil- und Vollzeit

Linienbusfahrer (m/w)
in Teilzeit oder Mini-Job

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

ANKER-Reisen Int.
Bessemer Straße 16 – 21339 Lüneburg
anker@anker-busreisen.de

GATE TRAINING GMBH

Sie werden gesucht!

Starten Sie Ihre Zukunft am Flughafen!

Luftsicherheitsassistenten (m/w)

nach §5 des LuftSiG für den Flughafen Hamburg, „gerne Quereinsteiger".
(Keine Zeitarbeit)

Voraussetzungen: Mindestalter 21 Jahre, Schulabschluss, abgeschlossene Berufsausbildung.
Bereitschaft zur Schichtarbeit.
17,00 €/Std. gem. Tarif

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
info@jobamflughafen.de

Fragen beantworten wir gerne unter
040 / 46 89 881 130

UNA-HAKRA

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen in der Kraftfutterindustrie mit Sitz in Hamburg-Wilhelmsburg.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unseren Fuhrpark (Gliederzüge, Sattelzüge)

eine/n LKW-Fahrer/in
im Schichtdienst.

Haben Sie Interesse? Es erwartet Sie ein interessanter und abwechslungsreicher Arbeitsplatz.
Gern erwarten wir Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Post oder als e-mail.
Bei Fragen und für Vorabinformationen steht Ihnen Frau Böttrich unter der Telefon-Nr. 040/75208-123 zur Verfügung.

UNA-HAKRA Hanseatische Kraftfuttergesellschaft mbH
Neuhöfer Damm 116 · 21107 Hamburg
Tel.: 040/75208-123 · E-Mail: boettrich@una-hakra.de · www.una-hakra.de

Marie Kroos-Stift

Das Marie Kroos-Stift ist ein Alten- und Pflegeheim der Diakoniestiftung Alt-Hamburg.

Wir suchen ab dem 1.04.2018 eine/n

Vorarbeiter/in

für die Unterhaltsreinigung in Teilzeit (20 Wochenstunden).

Ihre Aufgaben:
Koordinierung des Reinigungspersonal
Anwesenheitskontrolle des Reinigungspersonal
Kontrolle- und Prüfung der Arbeitsmittel
Kontrolle der Materiallager

Wir bieten Ihnen:
Tariflichen Arbeitsvertrag im KTD • 5 Tage Woche
30 Tage Urlaub • Urlaubs-und Weihnachtsgeld
Zuschuss zur HVV-ProfiCard • zusätzliche Altersvorsorge

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an :
Marie Kroos-Stift
Ehestorfer Weg 148 · 21075 Hamburg
Telefon: 040 7097098-0 oder per Mail an
oltrogge@mks.diakoniestiftung.de

Für die Flugzeuglogistik in Finkenwerder stellen wir ein:
Std. Lohn 12,00 bis 15,00 €/Std.
+++ Bürohilfe (m/w) in Vollzeit +++
+++ Kfm. Mitarbeiter für Qualitätssicherung (m/w) in Vollzeit +++

In HH-Finkenwerder
+ unbefristeter Arbeitsvertrag
+ intensive Einarbeitung
+ attraktive Vergütung
+ Urlaubs- und Weihnachtsgeld
+ Fahrtkostenzuschuss

AGIL personaldienst
Bahnhofstraße 2
21423 Winsen/ Luhe

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Uebeler
Telefon: 04171 - 6016719
mail: andre.uebeler@agil-personaldienst.de

SERIÖS FAIR

www.agil-personalservice.de

...damit Studieren gelingt!

Perspektive für Sie?

Das Studierendenwerk Hamburg A.ö.R. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Erzieher (m/w)
oder vergleichbar qualifizierte Fachkraft als
Gruppenleitung
in Teilzeit (30 Std./Woche)

Auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 02.03.2018 mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihres Gehaltswunsches freuen wir uns sehr.

Weiteres entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.studierendenwerk-hamburg.de

Studierendenwerk Hamburg A.ö.R.
Von-Melle-Park 2, 20146 Hamburg
bewerbung@studierendenwerk-hamburg.de

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Innovatives Dentallabor, im Süden Hamburgs, mit den Kernkompetenzen im Bereich der navigierten Implantologie, CMD, sowie der Umsetzung mit digitalen Mitteln, sucht motivierte/n

Zahntechniker/in

für die Bereiche Gerüstherstellung, Frästechnik & Verblendtechnik.

Und eine/n Zahntechniker/in für die Kunststofftechnik.
Gerne arbeiten wir auch Jungtechniker ein.

Bewerbung bitte an: **Centric Dentaltechniken GmbH**
Beerentalweg 144 · 21077 Hamburg

Die FRUGRO ist die größte Einkaufsgenossenschaft für Verpackungen und Bedarfsartikel von Obst und Gemüse in Norddeutschland.

Wir suchen ab sofort einen

kfm. Leiter für unsere Buchhaltung (m/w)
in Vollzeit

Ihre Aufgaben:
- Debitoren und Kreditorenbuchhaltung
- Anlagenbuchhaltung
- Abwicklung des Zahlungsverkehr
- Kontenpflege und Saldenabstimmung
- Vorbereitung von Monats- u. Jahresabschlüssen
- Assistenz für Controlling und Personalwesen
- Unterstützung der Geschäftsleitung beim Wareneinkauf

Ihre Qualifikationen:
- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung, idealerweise in einem Handelsunternehmen
- Sehr gute Kenntnisse mit einem ERP-System, vorzugsweise mit Aeins
- Sicherer Umgang mit MS Office (Excel, Word)
- Zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise
- Selbstmotivation, Eigeninitiative und Teamfähigkeit

Ein späterer Einstieg in die Geschäftsführung ist möglich.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage: www.frugro.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angaben Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an.

FRUGRO-Bedarfsartikel Einkaufszentrale Niederelbe eG
Geschäftsleitung · Kersten Lünser
Altländer Straße 3 · 21739 Dollern
Telefon 04142 / 2555
k.luenser@frugro.de

FRUGRO Obstverpackungen

Wir suchen

Aushilfen (450 € Basis) für die Bereiche
- Imbiss
- Kasse & Shop

Wenn Sie ab sofort und an Sonn- und Feiertagen arbeiten möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Unterstützung.

Weitere Informationen unter
www.wildpark-schwarze-berge.de/jobs-ausbildung

Bewerben Sie sich unter
bewerbung@wildpark-schwarze-berge.de
Neele Kanitz | Tel.: 040/819 77 47 - 0

Natur nah erleben...
Wildpark Schwarze Berge
Das Tierparadies im Süden Hamburgs

Rabbiner auf Gastkanzel

■ **(pm) Harburg.** Am Sonntag, 25. Februar, wird Landesrabbiner Dr. Moshe Navon um 11 Uhr im Gottesdienst „Harburger Gastkanzel" in der St. Johanniskirche, Bremer Straße 9, sprechen. Anlass: 200 Jahre liberales Judentum. Ein Schwerpunkt des Gottesdienstes wird der Friedenswunsch in Gebet und Segen von Juden und Christen sein. Auf Orgel und Flügel spielt Regionalkantor Rainer Schmitz u.a. Felix Mendelssohn Bartholdy.

Dr. Moshe Navon ist seit 2015 Landesrabbiner der liberalen jüdischen Gemeinde in Hamburg, die vor 200 Jahren im Sinne einer liberalen und reformerischen Religionsausübung in der Tradition der philosophischen Aufklärung gegründet wurde. Dr. Navon wurde im Jahre 2002 von der Jerusalemer Universität zum Doktor der Bibelwissenschaft promoviert und beschäftigt sich besonders mit dem jüdischen Verständnis des Vaterunsers.

„Harburger Gastkanzel" ist eine Reihe thematischer Gottesdienste, zu denen Pröpstin Carolyn Decke seit 2014 Personen des öffentlichen Lebens einlädt, damit diese ihr Verständnis von Religion und Kirche erläutern können, vielleicht auch ihre kritische Sicht auf die Kirche oder deren vordringliche Aufgabe. Zugleich soll das Verhältnis von Kirche, Religion und Gesellschaft, besonders in Harburg, exemplarisch anschaulich werden. Der interreligiöse Dialog ist dabei immer wieder ein besonderer Akzent.

Auf der „Harburger Gastkanzel" standen schon so unterschiedliche Gäste wie Dr. Mohammed Khalifa vom Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg, Dr. med. Hans-Peter Unger, Chefarzt für Psychiatrie am AK Harburg und Frank-Martin Heise, Chef der Hamburger Wasserschutzpolizei.

Beratung bei der BAG

■ **(pm) Harburg.** Das BHH-Sozialkontor bietet am Dienstag, 6. März, von 16 bis 18 Uhr im BAG-Büro (Marktkauf-Center, 1. Stock), eine Beratung zu Wohn- und Assistenzangeboten bei geistiger Behinderung an.

Bereits am Dienstag, 27. Februar informiert Stefan Kinzel vom Betreuungsverein Insel e.V. von 9 bis 10.30 Uhr in Einzelberatungen zum Thema Betreuung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügungen an.

Am 26. Februar berät Roswitha Kiers an gleicher Stelle von 11 bis 13 Uhr zum Thema Multiple Sklerose.

Johanniter-Jugendtreff sucht Nachwuchs

■ **(pm) Meckelfeld.** Der Jugendtreff der Johanniter in Meckelfeld sucht noch Mitstreiter zwischen 14 bis 20 Jahren. Die Treffen finden an jedem ersten Montag im Monat in Meckelfeld, Am Blöcken 14, von 17.30 bis 19.30 Uhr statt. Beim nächsten Treffen am 5. März dreht sich alles um das Thema „Rettungswagen". Die Jugendlichen können einen Blick in verschiedene Fahrzeuge aus dem Rettungsdienst und Katastrophenschutz werfen und bekommen das medizinische Inventar erklärt. Für den Jugendtreff anmelden können sich Interessierte bei Sarah Moerchel, stellvertretende Regionaljugendleiterin, unter Tel. 0162 4102809.

Erfolgreicher KSC-Nachwuchs

Erste und zweite Plätze in Bad Oldesloe

■ **(pm) Harburg.** Die Judokas des KSC waren nicht zum ersten Mal zu Gast in der Kreisstadt Bad Oldesloe, um beim Neujahrsturnier wieder Pokale und Medaillen zu holen. Das Turnier wurde von fünf Bundesländern und 35 Vereinen besucht, und die Harburger Judoka vom KSC waren wieder gut am Start.

Die beiden Top-Judoka, die bereits am Tag zuvor in Osnabrück Medaillen gesammelt hatten, waren auch in Bad Oldesloe am Start, Gold für Linda Geerdts und Silber für Katharina Graetzer waren die Ausbeute der beiden Aushängeschilder des KSC Bushido. Aber auch der Nachwuchs und ein weiteres Familienmitglied des Geerdts-Judoklan gewann Gold an diesem Tage, David Ray Geerdts, Bruder von Linda. Er bestritt eines seiner besten Turniere und gewann wie seine große Schwester den schönen großen Pokal.

In der U9m war der KSC einer der besten Vereine an diesem Tage, denn neben David Ray Geerdts holte auch noch Dennis Keller den Pokal; weitere 2. Plätze holten Daniil Bär, Maxim Wodjan und Til Störmer.

Die erfolgreichen KSC-Judoka. Foto: priv.

DER KLEINANZEIGENMARKT

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:

Phillipps · Mini Markt · toom · Roller · Avie Apotheke · markt apotheke · Hol'ab! Getränke Markt · jan stölken gmbh Inneneinrichtungen Tischlerei · HNT · Edeka Dallinger · Edeka Bobsien Köhlfleet Hauptdeich 7 · 21129 Hamburg Tel. 040/319 77 00 60 · Edeka Warncke's Frischecenter · SB-Möbel Boss · Dänisches Bettenlager Qualität sehr preiswert

Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen?
Tel.: (040) 70 10 17-0

der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Ankauf

Suche Musikinstrumente und Blechinstrumente, auch defekte Instrumente. **Tel. 04141/ 808 49 10 oder 01522/ 442 41 42**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Bekanntschaften

Welche nette Frau, gerne um die 80 Jahre wünscht sich Zärtlichkeit? Ich bin Mitte 60.
Tel./ SMS 0160/ 282 05 35

Sportlich gepfl. Harburger, 47 J., 183, sucht abenteuerlustige Frau für tolle Treffen & schöne Momente. **Tel. o. SMS 0157/ 70 21 48 62**

Professioneller Telefonservice

Hildegard (67J.), mit großem Hängebusen ganz privat! Keine teure 0900-Nr.! **01520-139 4848**

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Polizistin (39) – Stöhnt laut & braucht es! RUF AN! JETZT! 0900-501 060 133*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

▸ OMI NACKT ◂ Mein Höschen ist ganz feucht – RUF AN! 0900-501 060 132* RUF AN!
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

NOTGEILE LEHRERIN – Schul-Fantasien ausleben – 0900-582 155 489*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

¹ bei Abschluss eines Voice-Abos über 9,90€ alle 10 Tage. ² 0,14€ je Minute dt.Festnetz, MoFu max. 0,42€

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

Bekanntschaften

Stader Str. 298, Sabrina eine Sünde wert, Vorderhaus, wieder in Harburg. **Tel. 0152/ 07 45 89 10**, www.stadtgelueste.de

NEU: Sende **KONTAKT** an **0177-1784510** und erhalte **5 kostenlose** Kontaktvorschläge von **netten suchenden Damen** direkt auf Dein Handy (KMG GmbH)

Gesundheit

Fit in den Frühling. Aufgepasst, für Anfänger und Fortgeschrittene. Laufen Sie mit und gewinnen Sie Gesundheit und Fitness in einem 8-wöchigen Laufkurs. Start ist am 13.3.18 jeweils Dienstag und Donnerstag, 19 Uhr. **Nordic Walking** Kurs ab 14.3.18, Mittwoch um 19 Uhr. Treffpunkt: Ehestorfer Heuweg 14, www.ingolf-boehme.de,
Tel. 040/ 701 35 88

Kfz-Ankauf

PKW Mercedes Benz und Nutzfahrzeuge aller Art geuscht. Mit u. ohne TÜV sowie mit leichten Defekten gesucht. **Tel. 20 95 18 36**

Kontaktanzeigen

Blonde, attraktive Sie, 53 J. 172 cm, mit fraulicher Figur, vielseitig interessiert, unternehmungslustig sucht Dich: Netten, ehrlichen und niveauvollen Partner zum Aufbau einer festen harmonischen Beziehung. Freue mich auf Deinen Anruf. Tägl. von 19 bis 22
Telechiffre: 42850

Finkenwerderaner Löwe möchte nicht wieder Weihnachten alleine verbringen, bin 68/176, NR, humorvoll und vorzeigbar. Möchte dich passenden Alters kennenlernen für eine harmonische Beziehung. Würde mich freuen über deinen Anruf. Tägl. von 17 bis 22 **Telechiffre: 42831**

Ich bin 49 Jahre, 1,60 gr, Raucherin, schlank. Suche 45 bis 55-jährigen Mann: treu, offen für alles Schöne. Er kann mobil sein, ist aber kein Muss. Ich bin finanziell abgesichert. Ich würde mich freuen, wenn du dich meldest. Tägl. von 19 bis 22 **Telechiffre: 42841**

Kontaktanzeigen

Gemeinsam leben mit Sonne, Meer, Kultur, 62/186, Widder, gesch. o. Altlasten, Hobbys: Biker, Stdrt.-Tanzen, Kochen, gesicherte Basis, sucht Sie mit HHH für langfristige ernsthafte Beziehung. Tägl. von 12 bis 21 **Telechiffre: 42858**

Hallo! Bin 50/1,79. Suche eine liebevolle Partnerin, hübsch, schlank, 40-55 Jahre alt. Du solltest treu und ehrlich sein und bereit für eine feste Beziehung. Freu mich auf Deinen Anruf. Täglich von 20-22 Uhr. **Telechiffre 42859**

Ich, 53/1,78, suche eine im Leben stehende und etwas sportliche Partnerin für eine feste Beziehung. Bin vielseitig interessiert und freue mich auf Deinen Anruf! Tägl. von 16 bis 22 **Telechiffre: 42855**

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)**!**

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffré-Nummer angeben.(1,99 € /min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Romantischer Widder, 68/179, schlank, NR/NT, sucht eine liebevolle, schlanke, zärtliche Sie bis 65 J. für eine intensive, dauerhafte Beziehung. Solltest du dich auf einer soliden Basis, nach Sinnlichkeit und Vertrautheit sehnen, dann freue ich mich auf deinen Anruf! Tägl. von 15 bis 21
Telechiffre: 42851

Nette Frau, 44 Jahre alt und etwas mollig, sucht netten Herrn, NR/NT. Wer möchte mich Mauerblümchen aus den vier Wänden in die weite bunte Welt herausholen? Tägl.19 bis 21 **Telechiffre: 42856**

Kontaktanzeigen

Widderfrau, 55, sucht einen lieben, treuen Mann. Er sollte einfach sein, kein Prahlhans! Ab 55 J., Figur egal. Interesse an Harmonie und Reisen. Fühlst Du Dich angesprochen und zeigst Interesse? Ruf an, ich freue mich! Tägl. von 18 bis 21 **Telechiffre: 42860**

Ich, 70/173, mit fraulicher Figur, suche netten Freund, der mit mir vielleicht die Freizeit teilen möchte. Habe mein Auskommen und fahre ein Auto. Ich bin eine Hobbygärtnerin und Musikliebhaberin. Tägl. von 18 bis 22 **Telechiffre: 42830**

Frohnatur, 50/163/70, NR, Meer & Naturfreak, FKK-Fan, neugeboren & frei, suche meinen Seelenpartner, gern mit außergewöhnlichen Attributen, Maler, Dichter, Bio-Bauer o.ä. Tägl. von 12 bis 20 **Telechiffre: 42852**

Es gibt viele Sterne am Himmel, für jeden einen. Nur der meine war noch nicht dabei. Ich Ivonne, 35 Jahre, suche Dich! Ehrlich und treu solltest Du sein. Bitte nur ernstgemeinte Anrufe. Tägl. von 18 bis 21 **Telechiffre: 42854**

Musik

Klavier - erst mieten ... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/2828 **www.magunia.de**

Stellenangebote

Erfahrene ZFA (m/w) gesucht.
Für unsere Kinderarztpraxis suchen wir eine erfahrene ZFA für die Bereiche Terminmanagement und Praxisorganisation in VZ mit Perspektive auf die Position der Praxismanagerin. Herzlichkeit, Freundlichkeit, Eigenmotivation, Fortbildungsorientierung sowie die Fähigkeit zur sehr guten Selbststrukturierung setzen wir voraus. Zudem wünschen wir uns Feingefühl und Einfühlungsvermögen. Wenn Sie Ihre Kompentenzen langfristig bei uns einbringen möchten, freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen an:
m.brandt@zahnpiraten-hamburg.de

Hausarztpraxis in **Neu Wulmstorf** sucht eine nette und erfahrene **MFA / Arzthelferin**, ca. 30 Std./ Woche. Bewerbung bitte an:
praxis@heinbokel.net

Helfer, Garten, Friedhof, Fundam.. Aufstellen/ Liefern, PKW-Führerschein. Tage-/ Std.-weise, Mo.-Do., **Tel. 04349/ 915 67 21**

Stellengesuche

Erfahrener Bauarbeiter, Malern, Tapezieren, Laminat, Fliesen, Rigips, **Tel. 0152/ 19 09 48 80 od. 040/ 88 21 91 82**

Bäume fällen & kappen, Heckenschnitt und Entsorgung. **Tel. 040/ 700 73 67 oder 0152/ 29 19 56 24**

Spiele

Hamburgs größter Minecraft-Server! Eine große Community mit nationalen und internationalen Spielern erwartet euch auf unserem City-, Freebuild- und Battle-Server. Join and have fun!!!
www.Hamburger-Miner.de

Unterricht

LEHRERIN sehr erfahren, gibt prof. Nachhilfe in Mathe, Deutsch, Englisch + Prüfungsvorber. sowie MSA + ESA. **Tel. 79 61 24 31**

Unterricht

Über 50 Jahre Musikschule Hector, musikal. Früherziehung ab 4 J., neue Kurse, Akkordeon, Klavier & Keyboard, **Tel. 040/ 701 91 23**

A1, A2, B1, B2 intensive Deutsch-Prüfungsvorbereitung für Erwachsene, nur Selbstzahler
Tel. 040/ 79 61 24 31

Nachhilfe Mathe, Englisch usw. beim Schüler im Haus, Schulstunde 11,-, **Tel. 0157/ 34 22 99 40**

Klavier? Neuring! **Tel. 701 66 77**

Urlaub

Ferienhaus in Nerja/ Malaga mit Pool in schöner Anlage. www.ferieninnerja.de **Tel. 0176/ 498 55 10-8/ -1, 040/ 700 98 96**

Verkauf

Einbauküche mit Geschirrspüler (Miele) und Cerankochfeld mit Backofen. Kühlschrank Siemens, Edelstahlspüle, Dunstabzugshaube, 250,- gesamt. **Tel. 702 50 70**

Schlafcouch, blau, mit losen Kissen, Bettkasten, Federkern, ausgezogen: 160 x 200 cm, Mikrofaser, neuw. 75,-, **Tel. 040/ 760 67 07**

5 Gardinenschals neu, hell gemustert, mit Ringen, 145x 245 cm, zusam. 50,-. **Tel. 040/701 44 64**

Verschiedenes

Sportliche 69-jährige Dame mit langjähriger Tanzerfahrung sucht einen Tanzpartner mit fortgeschrittenen Kenntnissen. Ich freue mich auf Ihre Zuschrift.
Chiffre 5000220, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

Hüpfburgen-Hotline
Helfer mit Führerschein und Köpfchen! Aus Harburg?
☎ (040) 768 38 82

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. **Tel. 040/ 85 40 15 53 oder Handy 0174/ 572 18 89**

Bespreche Rosen, Warzen und Hautkrankheiten im Süden Hamburgs. Frau Schumacher.
Tel. 0173/ 620 83 97

Einzelgarage in Rönneburg (Wittheck) frei, mtl. 60,-, **Lethe Tel. 040/ 764 36 58**

Neu Wulmstorf, Flohmarkt, jeden Samstag, Fritz-Reuter-Straße 30. **Tel. 040 / 701 39 50**

Klavierstimmung in Harburg.
Tel. 040/ 37 42 92 33

der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber:
Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de · info@neuerruf.de

Verlegerin und verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hannelore Bobeck-Niculescu

Geschäftsführung: Peter Bobeck-Niculescu

Verlagsleitung: Jens Kalkowski

Anzeigenleitung: Jens Kalkowski

Anzeigen: Arvid Grimm, Katrin Jantzen, Dieter Niedzolka, Uwe Sakowski, Michael Winckler; E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktionsleitung: Peter Müntz

Redaktion: Gerhard Demitz, Matthias Koltermann, Andrea Ubben; E-Mail: redaktion@neuerruf.de

Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg, technik@bobeckmedien.de

Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9 – 15, 25421 Pinneberg

Vertrieb: Julia Usatenko, Tel. 70 10 17-27, vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:

Teilauflage Süderelbe:	39.000
Teilauflage Harburg:	51.000
Teilauflage Wilhelmsburg:	21.100
Gesamtauflage:	111.100

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Geprüfte Auflage – Auflage und Vertrieb wurden geprüft von Wirtschaftsberater Diplom-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg Ehrenbergstraße 39

Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen *Aktionspreis* 4 Zeilen für nur **7,– Euro** – je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: ____________________
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name ____________________

Adresse ____________________

Konto-Nr.: __________ **BLZ** __________

Bankinstitut: ____________________

Unterschrift ____________________

○ Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung) ○ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Anzeige

Für private und gewerbliche Kunden

Gollnast bietet textilen Sonnenschutz an

■ (mk) **Wulmstorf.** Textiler Sonnenschutz liegt voll im Trend! Insbesondere der textile Sonnenschutz, der nicht nur für den privaten Wohnungsbau, sondern ebenso für den Objektbau bestens geeignet ist. Anders als bei Rollläden oder Raffstoren kann beim Zip-Sreen-System zwischen unterschiedlichen Tuchbehängen gewählt werden, die je nach Wunsch für Sichtschutz oder Transparenz sorgen.

Gute Sicht nach draußen

Abhängig von der Tuchart ermöglichen diese auch in geschlossenem Zustand eine gute Sicht nach draußen und lassen Licht ins Innere oder sie schützen die Privatsphäre und dunkeln Räume ab. Eine weitere Besonderheit dabei: Der Blendschutz ist bei allen auswählbaren Tüchern gewährleistet – auch bei den nahezu transparenten Lösungen.

Dies ermöglicht ein hohes Maß an Flexibilität und macht Zip-Screen nicht nur zu einer Produktlösung für den privaten Wohnungsbau, sondern auch für den Objektbau interessant – beispielsweise für Büro- und Verwaltungsgebäude, in denen es auf lichtdurchflutete Räume und die Minimierung von Bildschirmreflexionen ankommt.

Vielfältig und windwiderstandsfähig

Für das Zip-Screen-System stehen insgesamt sechs verschiedene Tucharten und mehr als 120 Farben zur Auswahl. Die Tucharten unterscheiden sich in der Zusammensetzung des Materials, der Stoffdicke sowie der Reißfestigkeit. Die Wahl der Tuchart hängt dabei von den jeweiligen Anforderungen wie Sichtschutz, Abdunkelung oder Transparenz ab. Die vielfältige Farbauswahl ermöglicht individuelle Fassadengestaltungen, bei der auch Sonderlösungen und Beschriftungen je nach Kundenwunsch möglich sind. Die Zip-Screen-Tücher sind UV-beständig, wetterfest, wasser- und schmutzabweisend und demnach genauso pflegeleicht und langlebig wie ein klassischer Rollladen.

Bis zu einer Elementbreite von vier Metern ist das Zip-Screen-System bis zur Windwiderstandsklasse 6 geprüft und damit für Windgeschwindigkeiten von bis zu 50 km/h ausgelegt. Im Vergleich weist kein anderer Sonnenschutz eine so hohe Windwiderstandsfähigkeit auf. Somit ist Zip-Screen auch für windstarke Regionen, wie beispielsweise an der Küste, geeignet. In geschlossenem Zustand bietet es auch eine Insektenschutz-Funktion. Nahezu wie bei den klassischen Insektenschutzprodukten werden anfliegende Insekten von außen abgehalten. Textiler Sonnenschutz wird bei Endkunden immer beliebter und gewinnt zunehmend an Marktanteilen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Firma Gollnast unter Tel. 040 7002785.

Kompetenz & bezahlbare Qualität
über 40 Jahre GOLLNAST
Manufaktur für Tor-, Rollladen- und Sonnenschutztechnik
Der Meister kommt selbst!
Beratungs- u. Ausstellungstermin nach telef. Absprache
Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf)
Tel. 040 / 700 27 85 · Fax 700 81 35
www.gollnast .de
markilux

FAMILIENANZEIGEN

Immer in unseren Herzen...

Rainer Zube
† 15.02.2017

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten
und zu schätzen wussten.

Deine Birgit, Marie und Annalena

Hamburg-Neugraben im Februar 2018

Weinet nicht ihr Lieben,
ich wäre so gern noch bei Euch geblieben.

Anneliese Stappenbeck
geb. Burfeind
* 21. August 1937 † 13. Februar 2018

In unseren Herzen bleibst Du immer bei uns.
Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab für alles vielen Dank.

Renate + Peter Voß
Daniel + Lara
Timo
Torben + Johanna
Manni

Wir nehmen im kleinen Kreise Abschied auf dem Friedhof in Hittfeld.

– Statt Karten –

Rolf Henke
† 2. Februar 2018

Herzlichen Dank
allen, die uns ihre Anteilnahme an unserer Trauer erwiesen haben.

Im Namen der Familie
Helga Henke

Neuenfelde, im Februar 2018

Deine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Dein Lächeln, das uns freute, fehlt.
Deine Hand mussten wir loslassen.
Immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens.
Was bleibt sind dankbare Erinnerungen,
die uns Dich niemals vergessen lassen.

Helga Jaeger
geb. Grospitz
* 7. August 1944 † 15. Februar 2018

Du warst die gute Seele in unserer Familie, wir vermissen Dich!

Uwe
Carsten und Sylwia
mit deinen Lieblingen Emilia und Erik

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unserem Herzen.

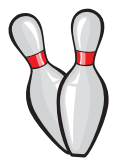
Frieda Behrens
geb. Barghusen
* 23. Dezember 1930 † 11. Februar 2018

Wir sind traurig
Sandra und Michael mit Kevin und Robin
Annelie Lühr und Familie
Traute Behrens mit Gaby und Anke

Finkenwerder

Wir nehmen im kleinen Kreise der Familie Abschied.

Nichts ist mehr ohne Dich so wie es war,
doch Du lebst weiter in unseren Herzen.



Denise

Wir sind unendlich traurig.

Deine Kegelhexen
Andrea B., Andrea D., Gaby, Ilona, Inge, Karin, Petra, Rita, Ute G., Ute H.

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Verstorben ist mein treu sorgender Ehemann,
unser liebevoller Vater

Wolfgang Haferkamp
* 2. August 1936 † 16. Februar 2018

Du fehlst uns.

Margaretha Haferkamp, geb. Gebbe
Ulla Haferkamp
† Alexandra Haferkamp

Die Trauerfeier mit Requiem findet statt
am Mittwoch, den 28.02.2018 um 12.00 Uhr,
in der Heilig Kreuz Kirche Neugraben,
An der Falkenbek 10.
Anschließend folgt die Beisetzung gegen 13.30 Uhr
auf dem Friedhof Fischbek, Scheideholzweg 45.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der für immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Erinnerung ist das, was bleibt.

Unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa
ist im Kreise seiner Lieben friedvoll eingeschlafen.

Harald Stoeckert

* 7. September 1933 † 15. Februar 2018

Elisabeth Stoeckert
*9. Mai 1936 † 9. Mai 2015

Du bleibst immer in unseren Herzen

Birgit und Klaus
Sabine und Torsten
Stephan und Anja mit Hanna
Nina und Jakob mit Amadeus
Christoph und Sarina
Jasmin
und
Matthias

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am
Donnerstag, den 01.03.2018 um 12.30 Uhr
auf dem Neuen Friedhof,
Bremer Straße 236 in 21077 Hamburg statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze
bitten wir um eine Spende an das
„Kinder-Hospiz Sternenbrücke“
IBAN DE74 2005 0550 1343 5001 10
Stichwort „Harald Stoeckert“

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Lebens.
Franz von Assisi

Wir nehmen Abschied
von unserer liebevollen und einzigartigen Mutter,
Cousine, Schwiegermutter und Oma

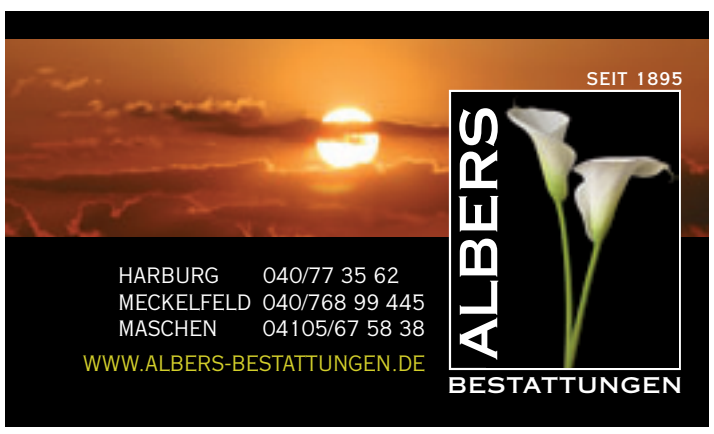
Helga Motz
geb. Gadow

* 27.12.1941 † 4.2.2018

Mit großer Willensstärke, viel Liebe und viel Humor
bist Du durch ein bewegtes Leben gegangen
und hast lange gegen Deine Krankheit gekämpft.
Wir vermissen Dich.

In Dankbarkeit und Liebe
Dr. Markus Motz-Edel
Jeanette Edel
Matteo und Nelio
Richard Gadow
Waltraud Gadow-Weber

Die Trauerfeier findet am
Freitag, den 2. März 2018 um 14 Uhr
in der Kapelle auf dem Heidefriedhof Neugraben statt.
Neugraben, im Februar 2018



Anzeige

Besondere Kreuzfahrt der Globetrotter Reisebüros Neugraben und Harburg

England, Schottland und Irland

■ **(ein) Harburg/Neugraben.** Im Frühsommer bieten die Globetrotter-Reisebüros in Neugraben und Harburg eine ganz besondere Reise an:
RUND UM GROSSBRITANNIEN
England, Schottland und Irland
7. bis 18. Juni 2018
12 Tage / 11 Nächte
Die Route: Vom einsamen Schottland bis zum Garten Englands
ab 1.599,– Euro p. P.
Auf dieser 12-tägigen Kreuzfahrt wird sich Ihnen die Vielfalt der Britischen Inseln präsentieren:
In Schottland erwartet Sie unter anderem die Insel Lewis and Harris und die Hauptstadt Edinburgh mit seinem Castle. In Irland angekommen, präsentiert sich die pulsierende Metropole Belfast, und in Dublin sollten Sie es nicht versäumen, in eines der unzähligen Pubs einzukehren, um das irische Bier zu probieren. Nach einem Stopp in der Stadt Cork geht es weiter auf die Isle of Portland. Nach einem Tag Erholung auf See kommen Sie wieder in Bremerhaven an und es heißt Abschied nehmen von der Berlin.

Ihr Globetrotter-Team in Neugraben. Fotos: ein

Das Schiff: die MS Berlin. Für Liebhaber und Wertschätzer.
Die Berlin ist ein kleines Schiff der klassischen Kreuzfahrt – an Bord wartet persönlicher und individueller Service auf Sie. Die Bordsprache ist deutsch. Für die höchstens 412 Passagiere gibt es abseits befahrener Routen viel Neuland zu entdecken, denn die Berlin kann dank ihrer überschaubaren Größe auch kleinere Häfen anlaufen. Sie verfügt über zwei Restaurants (ein Hauptrestaurant sowie das Veranda-Restaurant mit Innen- und Außenbereich), die gemütliche Yacht Club Bar, die großzügige Sirocco-Lounge und die neue BERLIN-Lounge am Sonnendeck. Zur Ausstattung gehört ebenso ein kleiner Außenpool. Dazu gibt es Fitnessgeräte, einen Saunabereich und die große Bibliothek. Zusätzlich werden auch Massagen und Schönheitsbehandlungen angeboten.
Die Büroleiter Michael Zart und Andreas Flormann sind sich einig:
Die „MS Berlin" entspricht voll dem Trend zu kleineren, deutschsprachigen Schiffen mit persönlicher Note! Diese Reise ist etwas ganz besonderes; abseits vom Mainstream!
Die Teams der Reisebüros freuen sich darauf, Sie persönlich zu beraten:

Ihr Globetrotter-Team in Harburg. Fotos: ein

Phoenix-Center Hamburg-Harburg, Hannoversche Straße 86, 21079 Hamburg, Telefon: 040 7679370
Süderelbeweg 2, 21149 Hamburg, Telefon: 040 7020550

„Gut Holz" – die Kegelserie von der Elbinsel

Web-Serien-Premiere in der Hofa

■ **(au) Wilhelmsburg.** Nach einer 2-jährigen Pause ist es endlich mal wieder an der Zeit, die Premiere einer Serie aus der Feder der Kumbaya Serie-Macher zu feiern! Am Samstag, 3. März, zeigen Sebastian Droschinski und Nick Buckenauer in der Honigfabrik, Industriestraße 125-131, ihre neue Web-Serie „Gut Holz". Einlass ist um 19 Uhr, Beginn der Vorführung wird in guter alter Fernsehmanier zur Prime Time sein. „DVDs, Blu-Rays und Poster können und sollen zu Hauf erworben werden. Wichtiger ist aber, dass wir alle zusammenkommen und eine wunderschöne Zeit haben", erklärt Sebastian Droschinski.
Worum geht es? – Durch den plötzlichen Tod seines Vaters kehrt Philip, ein international gefeierter Tennisstar, zurück in sein altes Heimatdorf im Alten Land. Da es mit seiner Karriere gerade bergab geht, kommt ihm die unerwartete Auszeit sogar recht gelegen, um über sein Leben nachzudenken. Doch viel Zeit dazu bleibt ihm nicht, denn er hat noch eine alte Rechnung auf der örtlichen Kegelbahn zu begleichen. Die Saison beginnt gerade, er ist zurück... warum eigentlich nicht?
Mit der schrill/schrägen Religionssatire „Kumbaya" haben Droschinski und Buckenauer beim Webfest in Berlin bereits den Publikumspreis gewonnen. Die neue Web-Serie wurde unter anderem auf der Kegelbahn der Gaststätte Sohre in Kirchdorf-Süd gedreht. Weitere Informationen unter www.gutholzserie.de.

Auf der Kegelbahn versucht Ex-Tennis-Profi Philip, sein Leben wieder in den Griff zu bekommen. Foto: Reclaimed Marshland

Weiterhin Schöffen gesucht

Bewerbungszeit läuft noch

■ **(au) Wilhelmsburg.** Wie alle Hamburger Bezirksämter erstellt das Bezirksamt Hamburg-Mitte gegenwärtig die Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen, Jugendschöffinnen und -schöffen sowie der ehrenamtlichen Verwaltungsrichterinnen und -richter für die Amtszeit 2019 bis 2023. Hamburgerinnen und Hamburger können sich jetzt als ehrenamtliche Richterinnen und Richter für die Amtszeit 2019 bis 2023 bewerben (der Neue RUF berichtete).
Schöffinnen und Schöffen sind ehrenamtliche Richterinnen und Richter in Strafsachen, die bei der Verhandlung und der Urteilsfindung beim Amts- beziehungsweise Landgericht mitwirken, während Jugendschöffinnen und Jugendschöffen am Jugendgericht tätig sind. Ehrenamtliche Verwaltungsrichterinnen und Verwaltungsrichter wirken bei Rechtsstreitigkeiten im Verwaltungs- beziehungsweise Oberverwaltungsgericht mit.
Alle Schöffinnen und Schöffen üben ihr Ehrenamt für fünf Jahre aus und werden durch das Gericht in der Regel nicht mehr als zwölf Sitzungstage pro Jahr eingesetzt. Für keines der genannten Ehrenämter ist eine juristische Vorbildung erforderlich.
Voraussetzungen:
– Deutsche Staatsangehörigkeit
– Am 01.01.2019 zwischen 25 und 69 Jahre alt, für ehrenamtliche Verwaltungsrichter gilt keine Höchstaltersgrenze
– Meldeanschrift im Bezirksamtsbereich
– Körperliche und geistige Eignung
– Kein Vermögensverfall (keine Überschuldung, Zahlungsunfähigkeit)

Jugendschöffinnen und Jugendschöffen sollen zusätzlich erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein. Diese Anforderung braucht jedoch nicht schul- oder berufsmäßig erworben zu sein. Interessierte Bürgerinnen und Bürger erhalten auf www.hamburg.de/schoeffenwahl oder unter 040 42828-7000 weitere Informationen über Voraussetzungen und zum Bewerbungsverfahren.

Anzeige

Passgenaue Kompressionsstrümpfe dank neuester Digital-Technik

■ **(ein) Harburg.** Kein langes Warten oder umständliche Terminabsprachen mehr: Bei der Firma Schumacher, Am Wall 1 in Harburg, können die Kunden jetzt ganz einfach vorbeikommen, um sich neue Kompressionsstrümpfe anmessen zu lassen. „Möglich macht das der neue Bodytronic 400", erklärt Thomas Schumacher. „Vorher mussten wir umständlich jedes Bein per Hand vermessen, damit der Kompressionsstrumpf richtig sitzt." Jetzt wird mittels des Bodytronic 400 digital vermessen – und dass innerhalb weniger Minuten, ganz diskret und hygienisch ohne Berührung. „Mit diesem sehr genauen digitalen Verfahren erreichen wir eine optimale Passform und einen hohen Tragekomfort", ergänzt Christine Rose. „Die hohe Genauigkeit der Messung führt zu besten Therapieerfolgen. Ein weiterer Vorteil für die Kunden: Sie können ganz einfach und bequem auf dem Gerät stehen, während der Scanner seinen Dienst tut. Gerade Berufstätige oder Patienten aus dem Umland profitieren von der kurzen, sofort verfügbaren Messtechnik. "Früher konnten wir aus Zeitgründen nur 5 Maßtermine am Tag machen, dies entfällt jetzt ganz und wir haben mehr Zeit für die Beratung und das Zwischenmenschliche."

Christine Rose und Thomas Schumacher mit dem neuen Bodytronic 400. Foto: Kaiserwerbung

Ab sofort können die Kunden von Firma Schumacher ohne vorherige Terminabsprache von montags bis freitags zwischen 8.30 und 18 Uhr im Geschäft, Am Wall 1 (Im Gesundheitszentrum), 21073 Hamburg, Telefon 040-772739 vorbeikommen. Die gewonnene Zeit kann dann auch genutzt werden, um sich in dem in dritter Generation von der Familie Schumacher geführtem Fachgeschäft beispielsweise über bequeme Schuhe oder weiter orthopädische Dienstleistungen wie Einlagen oder Bandagen beraten zu lassen.
Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.schumacher-hamburg.de zu finden.

Teenage Time Workshop

■ **(au) Wilhelmsburg.** Die Wilhelmsburger Künstlerin Katja Sattelkau veranstaltet am 24. März von 10 bis 15 Uhr im Atelier 90 Grad, Am Veringhof 23, einen „TeeanageTime Workshop" für Teenager ab 12 Jahren. „Du glaubst du kannst nicht malen? Glaube ich nicht! Der Kunstunterricht ist langweilig? Kann sein, muss aber nicht! Du hast was ausprobiert und möchtest es vertiefen? Ok!
Du wolltest schon immer mal richtig groß malen? Perfekt! Du bist älter als 12 Jahre? Dann melde dich jetzt an!
Du traust dich nicht alleine? Dann bring jemanden mit!", so Sattelkau. Bei diesem Workshop können die Teenager fünf Stunden malen, fragen und experimentieren. Die Kosten betragen 15 Euro (inklusive Material). Anmeldung unter katja@recreation-art.de.

Hilfe bei eMedien in der Bücherhalle

■ **(au) Kirchdorf.** Wer Rat und Hilfe braucht bei dem eMedien-Angebot der Bücherhallen, kann sich dazu in der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, beraten lassen. Interessierte können unter 040 7542358 oder per E-Mail an kirchdorf@buecherhallen.de einen individuellen Termin vereinbaren. Wenn vorhanden, bitte das mobile Gerät mitbringen.

Neue Räumlichkeiten feierlich eröffnet

Werkstatt ohne Grenzen umgezogen

Fortsetzung von Seite 1

„Wir sind mit gutem Erfolg gestartet. Wir haben 50 Prozent der Teilnehmer in eine Arbeit vermitteln können", erzählt Peter Klemme, Initiator des Projekts. Klemme selber hat in den vergangenen Jahren Arbeits- und Werkstattlehre an verschiedenen Schulen in Hamburg unterrichtet. Zur Zeit unterrichtet er Arbeitslehre an der Stadtteilschule Wilhelmsburg und ist dort Werkstattleiter. Außerdem engagiert er sich seit 1991 aktiv für die berufliche Integration von Geflüchteten in der Hansestadt. Alle theoretischen und praktischen Arbeiten in der WOG werden von Peter Klemme angeleitet. Der Handwerks-, Industrie- und Ausbildungsmeister ist ein hoch qualifizierter Experte für nahezu alle Handwerksberufe und verfügt über fundiertes Fachwissen in vielen Ausbildungsberufen. Einige der Flüchtlinge haben ihre Fertigkeiten bereits in den vergangenen Wochen unter Beweis gestellt und fleißig bei der Einrichtung und Herstellung der Räume geholfen!
Mit den neuen Räumen ist Peter Klemme jedenfalls sehr zufrieden. Auf 170 Quadratmetern werden die Teilnehmer nun unterrichtet. Die WOG besteht aus einer Holz- und einer Metallwerkstatt. Werkstätten für Kunststoff und Elektrik kommen bald hinzu. Weitere Infos unter www.werkstatt-ohne-grenzen.de.

Ein altes Motorrad und ein alter Traktor gehören mit zur Werkstatt ohne Grenzen. An ihnen sollen die Teilnehmer herumbasteln und dabei etwas lernen. Foto: au